

# Bielefelder

Juli bis September

# 03 2026

Das Magazin  
für Stadtmenschen

- vordergründig • hintergründig
- unterhaltsam
- aktuell



KOSTENLOS  
MITNEHMEN



# AUSGLEICH

Zwischen Stadtleben und Selbstfürsorge

ALESSI  
ARTEL  
BAOBAB COLLECTION  
**SEHEN.**  
BANG & OLUFSEN  
BOCCI  
BOVER  
CANVAS  
DELTALIGHT  
GIOBAGNARA  
INGO MAURER  
KARTELL  
LAMBERT  
**HÖREN.**  
LEICA  
LOEWE  
LOUIS POULSEN  
PIEGA SWITZERLAND  
RUARK  
SAMSUNG  
SIEGER BY FÜRSTENBERG  
**WOHLFÜHLEN.**  
SONORO  
SONOS  
TECNOLUMEN  
TOM DIXON  
VENINI  
VICTOR FOXTROT  
YAMAHA

# CANVAS

SO HABEN SIE FERNSEHEN NOCH NIE GEHÖRT.



**CANVAS** verleiht Ihrem TV eine beeindruckende Klangbühne mit kraftvollem, klarem HiFi-Klang. Hinter dem reduzierten, skandinavischen Design verbirgt sich eines der beeindruckendsten Audio-Systeme für modernes Home Entertainment.

**Sehen, hören, wohlfühlen – mit CANVAS.**

In Bielefeld exklusiv bei BECKHOFF Technik und Design.



**Öffnungszeiten**  
Di – Fr 10 bis 18 Uhr  
Sa 10 bis 16 Uhr

**BECKHOFF**  
Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH  
Obernstraße 17 • 33602 Bielefeld  
customer-care@beckhoff-td.de  
www.beckhoff-td.de

Wir empfehlen das Welle Parkhaus.

# **STADT. SONNE.**

# **LEBENSLUST.**

**A**lles Dinge, die einfach gute Laune und glücklich machen, oder? Mit dem Glück ist das so eine Sache. Oft liegt sie im Auge des Betrachtenden. Während anderswo lautstark gefeiert wird, neigt man in Bielefeld eher zu Formulierungen wie: „Kann man nicht meckern.“ Oder, wenn es ganz euphorisch wird: „Ist schon ganz ordentlich.“ Dabei hätte Bielefeld durchaus Grund, selbstbewusst auf die Pauke zu hauen. Der aktuelle SKL-Glücksatlas bescheinigt unserer Stadt erneut einen Spitzenplatz bei den objektiven Lebensbedingungen. Unter den 40 größten Städten Deutschlands liegt Bielefeld sogar auf Rang eins. Viel Grün, kurze Wege, gute Wohnverhältnisse, eine hohe Eigentumsquote – es lebt sich hier ausgesprochen angenehm. Nur mit dem Glückselbst tun wir uns offenbar etwas schwer. Im Ranking der Lebenszufriedenheit landet Bielefeld „nur“ auf Platz 22. Die Wissenschaft spricht von einem Underperformer.

Das wollten wir genauer wissen: Wie sieht es aus mit der Urban Happiness in unserer Stadt? In der aktuellen Ausgabe gucken wir auf Bielefelds laute und leise Seiten, entdecken

die Freude an Bewegung, stellen Menschen mit Missionen vor und besuchen Orte, an denen das Leben ein bisschen leichter wirkt. Außerdem treffen wir den Pop-Art-Künstler Heiner Meyer, probieren eine Wein-Tour – ja, auch das gibt es in Bielefeld – und blicken auf Innovationen aus der Region, sprechen mit einer angehenden Hebamme und stellen Menschen vor, die Bielefeld mit ihren Ideen bereichern. Und rund ums Glück dreht sich übrigens auch die neue Ausstellung in der Volksbank-Lobby: „Lebenseelixier Glück“.

Und falls Sie nach der Lektüre dieser Ausgabe ein kleines bisschen glücklicher sind, würden wir als BIELEFELDER sagen: Das ist doch schon mal nicht schlecht.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer in der City

**Ihr Tips-Team**





# INHALT

- 3 EDITORIAL**  
*Sommer in der City*
- 8 STADT. LAND. LEBENSLUST.**
- 18 GESUND IN BIELEFELD**  
*Alarmsignal Osteoporose, #Helmliebe – Eine Kampagne für's Köpfchen, Hautkrebs-Screening, Hebammenwissenschaften studieren, Mehr Raum für schnelle Hilfe*
- 29 STADMIX**  
*Urlaub in Bielefeld, Picasso und die Alten Meister, Spielfest zum Weltkindertag, Bielefeld-Preis 2026, Die neue Spielzeit der Philharmoniker, Tierheim-Jubiläum, Bethel Athletics, Sommerferien mit dem Namu, Kultursommer Bielefeld*
- 34 STADTGESPRÄCH**  
*Die Zukunft der Bielefelder City*
- 38 HEINER MEYER**  
*Between Glamour & Trust*
- 40 WIRTSCHAFT IN BIELEFELD**  
*Post-Its zum Grundgesetz, Neuer Blog über Frauen in der Wirtschaft, Innovation Festival, Steuern als strategischer Erfolgsfaktor, Berufsorientierung mit Praxisnähe, Ostwestfalen meets Latin America, Emotional Leadership, Neue Mobilität für Ostwestfalen, Hinterland of Things*
- 56 MENSCHEN MIT MISSIONEN**  
*Mädchenhaus Bielefeld e. V.*



# ZAHNFREUNDE

DIE ZAHNARZTPRAXIS  
DORNBERG

- 58 **SPORT**  
*Arminia: Rainer Kobusch*
- 60 **VOLL MEIN DING**  
*Moderator und Stand-up-Comedian  
Fynn Farino*
- 62 **VERANSTALTUNGSTIPPS**  
*Vorschau Juli bis September*
- 74 **STADTBlick**  
*Infos aus der Bielefelder Geschäftswelt*
- 82 **AUSPROBIERT**  
*Good Wines Only*
- 84 **DAS PATRIARCHAT  
SCHLÄGT ZURÜCK**  
*Dariusch Yazdkhasti inszeniert Hamlet*
- 86 **BÜCHER**  
*Romandebüt von Jochen Mariss & Rezensionen*
- 88 **STADTMENSCHEN**  
*Bielefelder im Profil*
- 90 **IMPRESSUM**

TITELILLUSTRATION: thenounproject



Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung aus eigener Selbstständigkeit hat sich unser neuer Praxispartner der Liebe wegen für Bielefeld entschieden. Eine sehr gute Entscheidung, wie wir finden und heißen ihn in unserem Team herzlich willkommen. Ab jetzt stehen wir mit ihm gemeinsam für moderne, hochwertige und immer persönliche Zahnmedizin.

Wertherstraße 434a  
33619 Bielefeld  
Tel 0521 163 104  
[www.zahnfreunde-dornberg.de](http://www.zahnfreunde-dornberg.de)

**A D U**

**SICHERHEIT**



**Jetzt beraten  
lassen unter  
05251 /  
160 99 - 0**



**adu-sicherheit.de**

# SICHT BAR SICHER

Schutz, auf den  
Sie sich verlassen  
können.



**SOMMER IN DER CITY**

**STADT**

*Sonne*

**LEBENS Lust**

Großstadtglück hat viele Gesichter. Ist mal laut, mal leise. Bielefeld kann beides und das ist vielleicht auch der Grund, warum die Stadt laut dem Glücksatlas 2026 bei der objektiven Lebensqualität den ersten Platz unter allen 40 Großstädten einnimmt. Bielefeld erreicht im Städteranking erneut 7,01 Punkte und behauptet damit stabil Rang 22. Für den Alltag bietet Bielefeld viele Vorteile. Die Wohnverhältnisse sind großzügig, die Eigentumsquote ist hoch und zahlreiche Stadtparks erhöhen die Aufenthaltsqualität. Das Fahrradklima gilt als gut, die Pendeldistanzen sind kurz und vergleichsweise wenige Menschen leben allein. Soweit der Glücksatlas. Wir haben uns umgeschaut, was Bielefeld gerade im Sommer so lebens- und liebenswert macht. Dem Rad und der Kultur sind wir mit der RadKulTour auf der Spur. Dass Bielefeld die Menschen im Sommer bewegt, zeigt auch City Move. Und rund ums Glück dreht sich die neue Ausstellung in der Volksbank. Stadt. Sonne. Lebenslust. – in Bielefeld liegt das alles ganz nah beieinander.



## **SINA**

„Ach, ich kann eigentlich gar nicht sagen, dass ich ein spezielles Team bin. Ich liebe die Abwechslung. Ich bin gerne auf der Alm im Stadion, wo es extrem laut ist, aber auch beim Pilates zuhause, oder mal im Park entspannen – finde ich beides gut.“



## **VENDY** Sonnenkind im Harms Markt

„Also ich muss sagen, am Wochenende Team laut (...) und ansonsten aber auch gerne immer leise, vielleicht am Obersee ein schöner Spaziergang.“

*Sommer in Bielefeld – das kann ein Abend voller Musik und Begegnungen sein oder ein Spaziergang am Obersee. Zwischen Trubel und Ruhe haben wir Menschen in der Stadt gefragt: Wo genießen sie den Sommer lieber – zwischen Menschen und im Trubel oder an ruhigen Lieblingsorten? Team laut oder Team leise? Ihre Antworten erzählen von ganz persönlichen Lieblingsmomenten.*



## **CEMIL** Deppe & Co

„Ich bin Team laut, weil Bielefeld mir meistens zu leise ist.“



## **PIET** Weinetc

„Grundsätzlich eher leise. Ich gehe gerne raus, spazieren oder schlendere einfach ein bisschen. Die Alm ist laut - das ist nicht so meins, die Spiele schaue ich lieber zuhause am Fernseher. Manchmal fahre ich auch noch ein Stück weiter raus, zum Beispiel nach Tatenhausen in den Wald, drehe dort meine Runde und versuche, ein wenig runterzukommen.“

ÜBER ZWEI JAHRZEHNTE STAND DER „STADTWERKE RUN & ROLL CITY“ FÜR ENERGIE, LEBENSFREUDE UND EIN STARKES GEMEINSCHAFTSGEFÜHL. NUN WIRD DAS EVENT MODERNISIERT, ERWEITERT UND KONZEPTIONELL NEU AUSGERICHTET.



Foto: Bielefeld Marketing GmbH, T. Fröhlich

## CITY MOVE

# BIELEFELD BEWEGT SICH

*Mit „City Move“ erhält Bielefeld einen neuen Namen für ein bekanntes Sportevent – die Stadt bekommt einen Bewegungsschub. Was viele Jahre als „Stadtwerke run & roll City“ tausende Menschen auf den Kesselbrink lockte, entwickelt sich 2026 zu einem stadtweiten Erlebnis, das Sport, Gesundheit und Gemeinschaft neu zusammenbringt. Am Sonntag, 13. September 2026, soll sich Bielefeld von 10 bis 17 Uhr in eine einzige große Bewegungsfläche verwandeln.*

**D**as neue Konzept denkt Sport größer und vielfältiger. Statt eines einzelnen Veranstaltungsortes werden mit dem Ravensberger Park, der Seidensticker Halle und dem Wiesenbad mehrere zentrale Orte der Stadt eingebunden. Dadurch entsteht ein Parcours durch Bielefeld – vernetzt und mitten im urbanen Alltag. City Move will Menschen nicht nur zuschauen lassen, sondern sie aktiv in Bewegung bringen. Familien, Kinder, ambitionierte Läuferinnen und Läufer, Freizeitsportler oder neugierige Einsteiger: Alle sollen hier ihren Platz finden.



Eike Birck

Im Mittelpunkt steht dabei die Idee, Sport als verbindendes Element der Stadt sichtbar zu machen. Denn Bewegung bedeutet weit mehr als Leistung oder Wettbewerb. Sie schafft Begegnungen, fördert Gesundheit und bringt Menschen vieler Generationen zusammen. Genau diese Offenheit prägt City Move. Niedrigschwellige Mitmachangebote, interaktive Sportflächen und Präsentationen Bielefelder Vereine laden dazu ein, neue Sportarten auszuprobieren, Kontakte zu knüpfen oder gemeinsam aktiv zu sein.

### DAS WIRD EIN FEST

„Die neue Sportveranstaltung soll ein offenes, lebendiges Fest der Bewegung werden“, sagt Sven Berg von den Stadtwerken Bielefeld. „Im Zentrum wird die Freude an Bewegung stehen – gemeinsam, barrierefrei und mitten in der Stadt.“ Auch für Karoline Jockheck von Bielefeld Marketing steckt im



**RUND 490 METER GEHT ES FÜR DIE KLEINSTEN  
LÄUFERINNEN UND LÄUFER UM DEN ROCHDALE PARK  
IM RAVENSBERGER PARK HERUM.**

neuen Namen ein klares Versprechen: „Es soll ein Tag des Sports werden.“ Die Veranstaltung mache sichtbar, wie vielfältig die Bielefelder Sportlandschaft sei und wie viele Menschen sie verbinde.

Besonderes Augenmerk gilt Kindern und Jugendlichen. Schon am Morgen startet der „Bielefelder Bäder Bambini-Lauf“, bei dem die Jüngsten im Alter von drei bis sechs Jahren rund um den Rochdale Park ihre ersten sportlichen Erfahrungen sammeln können.



## 220 SPORTVEREINE

und Verbände vereint der Stadt-  
sportbund unter seinem Dach.

## DER STADTSPORTBUND

ist die Interessensvertretung  
von über 100.000 organisierten  
SportlerInnen.



## Für Abenteuer, die verbinden.

Erfüllen Sie sich besondere  
Erlebnisse, die bleiben. Mit dem  
Sparkassen-Privatkredit!

Weil's um mehr als Geld geht.

[sparkasse-bielefeld.de/privatkredit](https://sparkasse-bielefeld.de/privatkredit)



Sparkasse  
Bielefeld



Beim anschließenden „moBiel Schülerlauf“ gehen Kinder und Jugendliche aus Schulen der Region an den Start. Der „Stadtwerte-Cup“ über zehn Kilometer bleibt der Höhepunkt des Tages. Die neu konzipierte Strecke führt entlang des Bielefelder Grüngürtels bis zu den Stauteichen und verbindet urbanes Flair mit Naturerlebnis.

Doch City Move will mehr sein als eine Laufveranstaltung. Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen, offene Trainingsangebote sowie zahlreiche Aktionen für Anfänger und Fortgeschrittene machen den Tag zu einer großen Bühne für den Breitensport. Gleichzeitig erhalten Vereine, Verbände und Institutionen die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. So entsteht ein Schaufenster der Bielefelder Sportlandschaft – vielfältig, engagiert und offen für alle. ✓



Foto: Teutoburger-wald-tourismus-patrick-gawandt/bk

**RAVENSBERGER PARK, WIESENBAD  
UND SEIDENSTICKER HALLE – DAS SIND  
DIE DREI ZENTRALEN VERANSTALTUNGS-  
ORTE DES „CITY MOVE – BIELEFELDER TAG  
DES SPORTS“.**



**ANJA KRÜGER**

# LEBENSELIXIER GLÜCK

*„Gerade in Zeiten voller Krisen und negativer Nachrichten brauchen wir Orte, an denen Menschen gemeinsam Glück erleben können“, sagt Anja Krüger, Kommunikations- und Marketingexpertin der Volksbank in Ostwestfalen. Mit der Ausstellung „Lebenselixier Glück“, die vom 4. August bis zum 31. Januar 2027 in der Lobby der Volksbank Bielefeld zu sehen ist, möchte die Kuratorin genau solche Momente schaffen – leicht, inspirierend und manchmal auch überraschend.*



Corinna Bokermann



Francisco Braganca, Privat

**Z**weimal im Jahr verwandelt sich die Lobby der Volksbank Bielefeld in einen Ausstellungsraum. Neben klassischen Kunstausstellungen mit regionalen KünstlerInnen widmet sich die Bank einmal jährlich einem gesellschaftlichen Thema, das möglichst viele Menschen berührt. Diesmal steht das Glück im Mittelpunkt. „Das Ziel der Ausstellung soll sein, dass die BesucherInnen im besten Fall mit einem kleinen Lächeln nach Hause gehen“, erklärt Anja Krüger.

Dass Glück viele Gesichter hat, zieht sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Verein Dr. Clown. Die Klinikclowns bringen Humor dorthin, wo Menschen oft schwere Zeiten erleben – in Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. „Das Thema Humor spielt in der Ausstellung eine große Rolle“, betont Anja Krüger. BesucherInnen erwartet deshalb auch eine mediale Inszenierung der Clowns: kurze Filme, Mimik, Gestik und interaktive Stationen sollen kleine Glücksmomente schaffen und ein Lächeln hervorrufen.

Für Anja Krüger passt das Thema Glück gerade jetzt besonders gut in die Zeit. Umso wichtiger sind für sie Orte, an denen Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft

erleben können – ob in einer Lobby, einer Bibliothek oder bei kulturellen Veranstaltungen. Glück bedeutet für sie persönlich vor allem Freiheit, Gleichberechtigung und gemeinsame Erlebnisse. Aber auch die kleinen Dinge zählen: „Für mich sind es schon Glücksmomente, wenn ich im Garten sitze und Birding betreiben darf“, erzählt Anja Krüger lachend und beschreibt damit die Freude daran, Vögel im eigenen Garten zu beobachten.

Dass die Ausstellung ausgerechnet am Kesselbrink stattfindet, ist dabei kein Zufall. Für Anja Krüger entwickelt sich das Quartier zunehmend zu einem kulturellen Treffpunkt der Stadt. Rund um die Volksbank entstehen immer mehr Verbindungen zwischen Institutionen, Initiativen und Veranstaltungsorten. „Die Idee ist, die Kulturorte hier noch stärker miteinander zu verknüpfen“, unterstreicht sie. Gemeinsam mit dem Historischen Museum, dem Huelsmann-Museum, dem Grünen Würfel oder Veranstaltungen auf dem Kesselbrink soll ein Ort entstehen, an dem Menschen zusammenkommen und Stadtleben aktiv erleben können.



**1905**

fand am 17.5. auf dem Kesselbrink, damals noch der Kaiser-Wilhelm-Platz, das erste Fußballspiel von Arminia Bielefeld statt.



*Raum für die Zukunft*

**Die BGW handelt nachhaltig.**

[www.bgw-bielefeld.de](http://www.bgw-bielefeld.de)



Gerade deshalb versteht die Volksbank ihre Lobby bewusst als offenen Raum mitten in der Stadt – niedrigschwellig, lebendig und für alle zugänglich. „Mein Herz hängt wirklich sehr an der Kultur und daran, Menschen zu verbinden und in Kooperationen zu arbeiten“, betont Anja Krüger.

Entstanden ist die Idee zur Ausstellung aus dem Austausch mit Dr. Clown. Schnell wurde klar, dass die Volksbank-Lobby als öffentlicher Raum ideale Voraussetzungen bietet, um Menschen zu erreichen, die vielleicht sonst keine Galerie besuchen würden. Unterstützt wird das Projekt vom Historischen Museum Bielefeld. Ausstellungsgestalter Michael Falkenstein entwickelt gemeinsam mit dem Team das Konzept. Die Ausstellung setzt dabei bewusst auf Beteiligung. Gleich am Eingang entsteht eine große Mitmach-Installation, bei der BesucherInnen kleine „Glückstickets“ ziehen können. „Da kann jeder schon beim Ankommen seinen persönlichen Begriff mitnehmen“, erklärt Anja Krüger. Dazu kommen Videostationen, interaktive Elemente und großformatige Infografiken rund um die Frage, was Menschen glücklich macht. Auch gesellschaftliche Aspekte spielen eine Rolle. So widmet sich ein Teil der Ausstellung Glückssymbolen wie dem Glückspfennig oder der Winkekatze – aber ebenso der Demokratie als wertvollem Gut für das Zusammenleben. Besonders sichtbar wird außerdem, wie sehr Glück mit Gemeinschaft verbunden ist. Vorgestellt werden zahlreiche Bielefelder Initiativen und Vereine – darunter die Urban Sketchers, Lindyfeld oder der Carnival der Kulturen. Sie alle zeigen, wie Menschen durch gemeinsames Zeichnen, Tanzen, Singen oder Engagement miteinander in Kontakt kommen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Workshops, Kreativangebote und musikalische Formate. Selbst aktiv zu werden, ist ausdrücklich gewollt. Für Anja Krüger ist Glück auch eine Frage der Aufmerksamkeit. „Ich finde, man kann Glück bewusster wahrnehmen, wenn man seinen Fokus einfach darauf legt“, erklärt sie. Da reicht oft schon ein Lächeln, um alltägliche Glücksmomente zu schaffen.

Am Ende wünscht sich die Kuratorin vor allem eines: „Im besten Fall verlässt jede oder jeder die Ausstellung mit einem glücklichen Gefühl.“ Vielleicht auch mit der Inspiration, etwas

Neues auszuprobieren, sich einer Gemeinschaft anzuschließen oder bewusster auf die kleinen schönen Momente des Alltags zu achten. Vielleicht liegt am Ende genau darin das eigentliche Lebenselixier Glück. ✓



**ANJA KRÜGER**

### TIPPS

Die Ausstellung kann kostenlos zu den Öffnungszeiten der Volksbank-Lobby besucht werden. Begleitend zur Ausstellung sind erneut sogenannte Doppelführungen mit weiteren Kulturorten rund um den Kesselbrink geplant.



## NACHTFLOHMARKT LATÜCHTE

Hinter dem Begriff „Latüchte“ – das plattdeutsche Wort für Laterne oder Lampe – steckt das neue Veranstaltungsformat von Bielefeld Marketing. Am 11. Juli verwandelt sich der Bielefelder Kesselbrink in den stimmungsvollen Nachtflohmkt „Latüchte“. Von 18 bis 0 Uhr soll nächtliches Stöbern auf Licht, Design und Genuss treffen. An liebevoll dekorierten Ständen werden gebrauchte Kleidung, Wohnaccessoires, Deko und Spielzeug, aber auch Selbstgemachtes und Kunsthandwerk angeboten. Food-Trucks und Bars sorgen für entspannte, sommerliche Atmosphäre. „Der neue Bielefelder Nachtflohmkt bietet nicht nur Gelegenheit, ein paar neue Lieblingsstücke zu finden, sondern bei kühlen Drinks und Snacks auch eine schöne Sommernacht mit Freunden zu verbringen“, betont Katharina Schilberg von Bielefeld Marketing, die den Flohmkt mit Leonie Klau und Karoline Jockheck organisiert.

[www.bielefeld.jetzt/latuechte](http://www.bielefeld.jetzt/latuechte)



Foto: Bielefeld Marketing GmbH

**KAROLINE JOCKHECK (L.), KATHARINA SCHILBERG UND LEONIE KLAU VON BIELEFELD MARKETING ORGANISIEREN DEN NEUEN NACHTFLOHMARKT AUF DEM KESSELBRINK, BEI DEM GEBRAUCHTE KLEIDUNG, WOHNACCESSOIRES UND SPIELZEUG, SELBSTGEMACHTES UND KUNSTHANDWERK ANGEBOTEN WERDEN.**

# BI

# Alle lieben Bielefeld\*

\*Und manche geben es auch zu.

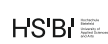
[www.bielefeld.jetzt/malehrlich](http://www.bielefeld.jetzt/malehrlich)

## Starke Marke, starke Unterstützer: Vielen Dank den Bielefeld-Partnern!

★★★★★ Partner



★★★★★ Partner





## RADKULTOUR

# SATTELFESTES PROGRAMM



*„Die RadKulTour ist für uns gesetzt. Wenn wir dürfen, sind wir dabei;“ unterstreicht Rolf Butzmühlen, Mitbegründer, Sänger und Akkordeonspieler von Pronto Mulino. „Sie ist ein Geschenk für die Band, aber wir geben auch etwas zurück.“*



Stefanie Gomoll



Klaus Hansen, privat

**D**as Konzept hat den Bielefelder, der selbst gerne in die Pedale tritt, von Anfang an überzeugt: „Radfahren und dabei Kultur erleben, ist eine tolle Kombination.“ Also haben sich die insgesamt zehn MusikerInnen erneut beim Kulturamt beworben und präsentieren sich auch bei der 6. Ausgabe der RadKulTour mit einem eigens dafür zusammengestellten Programm. Einziger Wermutstropfen: Wer aktiv dabei ist, hat keine Chance, sich in den Sattel zu schwingen und die anderen Teilnehmenden zu erleben. Aber das nehmen Rolf Butzmühlen und die anderen Bandmitglieder gerne in Kauf. „Die Stimmung auf der Veran-

staltung ist sehr schön und es ist eine Chance, auch von Menschen entdeckt zu werden, die zufällig vorbeikommen und uns bislang nicht kannten.“ Obwohl Letzteres eher unwahrscheinlich ist, denn Pronto Mulino musizieren bereits seit 20 Jahren zusammen und treten auch regelmäßig auf. Für Rolf Butzmühlen ist mit der Bandgründung ein lang gehegter Traum in Erfüllung gegangen – der mit einem Geschenk begann, das ihn nur bedingt begeisterte. „Als Kind habe ich ein Akkordeon bekommen und musste Unterricht nehmen. Als ich 15 war, habe ich das Instrument in die Ecke gestellt, denn Gitarre war ange-



PRONTO MULINO

sagt“, lacht der begeisterte Amateur-Musiker. Als er zum Studium nach Bielefeld kam, begann eine langsame Wiederannäherung. „In den 70ern gab es erste Anfänge ‚alternativer‘ Kultur. Man wollte selbst etwas machen – auch Musik. Da habe ich gemerkt, dass es für das Akkordeon auch schöne

Stücke gibt.“ Es entstand der Wunsch, in einer Band zu spielen – doch auf die Umsetzung musste er noch lange warten. „Ende der 90er habe ich jemanden kennengelernt, der Gitarre spielte. Und dann passierte es wie ein Wunder: Es kamen Menschen zusammen, die sich gar nicht kannten, aber einfach nur gemeinsam Musik machen wollten. Dass es uns 20 später noch gibt, hätten wir anfangs nicht gedacht, aber es passt einfach“, freut sich der Bielefelder.

Seit ihren Ursprüngen hat sich die Band im weitesten Sinne internationaler Volksmusik verschrieben: von Klezmer über Balkan bis zu französischem Chanson. „Das passt zu unseren Instrumenten und unseren Möglichkeiten. Wir sind Laien und spielen, was uns gefällt“, unterstreicht Rolf Butzmühlen. Jeder bringt eigene Vorschläge ein und dann werden auch schon mal Songs von Zarah Leander oder Amy Winehouse auf ostwestfälisch interpretiert.



Auf insgesamt über

**280 KILOMETERN**

lässt sich Bielefeld auf verschiedenen Radrouten entdecken.

Für den Auftritt bei der RadKulTour probt die Band gezielt, passt Equipment und Songauswahl auf die Veranstaltung an. „Wir spielen eigentlich mit Verstärkung, weil Geigen oder Gesang sonst nicht gegen die Bläser durchkommen. Bei der RadKulTour gehen wir auf eine Minimallösung mit einem mobilen Stromversorger, der für einige Stunden Spielzeit hält.“ Wer Pronto Mulino gezielt ansteuern will, findet die Band in der Nähe der Stauteiche. „Für uns hat sich der Standort bewährt, denn wir brauchen Platz und sind durch die Instrumente laut und wollen andere Gruppen nicht stören.“ Mindestens vier Stunden von 14-18 Uhr wird die Band vor Ort sein und mehrmals ein halbstündiges Programm spielen. Ein Querschnitt aus ihrem Repertoire, bei dem ein Song auf keinen Fall fehlen darf: „Bei ‚La Bicyclette‘ laden wir das Publikum dazu ein, an der passenden Stelle im Lied klingeln“, verrät Rolf Butzmühlen. ✓



## ZAHLEN & FAKTEN

Rauf aufs Rad und rein ins kulturelle Abenteuer! Am Sonntag, den 6. September, lädt die RadKulTour dazu ein, Bielefeld aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Die nachhaltige Kulturveranstaltung von und mit der freien Kulturszene führt entlang einer rund 16 Kilometer langen Route durch den Bielefelder Norden. Insgesamt 82 Ensembles, Bands und EinzelkünstlerInnen, darunter 11 Neuzugänge, präsentieren ihre kreativen Projekte im Grünen – nachhaltig, vielfältig und nah am Publikum. Ob Musik, Performance, Lesung oder Ausstellung: Unterwegs warten zahlreiche kulturelle Überraschungen. Ergänzt wird dies noch durch Vereine und Initiativen zum Thema „Fahrrad/Nachhaltigkeit“ und eine mobile Radreparaturwerkstatt von „Fahrräder bewegen Bielefeld“. Die Strecke orientiert sich an der Radroute „Das Grüne Netz“ und verbindet 9 größere Kultur-Hotspots. Unter anderem geht es in diesem Jahr vorbei an der Radrennbahn, die ihre Türen für den Tag öffnet, den Stauteichen, durch Baumheide und den Nordpark. Rechtzeitig zur RadKulTour stehen eine gpx-Routenführung sowie ausführliche Programminfos auf [www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de) zur Verfügung.



# GESUND IN BIELE FELD

AUF DEN NACHFOLGENDEN SEITEN BEKOMMEN SIE INFOS  
RUND UMS THEMA GESUNDHEIT IN BIELEFELD.





Foto: AOK/colourbox/hfr

Wichtig bei einer Osteoporose sind eine Ernährung mit viel Kalzium und Vitamin D sowie regelmäßige Bewegung, um die Knochen stabiler zu halten.

## ALARMSIGNAL OSTEOPOROSE

Frauen sollten ihre Knochengesundheit unbedingt im Auge behalten. Nach einer aktuellen Auswertung der AOK Nord-West sind in Westfalen-Lippe deutlich mehr Frauen (Anteil 6,3 Prozent der weiblichen Bevölkerung) als Männer (Anteil 1,3 Prozent) vom Knochenschwund, der sogenannten Osteoporose, betroffen.

„Nach Abfall des Östrogenspiegels, der eine zentrale Rolle beim Schutz der Knochen spielt, sind Frauen nach der Menopause besonders gefährdet. Dann steigt das Risiko für Knochenbrüche“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner. Eine beginnende Osteoporose bleibt häufig zunächst unerkannt. Erst wenn ein Mensch im Alter deutlich an Körpergröße verliert, werden die Symptome des Knochenschwundes erkennbar. Die damit einhergehenden typischen kleinen Brüche in den Wirbelkörpern der Wirbelsäule bemerken Betroffene häufig zunächst gar nicht. Erst in fortgeschrittenem Stadium machen sich diese etwa durch anhaltende Rückenschmerzen und Bewegungseinschränkungen bemerkbar.

Mit einer Knochendichtemessung kann festgestellt werden, ob eine Osteoporose vorliegt. Dann können verschreibungspflichtige Medikamente zum Einsatz kommen, die beispielsweise den Knochenabbau hemmen oder den Knochenaufbau fördern. Wichtig zur Vermeidung von Osteoporose ist neben Bewegung eine Ernährung mit viel Kalzium und Vitamin D – auch vorbeugend. Kalzium steckt in vielen Lebensmitteln. Dazu gehören vor allem fettarme Milchprodukte, Nüsse und Samen oder Grünkohl oder Brokkoli, Beeren, Kiwi und Trockenfrüchte, zudem Sojaprodukte und kalziumreiche Mineralwassersorten. ✓



## ARCHITEKTIN & KOCH – WIR PLANEN IHRE KÜCHE

Überzeugen Sie sich persönlich von unserer Kreativität und Planungskompetenz.

Michael Christen —  
Koch, Tischler, Küchenexperte und Vater

Laureen Christen —  
Architektin, Küchenplanerin und Tochter

  
**KÜCHENIDYLL**  
GERLING

Treppenstraße 22-24 | 33647 Bielefeld  
Telefon +49 (0) 521.446 121 | [www.kuechenidyll.de](http://www.kuechenidyll.de)

## #HELMLIEBE

# EINE KAMPAGNE FÜR'S KÖPFCHEN



Prof. Dr. med. Thomas  
Vordemvenne

Am 4. Oktober 2013 wurde es auf der Bielefelder Alm plötzlich ganz still. Beim Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern prallte Fabian Klos mit seinem Gegenspieler Mo Idrissou zusammen und blieb regungslos liegen. Die Diagnose war dramatisch: zahlreiche Frakturen im Gesichtsbereich sowie in Stirn- und Augenhöhle. Wenn Klos über Kopfverletzungen spricht, hört man genauer hin. Nicht nur, weil der langjährige DSC-Kapitän Kultstatus genießt, sondern weil er selbst erfahren hat, wie schnell aus einem Zweikampf ein lebensverändernder Moment werden kann.



Eike Birck



EvKB/Mario Haase

Und es blieb nicht bei dieser einen schweren Kopfverletzung: Achteinhalb Jahre später zog sich Klos nach einem heftigen Zusammenstoß mit einem Mitspieler erneut Brüche in Stirn- und Augenhöhle zu – ein Moment, der beinahe sein Karriereende bedeutet hätte. Wenn er heute sagt: „Ich bin nicht zu eitel, beim Fahrradfahren einen Helm aufzusetzen“, dann ist das keine Floskel, sondern eine Haltung, die auf schmerzhafter Erfahrung beruht. Genau deshalb ist Fabian Klos Schirmherr der Betheler Kampagne #HelmLiebe. Die Aktion der Beratungsstelle „weiterleben“ der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel setzt dort an, wo viele Menschen ihren Helm eben doch im Flur liegen lassen: beim Blick in den Spiegel. „Die Frisur kannst du richten – den Kopf meistens nicht“ lautet der Slogan der Kampagne, die mit Humor und Selbstironie für ein ernstes Thema sensibilisieren will. Wer mitmacht, postet ein Foto oder Video der eigenen „Helmfrisur“ – verwuschelt, plattgedrückt oder chaotisch – und nominiert andere, ebenfalls mitzumachen.

**RADVERKEHR 2025:**

Die wichtigsten Zahlen

**462**

Radfahrende kamen  
2025 in Deutschland  
bei Verkehrsunfällen ums  
Leben. Davon waren

**217**

mit einem  
Pedelec/E-Bike unterwegs.  
An rund zwei Dritteln  
aller Fahrradunfälle  
mit Personenschaden  
sind weitere Verkehrs-  
teilnehmende beteiligt –  
am häufigsten  
Autofahrende.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Ob bei Instagram, TikTok, LinkedIn oder in der Familien-WhatsApp-Gruppe: Die Botschaft soll sich möglichst weit verbreiten.

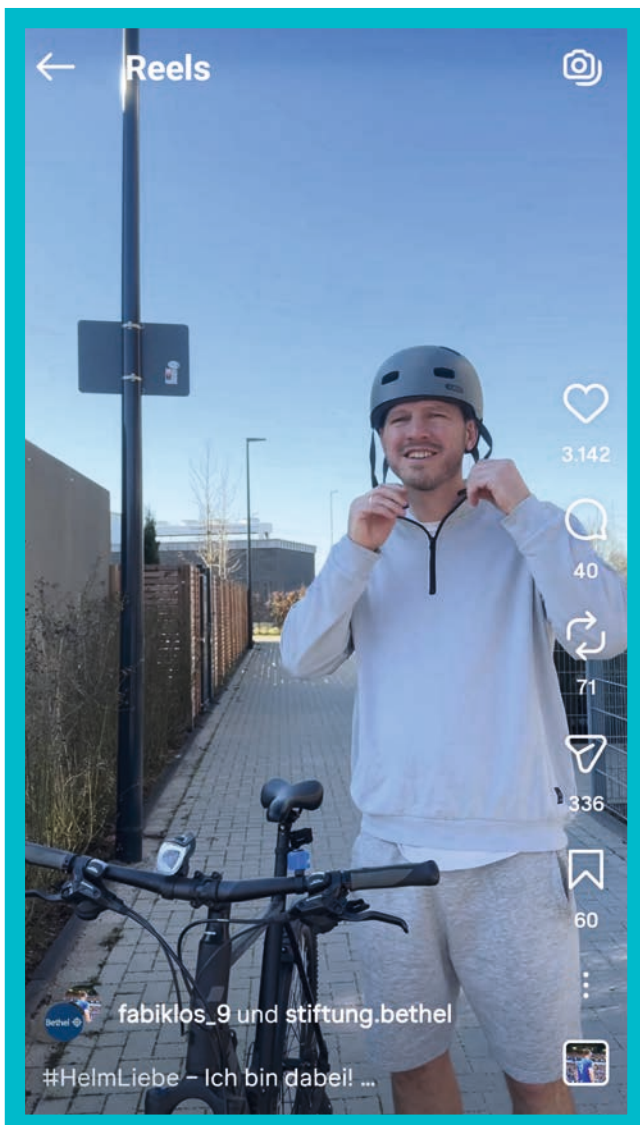
**EINE FRAGE DER PHYSIK**

Was zunächst wie eine lockere Social-Media-Challenge wirkt, hat einen ernsten Hintergrund. Die Kampagne macht auf Menschen aufmerksam, die nach schweren Schädel-Hirn-Verletzungen zurück ins Leben finden müssen – oft mit bleibenden Einschränkungen. Gleichzeitig wirbt sie für eine der einfachsten Schutzmaßnahmen überhaupt: den Fahrradhelm. Dass dieser Leben retten kann, bestätigt auch Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Vordemvenne, Direktor der Universitätsklinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB), Teil des Universitätsklinikums OWL der Universität Bielefeld. Aus medizinischer Sicht sei die Sache eindeutig: „Der Helm verhindert in vielen Fällen schwere Schädel-Hirn-Verletzungen“, so der Ärztliche Direktor des

EvKB, der sich seit Jahren mit schweren Unfallverletzungen beschäftigt und an wissenschaftlichen Studien zum Thema beteiligt war. Zahlen, wonach zwischen 60 und 70 Prozent tödlicher Kopfverletzungen vermeidbar wären, hält er zwar für schwer exakt belegbar – am grundsätzlichen Nutzen ändere das aber nichts. Ein Helm könne zwar keine Wunder vollbringen, wenn enorme Kräfte wirken. Aber er entscheide oft darüber, ob ein Mensch mit einer Gehirnerschütterung davonkommt oder lebensgefährliche Hirnblutungen und Schädelbrüche erleidet.

## UNTER BEOBACHTUNG

Das Tückische an Kopfverletzungen ist, dass ihre Folgen häufig erst verzögert sichtbar werden. Manche Patienten kämen nach einem Sturz zunächst sogar noch selbstständig in die Klinik. Erst später entwickelten sich Blutungen im Schädel, die zu gefährlichem Hirndruck führten.



## EIN ÄRZTLICHER BLICK AUF RISIKEN DES RAUCHENS

3 Fragen an Dr. Klaus Henning Thomas,  
Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin  
am Klinikum Bielefeld - Mitte

### 1. Warum ist Rauchen so schädlich für die Lunge?

Rauchen zerstört die feinen Lungenbläschen und verengt die Atemwege. Dadurch wird der Austausch von Sauerstoff und Kohlendioxid erschwert. Langfristig kann dies zu chronischem Husten, Atemnot, einer COPD und einem erhöhten Risiko für Lungenkrebs führen.

### 2. Lohnt sich ein Rauchstopp auch nach vielen Jahren des Rauchens?

Ja. Ein Rauchstopp verhindert weitere Schäden und senkt das Risiko für schwere Erkrankungen deutlich. So ist das Risiko für Lungenkrebs zwölf Jahre nach dem Aufhören rund 50 Prozent geringer als bei Menschen, die weiter rauchen. Je früher aufgehört wird, desto besser sind die gesundheitlichen Vorteile.

### 3. Welche Unterstützung gibt es beim Aufhören und sind E-Zigaretten eine gute Alternative?

Verhaltenstherapien, Nichtraucherprogramme sowie Medikamente und Nikotinersatzprodukte können den Rauchstopp erleichtern. E-Zigaretten gelten jedoch nicht als gesunde Alternative, da sie ebenfalls Nikotin und weitere potenziell schädliche Stoffe enthalten. Besonders problematisch ist der häufige gleichzeitige Konsum von E-Zigaretten und Tabak. Das vollständige Aufhören bleibt die beste Lösung für die Lungengesundheit.





2023 wurden in Bielefeld

# 238

Radfahrende bei Verkehrsunfällen verletzt. Bei den Pedelec Fahrenden sind seit Beginn der Datenerhebung im Jahr 2014 steigende Fallzahlen festzustellen. Im Jahr 2023 stieg die Zahl der verletzten Pedelec-Fahrenden um 14 auf

# 124

davon 30 Senioren und 87 Erwachsene (24 – 64 Jahre).

Quelle: Jahresbilanz Verkehr 2023 der Polizei Bielefeld

„Der Raum im Schädel kann nicht größer werden“, erklärt der Mediziner. Steigt der Druck, werde das Gehirn regelrecht zusammengedrückt – mit möglicherweise dramatischen Folgen. Dann gehe es um Minuten: Neurochirurgen müssen Blutungen stoppen, manchmal Teile des Schädels öffnen, um dem Gehirn überhaupt wieder Platz zu verschaffen. Selbst wenn Betroffene überleben, können schwere Einschränkungen zurückbleiben: neurologische Ausfälle, Sprachstörungen, Probleme mit Gleichgewicht, Gedächtnis oder Sehvermögen. „Das ist ein einschneidendes

Erlebnis und bedeutet für viele Menschen lebenslange Folgen“, sagt der Unfallchirurg. Genau deshalb sei Prävention so entscheidend.

## IMMER MIT HELM

Der Vergleich mit dem Sicherheitsgurt im Auto drängt sich für ihn geradezu auf. Auch dort habe es früher Vorbehalte gegeben: unbequem, störend, unnötig. Heute besteht kein Zweifel daran, dass Gurte Leben retten. „Schwere Gesichtsverletzungen, wie wir sie früher oft gesehen haben, gibt es heute kaum noch“, unterstreicht Prof. Thomas Vordemvenne.

Der Helm könne beim Fahrradfahren eine ähnlich wichtige Schutzfunktion übernehmen. Besonders mit dem Boom der E-Bikes gewinnt das Thema nochmals an Bedeutung. Die Räder werden schneller und schwerer. Gleichzeitig können Reaktionsvermögen und Fahrstabilität im Alter nachlassen – eine Kombination, die gefährlich werden kann. Gerade ältere Menschen profitierten zwar enorm von der neuen Mobilität durch E-Bikes, aber Geschwindigkeit und Fahrverhalten müssten realistisch eingeschätzt werden. Die Kampagne #HelmLiebe schafft es, all diese medizinischen und gesellschaftlichen Aspekte in ein Format zu übersetzen, das Menschen erreicht. Nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit Humor, Prominenz und breiter Beteiligung. Neben Fabian Klos unterstützen auch zahlreiche prominente Persönlichkeiten die Kampagne – darunter Cem Özdemir, Britta Haßelmann und Claudia Middendorf. Auch Bethel-Chef Pastor Dr. Bartolt Haase, Diakonie-Präsident Pfarrer Rainer Schuch, Präses Dr. Adelheid Ruck-Schröder sowie die Johanneswerk-Vorsitzende Sabine Hirte, zeigen Flagge. Es ist ein Thema, das bewegt. Oder wie es Arminias ex-Kapitän Maël Corboz in seinem Post auf den Punkt bringt: lieber Helmfrisur statt Schädelfraktur. ✓



Dr. Bartolt Haase

Jede 6. im Straßenverkehr getötete Person in Deutschland war mit dem Fahrrad unterwegs (16,4 %).

Die Zahl der getöteten Radfahrenden stieg gegenüber 2024 um 3,8 %. Im Vergleich zu 2015 beträgt der Anstieg sogar 20,6 % Hauptgrund: deutlich mehr tödliche Unfälle mit Pedelecs

**2015: 36 Tote**

**2024: 195 Tote**

**2025: 217 Tote**

61,5 % der tödlich verunglückten Radfahrenden waren 65 Jahre oder älter Insgesamt stieg die Zahl der Verkehrstoten 2025 um 1,8 % gegenüber 2024, liegt aber 18,4 % unter dem Niveau von 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt

## Aligner-Therapie Zahnkorrektur nahezu unsichtbar

*In der Praxis ZAHNFREUNDE in Dornberg kommt bei leichten Zahnfehlstellungen im Erwachsenenalter die moderne Aligner-Therapie zum Einsatz. Transparente Zahnschienen ermöglichen dabei eine nahezu unsichtbare Zahnkorrektur und lassen sich unauffällig in den Alltag integrieren.*



**Z**u Beginn der Behandlung werden die Zähne digital gescannt. Mithilfe einer Computersimulation lässt sich das angestrebte Ergebnis bereits vor Therapiebeginn visualisieren. So werden Behandlungsverlauf und Resultat transparent und nachvollziehbar – ganz im Sinne der Praxiswerte Sicherheit,

Vertrauen und Transparenz. Die individuell angefertigten Aligner können unauffällig getragen werden. Oft wird das gewünschte Ergebnis bereits nach wenigen Monaten erreicht. Für Kinder sowie bei größeren Zahn- und Kieferfehlstellungen bleibt die Behandlung durch einen Fachkieferorthopäden weiterhin die erste Wahl.

[www.zahnfreunde-dornberg.de](http://www.zahnfreunde-dornberg.de)

## Hautkrebs früh erkennen

# KOSTENFREIES SCREENING NUTZEN

**E**s ist Sommer. Die Sonne lacht und zieht die Menschen nach draußen. Doch bitte nicht in der prallen Mittagshitze und niemals ohne einen hohen Lichtschutzfaktor. Das schützt die Haut und senkt das Risiko, Jahre später an Hautkrebs zu erkranken. Denn die Folgen eines Sonnenbrands zeigen sich unter Umständen erst viel später. Umso wichtiger ist die Vorsorge. Allerdings nehmen rund 70 Prozent der Anspruchsberechtigten in Deutschland das für gesetzlich Versicherte kostenfreie Hautkrebs-Screening nicht wahr. Das waren bezogen auf die Jahre 2022 und 2023 jeweils rund 34 Millionen Personen. Dies geht aus dem BARMER-Arztreport 2025 hervor. „Das Hautkrebs-Screening ist wichtig für die Früherkennung und erfolgreiche Behandlung von Hautkrebs. Die aktuellen Zahlen zeigen jedoch, dass wir von einer optimalen Vorsorge noch weit entfernt sind“, sagt

Prof. Dr. med. Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender der BARMER. Die Auswertung zeige, dass bei den Screenings erhebliche Unterschiede je nach Alter, Geschlecht und Bildung bestünden. Junge Frauen nahmen das Hautkrebs-Screening deutlich häufiger in Anspruch als junge Männer. Die Rate lag bei Frauen im Alter von 35 bis 39 Jahren bei 23,3 Prozent und bei Männern bei lediglich 16,6 Prozent. Der Report zeigt außerdem, dass Versicherte mit akademischem Abschluss deutlich häufiger am Hautkrebs-Screening teilnehmen als Menschen mit niedrigerem Bildungsniveau.



## HEBAMMENWISSENSCHAFTEN STUDIEREN

# ZWISCHEN KREISSAAL UND HÖRSAAL

**Im Kreißaal zählt oft jeder Moment – und gleichzeitig das Gefühl, nicht allein zu sein. Genau das ist es, was Jette Schneeberger und Maja Feuerborn an ihrem zukünftigen Beruf fasziniert. Die beiden 21-Jährigen studieren angewandte Hebammenwissenschaft an der Hochschule Bielefeld (HSBI) und erleben bereits im Studium, wie nah der Beruf an den Menschen ist – und wie viel Verantwortung damit verbunden ist.**



Corinna Bokermann



P. Pollmeier/ HSBI

**H**ebammen leisten wertvolle Unterstützungsrbeit für werdende Eltern – diese Kompetenzen wollte ich erlernen“, erklärt Jette Schneeberger. Für sie stand schon früh fest, dass sie im Gesundheitswesen arbeiten möchte. Über Praktika und die Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufsbildern führte ihr Weg zum dualen Hebammenstudium. Besonders die Vielseitigkeit des Berufs überzeugte sie. „Wir begleiten Frauen in der Schwangerschaft, während der Geburt und im Wochenbett. Man ist so nah an den Menschen dran und kann Familien in einer ganz besonderen Lebensphase unterstützen“, erzählt sie. Auch Maja Feuerborn wusste früh, dass sie beruflich mit Menschen arbeiten möchte. Praktika im OP oder in der Ergotherapie halfen ihr bei der Orientierung. Die Entscheidung fiel schließlich nach ersten Erfahrungen im



Das Skills Lab ist ein Highlight in der praxisorientierten Lehre.

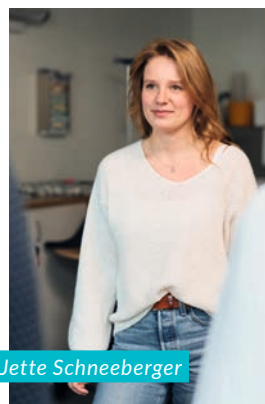
Hier können Studierende ihr Gelerntes in geschützter Umgebung anwenden.

Kreißsaal. „Wenn man wirklich merkt, wie essenziell Hebammenbetreuung ist, wird schnell klar, wie wichtig dieser Beruf für Frauen und Familien ist“, betont die Studentin. Besonders der direkte Kontakt und das Vertrauen der Familien waren für sie entscheidend. „Dass Frauen sich sicher und gut aufgehoben fühlen, ist ein großer Ansporn“, macht sie deutlich. Seit September 2023 studieren beide an der HSBI. Jette Schneeberger kam dafür aus Sachsen nach OWL. „Es gab für mich keinen Plan B“, sagt sie. Ausschlaggebend für Bielefeld war für sie unter anderem die enge Verzahnung mit unterschiedlichen Kliniken vor Ort. Durch die Kooperationen lernen die Studierenden verschiedene Versorgungssituationen kennen – von der Maximalversorgung bis zum kleineren hebammengeleiteten Kreißsaal. Maja Feuerborn schätzt die Mischung aus großen und kleineren Häusern sowie die regionale Nähe. Anders als an manchen anderen Standorten rotieren die Studierenden zwischen mehreren Kliniken und sammeln dadurch vielfältige praktische Erfahrungen. Das Studium selbst ist praxisintegriert aufgebaut. Dabei spielt das Praxiszentrum angewandte Hebammenwissenschaft (PZHW) eine zentrale Rolle. Es koordiniert den praktischen Teil des dualen Studiums, das von der HSBI gemeinsam mit verschiedenen Kliniken angeboten wird. Über sieben Semester wechseln sich theoretische Lernphasen an der Hochschule mit praktischen Einsätzen im Kreißsaal, auf

## Man lernt ständig weiter und man weiß nie genau, was einen erwartet.

*Jette Schneeberger und Maria Feuerborn*

Wochenbettstationen, in gynäkologischen Bereichen der kooperierenden Kliniken in Minden und Paderborn oder bei freiberuflichen Hebammen ab. Dort stehen Schwangerschaft, außerklinische Geburtshilfe und Wochenbett thematisch im Fokus. Die Studierenden schließen ihr Studium sowohl mit dem staatlichen Examen als auch mit einem Bachelor of Science ab. Für Jette Schneeberger und Maja Feuerborn ist genau diese Verzahnung von Theorie und Praxis ein großer Vorteil des Studiengangs. „Ohne Theorie geht keine Praxis und ohne Praxis keine Theorie“, so Maja Feuerborn. Die Inhalte sind eng aufeinander abgestimmt: Erst wird ein Thema theoretisch behandelt, anschließend folgt der passende Praxiseinsatz. Zudem legt das Studium einen starken Fokus auf wissenschaftliches Arbeiten. Ein besonderer Bestandteil des Studiums ist auch die interprofessionelle Lehre gemeinsam mit Medizinstudierenden der Universität Bielefeld. Dabei geht es darum, frühzeitig



Jette Schneeberger



Maja Feuerborn

Verständnis für die andere Profession zu entwickeln und die spätere Zusammenarbeit in der Versorgung von Schwangeren, Gebärenden und Familien zu stärken. Hanna Schroeder, Koordinatorin für die interprofessionelle Zusammenarbeit in der Hebammenwissenschaft an der HSBI, unterstreicht die Bedeutung: „Es geht darum, voneinander zu wissen, die Aufgabenbereiche der anderen Profession zu kennen und bereits im Studium Zusammenarbeit als Bereicherung zu erleben.“ Zu den Highlights des Studiums zählt für die beiden Studentinnen das Skills Lab. Dort können sie Abläufe und Situationen zunächst in geschützter Umgebung trainieren, bevor sie diese in der Praxis anwenden. Gleichzeitig erleben sie bereits während der Praxiseinsätze die gesamte Bandbreite des Berufs – auch schwierige Situationen. Nicht jede Geburt verläuft komplikationslos. Gerade in Notfällen oder bei Fehl- und Totgeburten ist professionelle Begleitung besonders wichtig. „Auch in diesen Situationen muss man eine würdevolle Atmosphäre schaffen und Familien gut begleiten“, unterstreicht Maja Feuerborn. „Dass genau diese intensive Betreuung vielen Familien hilft, wird oft dankbar zurückgespiegelt“, ergänzt Jette Schneeberger. Trotz aller Herausforderungen erleben beide ihr Studium als Bestätigung ihrer Berufswahl. Besonders die Vielseitigkeit und Eigenständigkeit des Berufs begeistern sie. „Man lernt ständig weiter und weiß nie genau, was einen erwartet“, machen die zwei deutlich. Gleichzeitig wünschen sich beide mehr gesellschaftliche und politische Aufmerksamkeit für Hebammenarbeit und deren Rahmenbedingungen. Denn für sie steht fest: Gute Betreuung rund um Schwangerschaft und Geburt ist weit mehr als reine medizinische Versorgung – sie bedeutet Sicherheit, Vertrauen und Unterstützung in einer der prägendsten Phasen des Lebens. ✓



# MEHR RAUM FÜR SCHNELLE HILFE

## Neues Notfall- und Intensivmedizinische Zentrum am Klinikum Bielefeld

*Mit der Eröffnung des neuen Notfall- und Intensivmedizinischen Zentrums (NIZ) hat das Klinikum Bielefeld einen bedeutenden Meilenstein in seiner Entwicklung als Universitätsklinikum erreicht. Nach rund vier Jahren Bauzeit ist am Standort Mitte ein hochmodernes Zentrum entstanden, das die Notfall- und Intensivversorgung für Bielefeld und die gesamte Region Ostwestfalen-Lippe auf ein neues Niveau hebt.*

Im Mittelpunkt des Neubaus steht dabei vor allem eines: eine schnellere, effizientere und noch besser vernetzte Versorgung von Patientinnen und Patienten. Auf rund 7.700 Quadratmetern wurden medizinische Abläufe konsequent neu gedacht. Moderne Architektur, digitale Infrastruktur und kurze Wege greifen ineinander, um wertvolle Zeit zu gewinnen – insbesondere dann, wenn jede Minute zählt.

Herzstück des Gebäudes ist die neue Zentrale Notaufnahme mit integrierter Notfallpraxis. Hier arbeiten ambulante und stationäre Notfallversorgung eng zusammen. Ein gemeinsamer Aufnahmetresen ermöglicht eine strukturierte Ersteinschätzung und eine gezielte Steuerung der Patientinnen und Patienten. Das entspricht den Anforderungen moderner Notfallmedizin und sorgt dafür, dass Menschen schneller die Behandlung erhalten, die sie benötigen.

Insgesamt verfügt die neue Notaufnahme über 23 Behandlungsplätze und damit über deutlich erweiterte Kapazitäten. Hinzu kommt eine direkt angeschlossene Aufnahmestation mit 16 Betten, die eine engmaschige Beobachtung und Weiterbehandlung ermöglicht. Auch personell wurde investiert: Die Zahl der Vollkräfte in der Notaufnahme steigt von bislang 27 auf künftig 45 Mitarbeitende. Zwei moderne Schockräume mit direkter Anbindung an die CT-Diagnostik ermöglichen

hochkomplexe Untersuchungen und Behandlungen ohne zeit- aufwendige Transporte innerhalb des Hauses.

Ein weiterer zentraler Bestandteil des Neubaus ist die Intensivmedizin im ersten Obergeschoss. Dort sind moderne Behandlungskapazitäten mit künftig insgesamt 40 Intensivbetten entstanden. Zum Start wurden bereits 32 Betten in Betrieb genommen. Großzügige Patientenzimmer, moderne Überwachungstechnik und die direkte Anbindung an Notaufnahme und Operationsbereiche schaffen optimale Voraussetzungen für die Versorgung schwerstkranker Menschen.

Besonderes Augenmerk wurde auf funktionale Abläufe gelegt. Die räumliche Nähe der einzelnen Bereiche spart wertvolle Minuten in kritischen Situationen. Über sogenannte Flow-Stationen können Patientinnen und Patienten zusätzlich über Sichtkontakt überwacht werden. Das verbessert die Betreuung und sorgt gleichzeitig für eine ruhigere Atmosphäre auf der Station. Von den Veränderungen profitieren nicht nur die medizinischen Teams, sondern auch Besuchende. Mit dem neuen Haupteingang an der Teutoburger Straße wurde die Orientierung auf dem Klinikgelände deutlich vereinfacht. Barrierefreie Zugänge, ein großzügig gestalteter Vorplatz und direkte Wege zu Ambulanzen, Fachkliniken und Stationen erleichtern die Ankunft. Taxen können unmittelbar am Eingangsbereich halten,

Leihrollstühle und Aufzüge befinden sich in direkter Nähe. Kurzzeitparkplätze sowie spezielle Storchenparkplätze für werdende Familien ergänzen das neue Konzept.

Auch die Verkehrsführung wurde grundlegend neu organisiert. Rettungsfahrzeuge, Krankentransporte, Individualverkehr und Fußgänger bewegen sich nun auf getrennten Wegen. Das erhöht die Sicherheit und verbessert die Orientierung für die jährlich rund 150.000 Patientinnen und Patienten am Standort Mitte. Selbst der Hubschrauberlandeplatz ist nun über kurze Wege direkt mit den zentralen Funktionsbereichen verbunden.

Die Investition von rund 60 Millionen Euro unterstreicht die langfristige Bedeutung des Projekts für die Gesundheitsversorgung in Ostwestfalen-Lippe. Vor allem aber steht das NIZ für den Anspruch des Klinikums Bielefeld, moderne Spitzenmedizin mit einer patientenorientierten Versorgung zu verbinden. Als Teil des Universitätsklinikums OWL stärkt das Klinikum damit seine Rolle als Haus der Maximalversorgung und schafft die Voraussetzungen, um den Herausforderungen der Medizin von morgen erfolgreich zu begegnen.



Mehr als 3.000 Mitarbeitende versorgen an den Standorten des Klinikums jährlich rund 43.000 stationäre und 110.000 ambulante Patientinnen und Patienten. Mit dem neuen Notfall- und Intensivmedizinischen Zentrum hat diese Versorgung nun einen baulichen und medizinischen Rahmen erhalten, der den steigenden Anforderungen einer modernen Universitätsmedizin gerecht wird – und zugleich den Menschen in den Mittelpunkt stellt. ✓

## In Bielefeld zuhause – in Bielefeld unterwegs.

Ob Sparrenburg, Obersee oder Wochenmarkt am Alten Markt – der »**ROLL BI**« verbindet Mobilität mit echter Bielefeld-Verbundenheit.

- **Drei Farben: Bielefeld Rot, Arminia Blau und Elegant Champagner**
- **Mit Bielefeld-Skyline**
- **Moderne Alu-Leichtbauweise**
- **Leicht und einfach faltbar**
- **Besonders kleiner Wendekreis**
- **Inklusive Stockhalter & Rückengurt**

– **Exklusiv bei PVM** –



**ROLL BI**  
DER BIELEFELD-ROLLATOR

**PVM**  
REHA · MEDIZINTECHNIK · HOMECARE

**GESUND  
ZENTRUM**  
BIELEFELD

Südring 11 (IKEA Gelände)  
33647 Bielefeld  
Tel. 0521/93 84 85-0  
[www.pvm-med.de](http://www.pvm-med.de)

**P** **Barrierefreie  
Parkplätze**

geöffnet Mo-Fr 9-18 Uhr



25 JAHRE FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

# MOBIL BLEIBEN. SELBSTBESTIMMT LEBEN.

**Ein Rollator rollt über die Bühne. Darauf: die Silhouette von Bielefeld. Im Publikum wird applaudiert. Nicht, weil hier ein neues Produkt vorgestellt wird. Sondern weil dieser besondere „RollBI“ für etwas steht, das viele Menschen bewegt: den Wunsch, mobil und selbstständig zu bleiben.**

**G**enau darum geht es beim PVM GesundZentrum Bielefeld seit 25 Jahren. Denn Mobilität bedeutet weit mehr als Bewegung von A nach B. Sie schafft Unabhängigkeit, ermöglicht Begegnungen und trägt entscheidend zur Lebensqualität bei. Was 2001 als kleines Unternehmen begann, begleitet heute Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen – nach einer Operation, bei gesundheitlichen Einschränkungen oder dann, wenn der Alltag neue Anforderungen stellt. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht allein Hilfsmittel oder Dienstleistungen, sondern die Frage, wie ein selbstbestimmtes Leben möglichst lange erhalten bleiben kann.

## DIE BEDEUTUNG DER KLEINEN SCHRITTE

Oft sind es die vermeintlich kleinen Dinge, die den größten Unterschied machen: der eigenständige Einkauf, der Besuch bei Freunden oder das gute Gefühl, den Alltag weiterhin selbst gestalten zu können. Mobilität schafft Teilhabe – und damit ein wichtiges Stück Lebensqualität.

Wie sehr dieses Thema die Menschen bewegt, zeigte sich auch beim Jubiläumswochenende des PVM GesundZentrums am Südring. Rund 800 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren, Angebote kennenzulernen und mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Dabei stand

immer wieder dieselbe Frage im Mittelpunkt: Wie gelingt ein aktives und selbstbestimmtes Leben, wenn sich die eigenen Voraussetzungen verändern?

## MIT BIELEFELD VERBUNDEN

Der „RollBI“ wurde dabei zum Symbol für die enge Verbundenheit zwischen PVM und der Stadt. Denn Bielefeld soll in Bewegung bleiben – nicht nur im übertragenen Sinn, sondern ganz konkret im Alltag seiner Menschen. Dass dieses Anliegen viele betrifft, zeigte sich auch bei der Jubiläumsfeier, die von zahlreichen Gästen aus Gesundheitswesen, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft begleitet wurde.

Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gewinnt das Thema Mobilität zunehmend an Bedeutung. Der Wunsch nach Selbstbestimmung bleibt – unabhängig vom Alter. Seit 25 Jahren steht PVM deshalb für persönliche Beratung, individuelle Unterstützung und alltagsnahe Lösungen. Denn Lebensqualität beginnt oft dort, wo Menschen die Freiheit haben, ihr Leben weiterhin nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten.

[www.pvm-med.de](http://www.pvm-med.de)



# STADT MIX

**Bielefeld ist eine quirlige Metropole. Hier gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Wir haben uns umgeschaut und zeigen auf den nächsten Seiten, was alles so geht.**



## Auszeit ganz nah

Der Sommer kann kommen. Ab sofort sind die neuen Arrangements der Aktion „Auszeit ganz nah – Urlaub in Bielefeld“ buchbar. Mit dem Angebot bündelt Bielefeld Marketing ausgewählte Hotelübernachtungen und besondere Freizeiterlebnisse zu attraktiven Kurzurlaubs Paketen für Gäste und Einheimische. Ergänzt werden die Arrangements durch verschiedene Erlebnisbausteine wie eine Nachtwanderung im Tierpark Olderdissen oder ein Wein-Tasting. Im Paket enthalten ist zudem die Bielefelder Entdeckerkarte. Die Angebote gelten für den Zeitraum vom 17. Juli bis 30. August 2026 und laden dazu ein, Bielefeld aus neuen Perspektiven zu entdecken. „Wir möchten zeigen, wie vielseitig und überraschend ein Sommer in Bielefeld sein kann. Die Aktion verbindet vergünstigte Hotelübernachtungen mit außergewöhnlichen Erlebnissen und schafft so einen unkomplizierten Kurzurlaub direkt vor der Haustür“, sagt Jacqueline Heger aus der Tourismus-Abteilung von Bielefeld Marketing. Jill Turner ergänzt: „Gleichzeitig greifen wir die wachsende Nachfrage nach kurzen Auszeiten und regionalen Reiseerlebnissen auf.“

[www.bielefeld.jetzt/auszeit](http://www.bielefeld.jetzt/auszeit)



Pablo Picasso, Junges Mädchen nach Cranach, Kunstmuseum Pablo Picasso Münster – Die Sammlung Huizinga, © Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2026

## Wahlverwandtschaften **PICASSO UND DIE ALTEN MEISTER**

Es wird ein besonderer Sommer in Werther: Mit einer hochkarätigen Ausstellung widmet sich das Museum Peter August Bockstiegel einem der bedeutendsten Künstler der Moderne. Bis Ende August können Besucher:innen entdecken, wie Pablo Picasso Werke der Alten Meister neu deutete. Der spanische Maler und Grafiker gilt als einer der radikalsten und zukunftsweisendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Doch soweit er mit seinen kubistischen Formexperimenten auch ging, griff er dabei immer wieder auf Themen und Motive – wie Porträts, Stillleben und Aktdarstellungen – zurück, die in der bildenden Kunst eine lange Tradition besitzen. Wie sehr ihn die Werke seiner künstlerischen Vorfahren inspirierten, zeigt die Ausstellung mit rund 60 Lithografien und Linolschnitten aus der Sammlung des Kunstmuseum Pablo Picasso Münster sowie einem umfangreichen Begleitprogramm. [www.museumpab.de](http://www.museumpab.de)

## SPIELFEST

Auch Kinder haben Rechte – daran erinnert der Weltkindertag am 20. September. Unter dem Motto „Starke Kinder, starke Zukunft!“ nimmt das Spielfest diesen Tag zum Anlass, um ein buntes Fest auf dem Klosterplatz zu feiern. Den ganzen Nachmittag lang können Kinder spielen, basteln und sich bewegen. Am großen Kinderrechte-Barometer lernen sie die zehn Kinder-Grundrechte kennen. Es gibt Musik- und Tanz-Auftritte. Auch für Getränke, Kuchen und Snacks zu kleinen Preisen ist im Spielfest-Café gesorgt.

[www.bielefelder-jugendring.de](http://www.bielefelder-jugendring.de)  
20.9., 14-18 Uhr, Klosterplatz

## Bielefeld-Preis 2026

# **EHRENAMT SICHTBAR MACHEN**

Ob Nachbarschaftshilfe, soziale Initiative oder langjähriges Engagement im Verein: In Bielefeld setzen sich rund 130.000 Menschen ehrenamtlich für andere ein – oft leise, manchmal im Verborgenen. Genau diese Menschen rückt der Bielefeld-Preis seit 2010 ins Rampenlicht. Bis zum 16. August läuft die Bewerbungsphase für die 15. Ausgabe der Auszeichnung.



Foto: Corinna Bokermann

vordere Reihe (v.l.): Sven Berg (Stadtwerke Bielefeld), Sabine Kubitzka (BGW-Geschäftsführerin), Birgit Jolig (ams), Susanne Klemme (Ströer), Dr. Dennis Grundmann (Kahmann & Ellerbrock), hintere Reihe (v.l.): Niklas Bent (Sparkasse Bielefeld), Björn Wasielke-Buschkamp (von-Laer-Stiftung), Timo Fratz (Chefredakteur Radio Bielefeld), Dr. Anja Padberg (Bielefelder Bürgerstiftung), Christian Bode (movin Verlag), Niklas Pankoke (Provinzial Versicherung Bielefeld, Pankoke oHG)

**D**ass der Auftakt in diesem Jahr auf den Tag des Grundgesetzes fiel, ist kein Zufall. Der 23. Mai wurde erstmals bundesweit als „Ehrentag“ hervorgehoben – ein Zeichen für Demokratie, Zusammenhalt und gesellschaftliches Engagement. „Was passt besser, als einen Ehrenamtspreis am Tag des Ehrenamts zu starten?“, sagt Sabine Kubitzka, Geschäftsführerin der BGW. Gemeinsam mit Radio Bielefeld zeichnet die BGW unter der Überschrift „Was ihr schafft, ist heldenhaft“ auch 2026 wieder Menschen, Projekte und Initiativen aus, die sich dauerhaft für das Gemeinwohl einsetzen. „Ehrenamt ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Der Bielefeld-Preis macht sichtbar, wie viele Menschen sich mit großem Einsatz für andere engagieren und damit unsere Stadtgemeinschaft stärken“, unterstreichen Sabine Kubitzka und Timo Fratz.

Für Timo Fratz, Chefredakteur von Radio Bielefeld, lebt der Preis vor allem von den Geschichten hinter dem Engagement. „In den 15 Jahren gab es immer wieder neue

Initiativen, die sich gemeldet haben und die wir vorher gar nicht kannten“, erklärt er. Gerade das macht den besonderen Charakter des Preises aus. Mehr als 100 Bewerbungen gehen jedes Jahr ein. Dahinter stehen Menschen, die sich in sozialen, kulturellen, sportlichen oder ökologischen Bereichen engagieren – oft über viele Jahre hinweg. „Ehrenamtliches Engagement ist sehr vielfältig. Es muss ja nicht in Strukturen organisiert werden“, sagt Sabine Kubitzka. Auch Einzelpersonen, die Menschen im Alltag unterstützen oder Nachbarschaftshilfe leisten, gehören dazu. „Wichtig ist uns, das Ehrenamt aus dem Verborgenen herauszuholen, sichtbar und hörbar zu machen“, so Sabine Kubitzka. „Alle Initiativen, die nominiert sind, besuchen wir und verbringen Zeit mit den Ehrenamtlichen, um der Jury Rückmeldungen zu geben. Auch das ist ein Qualitätsmerkmal des Bielefeld-Preises“, ergänzt Timo Fratz.

Besonders wichtig ist den Initiatoren des Preises dabei die Nachhaltigkeit des Engagements. „Wir schauen, wie lange hält sich so ein Engagement – ist das eine dauerhafte Geschichte oder nur ein kurzes Intermezzo“, so Timo Fratz. Deshalb können sich auch frühere Nominierte erneut bewerben. „Viele Initiativen haben sich über die Jahre weiterentwickelt und rücken daher noch einmal ganz anders in den Fokus“, weiß auch Sabine Kubitzka. Der Bielefeld-Preis ist insgesamt mit 12.000 Euro dotiert. Neben dem Hauptpreis (6.000 €) werden weitere Auszeichnungen vergeben. Außerdem kann das Publikum über Radio Bielefeld mitabstimmen. Neu ist in diesem Jahr die Unterstützung durch die Bielefelder Bürgerstiftung. Zudem übernimmt erstmals Oberbürgermeisterin Dr. Christiana Bauer die Schirmherrschaft. „Ohne eine breite Unterstützung auch der Sponsorenschaft würden wir den Preis so nicht vergeben können“, betont Sabine Kubitzka. Und die Bewerbung? Die soll bewusst unkompliziert bleiben. „Es ist sehr unbürokratisch möglich“, erklärt Sabine Kubitzka. Ein Termin für die feierliche Preisverleihung steht bereits fest: Die engagierten Ehrenamtlichen werden am 30.11. im Theater am Alten Markt geehrt. (C.B.)

**Bewerbungsschluss: 16. August 2026**

**Webseite: [www.radiobielefeld.de](http://www.radiobielefeld.de)**

## **DIE NEUE SPIELZEIT**

125 Jahre Bielefelder Philharmoniker, ein Generalmusikdirektor mit frischen Impulsen und eine Spielzeit, die das Lied in all seinen Facetten feiert: Die Konzertsaison 2026/27 verbindet große Symphonik, vokale Höhepunkte und spannende Entdeckungen. „Das Thema Lied zieht sich wie ein roter Faden durch die neue Saison“, erklärt Generalmusikdirektor Robin Davis. „Bruder Jakob findet sich in Mahlers Erster Symphonie ‚Titan‘ wieder, das Poplied ‚All By Myself‘ versteckt sich im zweiten Satz von Sergei W. Rachmaninows Konzert für Klavier und Orchester.“ Dabei stehen die ersten drei Symphoniekonzerte noch im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums. „Wir feiern es ebenso wie die Jubiläen der jeweiligen Komponisten“, sagt Robin Davis. Den Auftakt macht „Von Menschen und Göttern“ mit Werken von Lera Auerbach, Robert Schumann und Gustav Mahler. Es folgen „Aus der Neuen Welt“ mit einer Deutschen Erstaufführung von Errollyn Wallen, Rachmaninows zweitem Klavierkonzert und Dvořáks Neunter Symphonie sowie „Die Fantastische Fünf“ mit Anton Bruckners monumentaler Fünfter. Auch die zweite Saisonhälfte hält hochkarätige Besetzungen bereit. Lawrence Power interpretiert William Waltons Bratschenkonzert, Joseph Moog übernimmt den Solopart in Beethovens fünftem Klavierkonzert, während Sopranistin Brenda Rae im Konzert „Femme fatale“ die Klangwelt Alban Bergs zum Leben erweckt. Mit Michael Tippetts Oratorium „A Child of Our Time“, Caroline Shaws „Entr’acte“, Werken von Mozart, Debussy, Strawinsky und Mendelssohn sowie Musik von Lili Boulanger und „dem Wunder von Schubert“, wie es Robin Davis formuliert, spannt sich der Bogen von der Klassik bis zur Gegenwart. „Das Programm der neuen Spielzeit steht für eine große musikalische Gesamtvielfalt und legt zudem einen besonderen Fokus auf Frauen in der Musik“, betont Konzerthausdirektor Martin Beyer. Neben den neun Symphoniekonzerten stehen erstmals zehn von Orchestermitgliedern kuratierte Kammerkonzerte auf dem Programm. Mehrere Liederabende mit SängerInnen des Musiktheater-Ensembles greifen das Saisonmotto auf und versprechen intensive Erlebnisse. Fortgeführt werden auch Formate wie „BiPhil After Work“ sowie die „Last Night of the Proms“. „Die Rudolf-Oetker-Halle ist ein Juwel und die Bielefelder Philharmoniker bringen sie zum Klingen“, sagt Kulturdezernentin Birgit Beckermann. Ein Versprechen, das die neue Saison einlöst. (C.B.)

[www.bielefelder-philharmoniker.de](http://www.bielefelder-philharmoniker.de)

Martin Beyer, Stephan Kostenbader (Orchestervorstand),

Birgit Beckermann, Charlotte Höpker, Robin Davis (v.l.)

Foto: Corinna Bokermann



## Fokussiert auf Perfektion.

Die SieMatic S2 Edition überzeugt mit samtiger Haptik, hoher Widerstandsfähigkeit und langlebiger Qualität.



# SieMatic

AM ADENAUERPLATZ

Adenauerplatz 1 | 33602 Bielefeld | Tel. +49 (0) 521.560 318 80

[www.siematic-am-adenauerplatz.de](http://www.siematic-am-adenauerplatz.de)

# SOMMERFERIEN MIT DEM NAMU

Ob Basteln, Forschen oder Entdecken: Das Naturkunde-Museum bietet wieder ein buntes Angebot an Veranstaltungen in den Sommerferien an. Familien können schnitzen oder den Teutoburger Wald erkunden. Kinder können filzen, Papier schöpfen, die Elemente erforschen und Pferde oder die Steinzeit erkunden. Mehrtägig sind ein Zeichenkurs und eine Forscher-Ferienwoche. Detaillierte Infos zu allen Veranstaltungen finden sich auf der Homepage.

[www.namu-ev.de](http://www.namu-ev.de)



Foto: Naturkunde Museum



Foto: Christian Weische

Patrick Meiners und Antje Pyl feiern den  
Bethel athletics am 4. Juli entgegen.

## 29. BETHEL ATHLETICS

Wenn am 4. Juli die 29. Bethel athletics starten, wird Patrick Meiners im Mittelpunkt stehen. Der 48-Jährige ist Kapitän und Torwart der Fußballmannschaft von integra Bielefeld und entzündet als diesjähriger Fackelträger das „olympische“ Feuer im Sportpark Gadderbaum – ausgerechnet an seinem Geburtstag. „Unsere Mannschaft ist super gut. Und wir haben viel dafür trainiert. Jetzt freue ich mich, dass es losgeht!“, sagt er.

Rund 900 AthletInnen mit Behinderungen gehen bei dem inklusiven Sportfest an den Start. Auf dem Programm stehen zehn Sportarten, darunter Fußball, Leichtathletik, Judo, Reiten, Tischtennis und Schwimmen. Ergänzt werden die Wettkämpfe durch Mitmachangebote, Gesundheitschecks, Showeinlagen und den Besuch des DSC Arminia Bielefeld. Für Patrick Meiners und viele andere Teilnehmende zählen dabei nicht nur Medaillen und Platzierungen. Die Bethel athletics stehen seit fast drei Jahrzehnten für Gemeinschaft, Fairness und die Freude am Sport.

Programm: [www.bethel-athletics.de](http://www.bethel-athletics.de)

## Jubiläumsfest 50 Jahre Tierheim Bielefeld

Ein halbes Jahrhundert Einsatz für Tiere in Not: Das Tierheim Bielefeld feiert sein 50-jähriges Bestehen und lädt zum großen Jubiläumsfest auf das Tierheimgelände in Sennestadt ein. Am 11. Juli (13-17 Uhr) und 12. Juli (11-18 Uhr) lockt ein vielseitiges Programm für

Tierfreundinnen und Tierfreunde jeden Alters. Dazu gehören Verkaufsstände mit schönen Dingen für Mensch und Tier, Aussteller und Vereine aus Natur- und Tierschutz, vegane und vegetarische Köstlichkeiten, Spiel- und Bastelspaß für die Kleinen, ein großer Tierschutz Poetry-Slam, ein Agilitywettbewerb und vieles mehr. Darüber hinaus bietet sich die Gelegenheit, die Arbeit des Tierheims kennenzulernen und mit Mitarbeitenden sowie Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Tiere des Tierheims. Zahlreiche Hunde, Katzen, und Kleintiere warten aktuell auf ein neues Zuhause.



## KOMPASS AUF KULTUR

Mit mehr als 40 Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Theater, Tanz, Literatur und Kunst im öffentlichen Raum nimmt der Kultursommer Kurs auf einen inspirierenden Sommer und inspiriert dazu, das kulturelle Angebot der Stadt neu zu entdecken – und dabei dem eigenen inneren Kompass zu folgen.

„Der Kompass als Motiv steht für Orientierung, Neugier und den Mut, neue Wege einzuschlagen. Wir möchten dazu einladen, vielleicht auch Formate zu entdecken, die man bisher noch nicht kannte“, erläutert Kulturdezernentin Birgit Beckermann. Während der Kompass gut zur sommerlichen Reiselust passt, steckt für Kulturamtsleiterin Brigitte Brand noch etwas anderes hinter dem Motiv: „Gerade in Zeiten, in denen viele Menschen nach Orientierung suchen, kann Kultur richtungsgebend sein.“

Das vielfältige Programm umfasst neben eigenen Veranstaltungen auch spannende Kooperationen mit der freien Kulturszene. „Trotzdem ist der Kultursommer etwas schlanker. Wir mussten kürzen, um das Tanzfestival sicherzustellen“, erklärt Brigitte Brand. „Außerdem wollen wir neue Strukturen und Kooperationen aufbauen.“ Während sommerliche Reihen wie die „Ohrenweide“ oder „Jazz im Waldhof“ ausfallen, bleiben

Programme wie „Mittwochs auf der Burg“ und das Sommertheater erhalten. Und natürlich bringen bewährte Großveranstaltungen Bielefeld in Bewegung. Als Highlights rund um die Sommerferien sind das Tanzfestival, der Wackelpeter und die RadKulTour fester Bestandteil des Kultursommers. „Die RadKulTour ist die längste Bühne der Region und die Kulturveranstaltung mit dem geringsten Co2-Fußabdruck“, unterstreicht Programmleiterin Rebecca Egeling. Bis damit am 6. September die Saison ausklingt, gibt es aber noch einiges zu entdecken. Das gesamte Programm und Details zu den Veranstaltungen finden sich im Programmheft und auf der Website.

[www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de)



*Wir bringen Sie*

## AUF DEN GESCHMACK

Von urig rustikal bis elegant und fein – bei uns können Sie sich drinnen und draußen wohlfühlen und unbeschwert genießen.



*Feiern Sie bei uns:*

**ZU ZWEIT, MIT FREUNDEN ODER MIT DER GANZEN FAMILIE.**

**Mi. – Fr.:** 17:30 – 22:00 Uhr . **Sa. – So.:** 12:00 – 22:00 Uhr . **Mo. + Di.:** Ruhetag (an Feiertagen geöffnet)  
Buschkampstraße 75 . 33659 Bielefeld . Telefon +49 (0) 521 492800 . [www.museumshof-senne.de](http://www.museumshof-senne.de)





# PERSPEKTIVWECHSEL

## Ein Gespräch in der Tiefgarage über Erreichbarkeit, Handel und die Zukunft der Bielefelder Innenstadt

*Wie bleibt die Innenstadt attraktiv? Welche Rolle spielen Erreichbarkeit, Sicherheit und neue Handelskonzepte? Im Stadtgespräch mit Martin Knabenreich, Geschäftsführer der Bielefeld Marketing GmbH, spricht Jan-Erik Weinekötter, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes OWL, über die Stärken des Standorts Bielefeld, aktuelle Herausforderungen und seine Wünsche für die weitere Entwicklung der City.*

Willkommen, Herr Weinekötter, in der Tiefgarage im WELLE HAUS.

Wie wichtig ist das Thema „Parken“ für den Handel?

Parken ist ein wichtiger Bestandteil der „Customer Journey“ im stationären Handel. Dabei geht es nicht nur um die Zahl der Parkplätze, sondern um das gesamte Ankommen: eine möglichst störungsfreie Fahrt in die Stadt, ein gutes Verkehrsleitsystem

sowie verfügbaren und bezahlbaren Parkraum.

Was sind die großen Herausforderungen für die Innenstadt?

Was erwarten Sie von der Politik?

Wir brauchen attraktive Rahmenbedingungen, die den Besuch der Innenstadt leichter und schöner machen. Stichworte sind Erreichbarkeit, Sauberkeit, Sicherheit, Attraktivität und Helligkeit.

Andere Städte in der Region schlafen nicht und konkurrieren um Besucher. Ist Bielefeld noch die Einkaufsstadt Nummer eins in OWL?

Ja, ganz eindeutig. Das konnten wir erst kürzlich bei unserer Jahrespressekonzferenz anhand aktueller Zahlen belegen.

Gibt es etwas, das Bielefeld als Einkaufsstadt von Paderborn lernen kann?

Es gibt immer etwas, was Städte voneinander lernen können. Das gilt nicht nur für Bielefeld und Paderborn, sondern auch für Städte wie Detmold oder Bad Salzungen, die gute Entwicklungen genommen haben.

### Was ist der größte Fehler, den Einzelhändler heute machen können?

Der größte Fehler wäre, die Lust am Handel zu verlieren. Handel ist ein toller Beruf, weil man mit Menschen zu tun hat und sie oft glücklich machen kann. Gleichzeitig brauchen Unternehmen Rahmenbedingungen, die ihnen mehr Zeit für ihr Kerngeschäft lassen.

### Stichwort „Online“ – Fluch oder Segen?

Herausforderung, würde ich sagen. Nachdem ich online gefunden wurde, muss ich es als Händler schaffen, meinen Kunden Lust zu machen, mich in meinem Laden zu besuchen. Dort bin ich durch den Faktor Mensch stärker als jeder Online-Händler.

### Gibt es Problemquartiere in Bielefeld? Was müsste dort passieren?

Ich mag das Wort „Problemquartier“ nicht. Verbesserungspotenziale gibt es aber beispielsweise in der Bahnhofstraße. Hier geht es vor allem um Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit. Die Themen sind erkannt, nun müssen Verbesserungen für die Menschen spürbar werden.

### Vier Prozent Leerstandsquote – wie schneidet Bielefeld damit im nationalen Vergleich ab?

Bielefeld schneidet sehr gut ab. Ein gewisses Maß an Leerstand ist normal und bietet Chancen für Veränderung, Innovation und neue Impulse. Handel ist Wandel.

### In der Bahnhofstraße wird das ehemalige Karstadt-Gebäude einem neuen Quartier weichen. Welche Hoffnungen verbinden Sie mit dem Projekt?

Wir reden von einer entscheidenden Schlüsselimmobilie für die weitere Entwicklung der Bahnhofstraße. Ich bin froh, dass die Stadt einen sehr guten Investor gefunden hat. Als Handelsverband waren wir früh in die Planungen eingebunden.

### Welches Kaufhaus hat Sie zuletzt staunen lassen?

In der Region ist L&T mit der Hasewelle ein sehr gutes Beispiel. International ist es für mich als England-Fan das Harrods in London. Wenn es nachts von 11.500 Lampen illuminiert wird, ist das schon etwas Besonderes.

### Welches Bielefelder Geschäft, das es heute nicht mehr gibt, vermissen Sie am meisten?

Ich schaue lieber nach vorn. Es gibt viele Geschäfte in Bielefeld, die ich sehr vermissen würde. Das ist für mich immer wieder ein guter Grund, im stationären Handel einzukaufen und das Erlebnis Innenstadt zu genießen. Attraktive Innenstädte sind wichtige kulturelle Begegnungsorte.



PLANEN SIE **IHRE**  
TRAUMKÜCHE BEI DEN  
EXPERT\*INNEN VON  
KUECHE24 – WIR BERATEN  
SIE GERN!

STUDIO BIELEFELD: 0521 770276924  
STUDIO HERFORD: 05221 6999900

**KUECHE24**  
planen. genießen. wohlfühlen



# IMMOBILIENKAUFLUTE – DIE BGW BILDET AUS

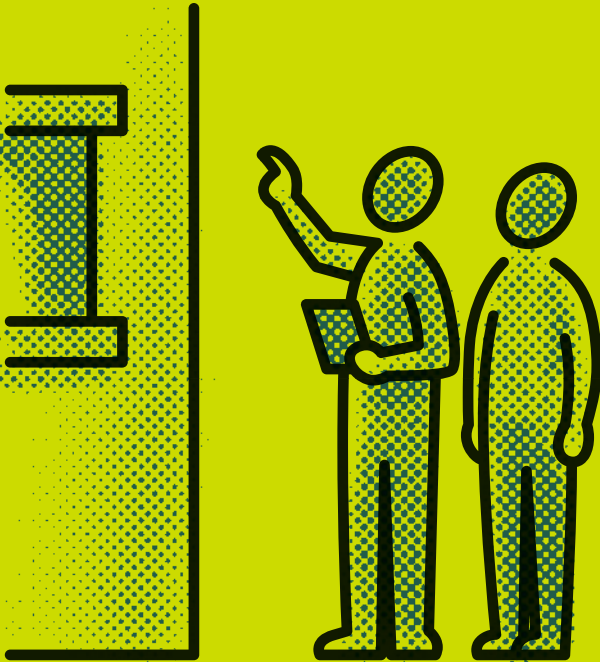


Wohnungen und Gebäude verwalten, vermitteln, vermieten, verpachten, verkaufen und sich beim Kauf auch noch um die Finanzierung der Immobilien kümmern. Das Spektrum, das Immobilienkaufleute abdecken, ist enorm. „Wer auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Beruf ist, sollte das Berufsbild der Immobilienkaufleute daher näher betrachten“, so die BGW (Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH), die Immobilienkaufleute ausbildet. Immobilienkaufleute beraten Kaufinteressenten, Mieter und Vermieter und wickeln alle Geschäfte rund um Haus und Grundstück ab. Darüber hinaus liegt auch die Betreuung von Neubauten und die Modernisierung von Immobilien in ihren Händen. Auch Marketingkonzepte und die Steuerung des technischen Gebäudemanagements fallen in den Aufgabenbereich der Immobilienkaufleute. Die BGW bietet jungen Leuten Ausbildungsplätze zum Immobilienkaufmann bzw. zur Immobilienkauffrau. Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2027.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Junge Leute, die gern mit Menschen umgehen, selbstständig und verantwortungsbewusst arbeiten wollen und flexibel sowie sprachgewandt sind, können sich ab sofort bewerben. Vorausgesetzt werden zudem Fachoberschulreife mit guten Zensuren gekoppelt an eine hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit. Bewerbungen sollten bis zum 15. August 2026 bei der BGW eingehen.

#### Kontakt:

Julian Pühse | Carl Meyerstr. 1 | 33613 Bielefeld  
 Bewerbungen für 2027 bis zum 15. August 2026  
 unter [www.ausbildung.bgw-bielefeld.de](http://www.ausbildung.bgw-bielefeld.de)  
 Infos zum Berufsbild gibt's unter [immokaufleute.de](http://immokaufleute.de)



IMMOBILIENKAUFMANN / -FRAU

Der Immobilienprofi männlich/  
 weiblich / divers, selbstständig,  
 anspruchsvoll, verantwortungsbewusst,  
 sozial, kreativ, smart,  
 macht Karriere bei der BGW.



TOP-AUSBILDER  
 07/2023 – 06/2026

[@BGW bielefeld](#)

[@bgwbielefeld](#)

0521 8809326 (Julian Pühse)

[ausbildung.bgw-bielefeld.de](http://ausbildung.bgw-bielefeld.de)

# GLÜCK

AUSSTELLUNG

## Lebenselixier Glück

04.08.26 -  
31.01.27

VOLKSBANK

**LOBY**





**HEINER MEYER**

**BETWEEN**

**GLAMOUR & TRUST**

**„Wenn die Kunstgeschichte eine große Bibliothek ist und ich irgendwann vielleicht ein kleines Oktavheftchen dazustellen dürfte, dann wäre ich schon zufrieden“, sagt Heiner Meyer. Noch bis zum 31. Juli zeigt der Bielefelder Künstler im Kunstforum Hermann Stenner die Ausstellung „Between Glamour & Trust“. Zu sehen sind in der Werkschau rund 70 Arbeiten aus den vergangenen 20 Jahren.**



Corinna Bokermann



Matthias Schrupf

Bilder: Atelier Heiner Meyer

**D**ie aktuelle Ausstellung ist für ihn etwas Besonderes: eine Rückkehr in die eigene Stadt. Seine letzte große Ausstellung in Bielefeld war 1993. „Mir geht es darum, hier mal wieder präsent zu sein“, sagt Heiner Meyer, dessen Atelier nahe des Siggis liegt. „Gegenüber dem schönsten Wochenmarkt der Stadt.“ Der Bielefelder gehört zu den international bekannten Vertretern der zeitgenössischen Pop Art. 1953 geboren, studierte er Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, arbeitete unter anderem als Assistent von Salvador Dalí und stellt seit Jahrzehnten international aus. Von Seoul über Peking, Miami, New York und Wien bis Madrid. Über 400 Ausstellungen weltweit sind es mittlerweile. Umso wichtiger ist es ihm, nun einen Überblick über die vergangenen zwanzig Jahre seines Schaffens in Bielefeld zu zeigen. Kuratiert wird die Ausstellung von seiner Tochter Jana Alina Münsterteicher gemeinsam mit Dr. Christine



Links: Magic Flowers, 2025 26,

Öl auf Leinwand, 140x160cm

Rechts: The World of Salvador

Dali, 2025, Öl auf Leinwand,

150x230cm

Vogt, Direktorin der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen. Unterstützt wird das Projekt von der Goldbeck Stiftung, die das Kunstforum mietfrei zur Verfügung stellt. Das Besondere: Auch der Eintritt in die Ausstellung ist kostenfrei. „Wenn Familien heute 45 Euro Eintritt zahlen müssen, überlegen viele, ob sie überhaupt noch ins Museum gehen“, unterstreicht Heiner Meyer, dem außerdem das Vermittlungsprogramm besonders am Herzen liegt. Führungen für Schulen durch die Ausstellung – viele Werke sind dafür aus privaten Sammlungen zurück nach Bielefeld gekommen – übernimmt er teilweise selbst. Und ist immer wieder überrascht, wenn er die Bilder – darunter viele Leihgaben – nach so vielen Jahren wieder sieht.

Der Titel „Between Glamour & Trust“ beschreibt dabei ziemlich genau die Spannungsfelder, in denen sich seine Kunst bewegt. Elemente der Konsum- und Luxuswelt treffen in seinen Arbeiten auf kunsthistorische Zitate und verdichten sich in Verbindung mit bekannten Motiven aus der Kunstgeschichte zu vielschichtigen Bildräumen. „Über diesen Mechanismus hole ich die Betrachter ab“, erklärt Heiner Meyer. Seine Werke funktionieren dabei oft wie visuelle Rätsel. Hinter der ästhetischen Oberfläche öffnen sich weitere Ebenen. Seine Arbeiten leben von Bildzitate und Anspielungen. Andy Warhol, Roy Lichtenstein oder Tom Wesselmann gehören ebenso zu den sichtbaren Einflüssen wie Pablo Picasso oder Salvador Dalí. In der Ausstellung treten Originalwerke von Warhol, Lichtenstein und Alex Katz sogar direkt in den Dialog mit seinen Werken. Pop Art versteht Heiner Meyer dabei nicht als Stil der Vergangenheit. „Künstler wie Jeff Koons, Takashi Murakami oder Damien Hirst beweisen das Gegenteil. Auch sie entwickeln die Bildsprache der Pop Art bis heute weiter“, erklärt er.

Anders als die klassische amerikanische Pop Art erzählt Heiner Meyer mit seinen Positionen einer Pop Art 2.0 oft ganze Geschichten. „Die Pop-Art-Künstler der ersten Generation haben häufig Dinge eins zu eins aus der realen Welt übernommen“, erläutert er. Ihm selbst wurde einmal gesagt: „Was du machst, ist typisch deutsch – du erzählst Geschichten mit deinen Bildern.“ Geschichten, die Schritt für Schritt entstehen. Oft intuitiv, doch gleichzeitig reflektiert. „Ich gehe jeden Tag ins Atelier und spiele mit Legosteinen der Kunstgeschichte“, beschreibt er seine Arbeitsweise. Neue Bildideen entwickeln sich aus bereits vorhandenen kulturellen Bildern, Symbolen und Erinnerungen. Es ist ein

Weg der Transformation. „Ich erfinde nichts vollkommen Neues, vielmehr geht es darum, Bestehendes weiterzuentwickeln und daraus eine eigene Position zu schaffen. Auch politische Themen finden indirekt Eingang in seine Kunst. „Unpolitische Bilder gibt es eigentlich nicht“, betont Heiner Meyer. Und so greift er historische Bildzitate auf – etwa Picassos „Guernica“ – eine „der eindrucksvollsten künstlerischen Auseinandersetzungen mit Krieg und Zerstörung“, wie er findet.

Meist arbeitet er gleichzeitig an sieben oder acht Bildern. „Ich male klassisch mit Öl auf Leinwand“, sagt er. Wenn ein Bild nach Tagen wieder auf der Staffelei steht, betrachtet er es mit frischem, kritischem Blick. Dass Genauigkeit und Beobachtung, aber auch die kompromisslose Auseinandersetzung mit dem Motiv für ihn so wichtig sind, hängt auch mit seiner Assistenzzeit bei Salvador Dalí zusammen. „Mit zunehmendem Alter merkt man, wie sehr einen solche Erfahrungen geprägt haben“, stellt er rückblickend fest. Besonders erinnert er sich an eine Aufgabe: Über Monate zeichnete er immer wieder ein Weißbrot. „Das ist ein Weißbrot, aber nicht das Weißbrot“, urteilte der spanische Künstler jedes Mal. Für die aktuelle Ausstellung hat Heiner Meyer eine Hommage an ihn gemalt: „Im Hintergrund eines Bildes ist dann auch dieses eine spanische Weißbrot zu sehen.“ Bielefeld ist Heiner Meyer treu. „Ich lebe gerne in dieser Stadt“, sagt er. Vor allem schätzt er die Ruhe. So kann er sich auf das konzentrieren, was ihm am wichtigsten ist: Malerei und Skulptur. ✓

## TIPP:

**Between Glamour & Trust: bis zum 31.7., Kunstforum Hermann Stenner, Eintritt: kostenfrei**  
**Do., Fr., Sa. 14-18 Uhr; So. 12-18 Uhr**  
**Insta: heinermeyer\_official**  
**www.heiner-meyer.com**

# WIRTSCHAFT IN BIELE FELD

NEWS & STORYS AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN  
UNSERER STADT



Hochschule Bielefeld

## „POST-ITS“ ZUM GRUNDGESETZ

Rund um den diesjährigen Tag des Grundgesetzes am 23. Mai konnten Studierende und Beschäftigte der Hochschule Bielefeld (HSBI) ihre Gedanken zur Verfassung an Pinnwände „posten“ und ihren Lieblingsartikel nennen. Ganz vorne: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Laura Diesperger (Foto) studiert im sechsten Semester Wirtschaftsrecht an der HSBI. Ihr „Favorit“ ist Artikel 5, Absatz 1, Meinungsfreiheit. Das Grundgesetz bildet das Fundament der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. „Abgesichert wird das Ganze durch die sogenannte Ewigkeitsklausel“, so Diesperger. „Artikel 79, Absatz 3 erklärt die wichtigsten Artikel für unveränderbar.“ Gut zu wissen! ✓

[www.hsbi.de](http://www.hsbi.de)

Foto: P. Pollmeier/HSBI



# Wissen im Kopf. Praxis im Griff.

## Jetzt praxisnah studieren!

An der  
Hochschule  
Bielefeld:  
73 Bachelor- und  
Master-  
studiengänge  
[hsbi.de](http://hsbi.de)

# HS'BI

Hochschule  
Bielefeld  
University of  
Applied Sciences  
and Arts



## InnovationFestival

# WISSENSCHAFT TRIFFT WIRTSCHAFT

„Dann ist plötzlich der Wissenschaftler nicht mehr einer von 2.500 hier am Campus, sondern hat einen Namen und ein Gesicht“, erklären Franziska Beckmann und Ole Möhlenkamp. Genau diesen direkten Austausch zwischen Forschung und Wirtschaft will das InnovationFestival auch 2026 wieder möglich machen. Am 15. und 16.9. lädt der Campus Bielefeld Unternehmen, Forschende und Interessierte erneut zu Workshops, Pitches, Laborführungen und Diskussionen rund um Innovation, Transfer und Zukunftsthemen ein.



Corinna Bokermann



**D**as wichtigste Ziel ist, die Innovationskraft, die hier am Campus Bielefeld von Universität und Hochschule präsentiert wird, greifbar und erlebbar zu machen“, sagt Ole Möhlenkamp vom Think Tank OWL, der das Festival gemeinsam mit Franziska Beckmann organisiert. Unternehmen aus der Region sollen sehen, welche Kompetenzen in der Forschung vorhanden sind und welche wegweisenden

## „Gerade kleine und mittlere Unternehmen haben im Alltag oft weder die Zeit noch die personellen Ressourcen, um sich intensiv mit Zukunftsthemen auseinanderzusetzen“

**Franziska Beckmann**

Entwicklungen für Unternehmen hier möglich werden. Daraus sollen neue Kooperationen, gemeinsame Forschungsprojekte oder innovative Produktentwicklungen entstehen. „Gerade kleine und mittlere Unternehmen haben im Alltag oft weder die Zeit noch die personellen Ressourcen, um sich intensiv mit Zukunftsthemen auseinanderzusetzen“, erklärt Franziska Beckmann. Hochschulen werden dabei häufig noch als schwer zugänglicher „Elfenbeinturm“ wahrgenommen. Genau hier setzt das InnovationFestival an. „Mit allen Formaten, die wir haben, versuchen wir diese Hemmnisse abzubauen“, unterstreicht die 38-Jährige. Forschung soll konkrete Anwendungsmöglichkeiten für Unternehmen sichtbar machen. Dabei geht es den Veranstaltenden nicht nur um klassisches Netzwerken, sondern um echte Transfer- und Matchingprozesse zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Gerade der persönliche Kontakt ist entscheidend, um Vertrauen aufzubauen und gemeinsame Projekte anzustoßen. Das InnovationFestival soll Forschende und Unternehmen gezielt zusammenbringen – fachlich, aber auch menschlich. Dass dieses Konzept funktioniert, zeigte bereits die Premiere mit über 700 Besuchende im letzten Jahr. Entstanden sind nicht nur neue Kontakte zwischen Unternehmen und Forschenden, sondern auch innerhalb des Campus selbst. „Die innovativsten Ideen entstehen meistens dann, wenn unterschiedliche Disziplinen zusammenarbeiten“, betont Franziska Beckmann. Gerade die fachübergreifende Zusammenarbeit ist ein entscheidender Motor für Innovationen. Inhaltlich greift das InnovationFestival Themen auf, die Unternehmen aktuell besonders beschäftigen. Dazu zählen künstliche Intelligenz, digitale Geschäftsmodelle, automatisierte Produktion sowie nachhaltige Material- und Werkstoffforschung. „Von den Anfragen, die uns erreichen, fällt tatsächlich sehr viel in den Bereich KI, aber auch in den Bereich Material“, erklärt Ole Möhlenkamp. Besonders regulatorische Anforderungen auf europäischer Ebene setzen viele Unternehmen unter Druck. Als Beispiel nennt der 44-Jährige Verpackungen, die neue Nachhaltigkeitsvorgaben erfüllen müssen. „Viele

Kunden wünschen sich Produkte mit weniger Müll oder nachhaltigere Lösungen.“ Genau daraus entsteht ein hoher Innovationsbedarf in den Unternehmen. Auch Themen aus Medizin, Pflege und Gesundheit spielen eine wichtige Rolle. Gerade im Pflegebereich sehen die Veranstaltenden großes Potenzial für KI-gestützte und robotische Lösungen. „Die Pflege wird davon profitieren, dass KI und Robotik die Pflegekräfte entlasten“, so Ole Möhlenkamp. Gleichzeitig lässt sich dadurch auch der Komfort für Pflegebedürftige verbessern. Viele Forschungsprojekte aus diesen Bereichen werden inzwischen

gezielt in die Praxis überführt. Der zweite Veranstaltungstag widmet sich deshalb dem Schwerpunkt Materialforschung und innovative Werkstoffe. Dabei geht es nicht nur um neue Materialien selbst, sondern auch um Recyclingprozesse, Ressourcenschonung und effizientere Produktionsketten. „Entscheidend ist letztlich die gesamte Kette – also wie Materialien weitergedacht und weiterentwickelt werden“, sagt Franziska Beckmann. Ein zentrales Anliegen des Orga-Teams bleibt die Niedrigschwelligkeit. „Es gibt wirklich ganz niedrigschwellige Einstiege“, sagt Ole Möhlenkamp. Vom Podcast-Workshop bis hin zu hochspezialisierten Laborführungen ist alles dabei. Besonders gefragt ist beispielsweise die Experimentierhalle der HSBI – eine Art „Fabrik der Zukunft“. Dort kann man erleben, wie Digitalisierung, KI und automatisierte Prozesse die Arbeitswelt verändern. „Das ist etwas zum Anfassen und Erleben, wo das Verständnis überhaupt erst aufgebaut wird“, so Franziska Beckmann. Gleichzeitig soll Forschung bewusst aus ihrer akademischen Komfortzone herausgeholt werden. „Es geht darum, dass Forschung nicht in der Schublade verschwindet, sondern tatsächlich Anwendung findet“, macht sie deutlich. Oft braucht es dabei zunächst jemanden, der zwischen Wissenschaft und Wirtschaft vermittelt. Unterschiedliche Arbeitsweisen und Erwartungen können schnell zu Missverständnissen führen. „Ganz oft sitzen wir dann wirklich auch als Übersetzungsknoten dazwischen“, sagt sie. Durch die Erfahrungen aus dem Vorjahr haben die Veranstaltenden zudem organisatorisch nachjustiert. Viele Programmpunkte werden diesmal zentraler im Gebäude X stattfinden. Neu im Programm ist eine Podiumsdiskussion zum Thema „New Wirtschaftswunder“, mit der das Festival eröffnet wird. VertreterInnen der Hochschulen, sowie Unternehmende aus der Region diskutieren dann gemeinsam aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze. „Es sind Personen, die auf verschiedenen Flughöhen die Herausforderungen beleuchten“, erklärt Franziska Beckmann.

**Anmeldungen: [www.innovationfestival.de](http://www.innovationfestival.de)  
(Anmeldeschluss: 9.9.26, 12 Uhr)**



## Steuern gewinnt man nicht in der Nachspielzeit

# Warum gute Entscheidungen früh vorbereitet werden

*Investitionen, Finanzierungen, Immobilien, Beteiligungen oder die Unternehmensnachfolge: Mittelständische Unternehmen treffen regelmäßig Entscheidungen mit weitreichenden finanziellen Folgen. Steuerliche Aspekte werden dabei jedoch häufig erst berücksichtigt, wenn Verträge bereits vorbereitet sind oder das Geschäftsjahr sich dem Ende nähert. Genau hier liegen Risiken – aber auch Chancen.*

**B**eim Sponsorenfrühstück von OCTA Steuerberater und dem DSC Arminia Bielefeld stand Anfang Mai deshalb ein Thema im Mittelpunkt: Warum erfolgreiche Steuerplanung nicht am Jahresende beginnt, sondern lange vorher.

### Steuern als strategischer Erfolgsfaktor

Unter dem Titel „Steuern gewinnst du nicht in der Nachspielzeit“ zeigte Inhaber Ralf Sommer, dass moderne Steuerberatung weit mehr ist als Buchhaltung, Jahresabschluss und Steuererklärung. Gerade für wachsende Unternehmen sind steuerliche Fragestellungen eng mit unternehmerischen Entscheidungen verbunden. Ob Rechtsform, Gesellschaftsstruktur, Vermögensaufbau oder Nachfolgeplanung – viele Weichenstellungen entfalten ihre Auswirkungen lange bevor sie sichtbar werden. Wachstum, neue Beteiligungen oder veränderte Ziele machen deshalb eine regelmäßige Überprüfung bestehender Strukturen sinnvoll.

### Entscheidungen frühzeitig prüfen

Steuerliche Auswirkungen entstehen nicht erst mit der Erklärung am Jahresende. Sie beginnen bereits dann, wenn Investitionen geplant, Finanzierungen vorbereitet oder Unternehmensstrukturen verändert werden.

Wer steuerliche Fragen frühzeitig in Entscheidungen einbindet, schafft mehr Handlungsspielraum, erhöht die Planungssicherheit und kann wirtschaftlich sinnvoller handeln.

### Aktuelle Zahlen schaffen Klarheit

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Bedeutung aktueller Unternehmenszahlen. Eine betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) liefert wichtige Informationen für unternehmerische Entscheidungen.

Unternehmen, die ihre Zahlen regelmäßig analysieren, erkennen Entwicklungen früher, planen Liquidität verlässlicher und vermeiden unangenehme Überraschungen. Gerade im Mittelstand ist das entscheidend, da Gewinn nicht automatisch verfügbare Liquidität bedeutet.

### Struktur schafft Handlungsfreiheit

Neben aktuellen Zahlen spielt auch die passende Unternehmensstruktur eine zentrale Rolle. Gute Steuerplanung schafft Transparenz, unterstützt Wachstum und stärkt langfristig die wirtschaftliche Stabilität.

Die zentrale Botschaft des Vormittags: Wer steuerliche Fragen frühzeitig in strategische Entscheidungen einbezieht, gewinnt Kontrolle über Liquidität, Strukturen und unternehmerische Handlungsspielräume – und schafft die Grundlage für nachhaltigen Erfolg. ✓

Mehr Infos unter: [www.octa-stb.de](http://www.octa-stb.de)



**OCTA**  
STEUERBERATER

**Agil. Klar.  
Verlässlich.**



#### **Bielefeld**

OCTA Steuerberater  
Ralf Sommer  
Hauptstr. 138+142  
33647 Bielefeld  
T: 0521/942730

#### **Bielefeld City**

OCTA Steuerberater  
Ralf Sommer  
Wilhelmstraße 5+7  
33602 Bielefeld  
T: 0521/942730

#### **Rheda-Wiedenbrück**

OCTA Steuerberater  
Wiedenbrück GmbH  
Marienstr. 13  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
T: 05242/182080

#### **Paderborn**

OCTA Steuerberater  
Paderborn GmbH  
Nordstr. 40-42  
33102 Paderborn  
T: 05251/297190



[octa-stb.de](https://www.octa-stb.de)



**Berufe einfach ausprobieren**

# FHJ+ BRINGT JUNGE MENSCHEN INS HANDWERK



Das Pilotprojekt „Freiwilliges HandwerksjahrPLUS“ (FHJ+) der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld unterstützt junge Menschen bei der Berufsorientierung und Betriebe bei der Nachwuchsgewinnung. Teilnehmende können innerhalb eines Jahres bis zu vier Handwerksberufe in verschiedenen Betrieben kennenlernen. So erhalten sie realistische Einblicke in den Berufsalltag, erproben eigene Stärken und können fundiert entscheiden, welcher Beruf zu ihnen passt. Die Handwerkskammer unterstützt das Matching, begleitet beide Seiten und ergänzt die Praxiseinsätze durch Workshops. Das Projekt wird als JOBvision-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. ✓

[www.handwerk-owl.de](http://www.handwerk-owl.de)

**Warum finanzielle Bildung so wichtig für den Vermögensaufbau ist**

## LASST UNS ÜBER GELD REDEN!

„Über Geld spricht man nicht“ – dieser Satz sitzt bei vielen noch tief. Dabei beeinflusst Geld unsere Möglichkeiten, unsere Freiheit und unsere Pläne für morgen. Trotzdem bleibt das Thema oft hinter verschlossenen Türen. Gerade für junge Menschen ist das schwierig. Denn wer nie lernt, offen über Geld zu sprechen, soll später kluge finanzielle Entscheidungen treffen – aber auf welcher Grundlage? Dabei ist das Interesse groß. Über Social Media, Podcasts und Apps sind Informationen und Tipps jederzeit verfügbar. Die Herausforderung besteht darin, zwischen hilfreichen Tipps und gefährlichem Halbwissen zu unterscheiden. Bewusster Umgang mit Geld beginnt im Alltag. Wer Einnahmen und Ausgaben kennt, behält die Kontrolle und kennt seine Möglichkeiten. Beim Vermögensaufbau kommt es dann nicht unbedingt auf große Summen an. Schon kleine regelmäßige Sparraten können über die Jahre viel bewirken. Entscheidend sind Zeit, Regelmäßigkeit und eine Strategie, die zur eigenen Lebenssituation passt.

Orientierung bietet die persönliche Beratung der Volksbank in Ostwestfalen. Kundenberater Jonas Schlichter unterstützt in Wiedenbrück Kundinnen und Kunden dabei, passende Lösungen für ihre finanziellen Ziele zu finden - vor

Foto: Christian Schwier



*Persönlich, empathisch und kompetent: Beratung bei der Volksbank in Ostwestfalen.*

Ort oder digital. Genauso wie seine Kolleginnen und Kollegen in allen weiteren Geschäftsstellen. Denn aus kleinen Beträgen kann Großes werden - wenn man früh anfängt, dranbleibt und jemanden an der Seite hat, der den Weg mit einem sortiert. ✓

**Vier Handwerksberufe in einem Jahr**  
**Starte jetzt dein**  
**Freiwilliges HandwerksjahrPLUS**  
**(FHJ+) und finde, was zu dir passt!**



**Handwerkskammer**  
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

**DAS HAN**U**WERK**



Aliton Gonçalves da Silva (mitte), besser bekannt als „Kugelblitz“, zu Gast bei den IHK-Begabungstagen zusammen mit Luisa Griese, Jan Lutz Müller und IHK-Geschäftsführer Götz Därmann.

# OSTWESTFALEN MEETS LATIN AMERICA

Neue Horizonte  
für den Mittelstand

 Eike Birck  
 IHK Ostwestfalen  
zu Bielefeld

Russland fällt als Absatzmarkt weitgehend aus, die USA setzen zunehmend auf Protektionismus, in der Golfregion herrscht Krieg. Energie bleibt teuer und der Fachkräftemangel brems das Wachstum. Während viele Unternehmen nach Antworten auf diese Herausforderungen suchen, richtet sich der Blick der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld auf eine Region, die bislang häufig unter dem Radar läuft: Lateinamerika. Mit „Ostwestfalen meets Latin America“ rückte die IHK einen Kontinent in den Fokus, der weit mehr bietet als Kaffee, Fußball und Traumstrände. Für den ostwestfälischen Mittelstand könnten Brasilien, Mexiko, Argentinien oder Chile künftig eine Schlüsselrolle spielen – als Absatzmärkte, Rohstofflieferanten, Innovationspartner und Investitionsstandorte.



**W**ir wollen auf Märkte hinweisen, die Potenzial bieten und in denen Unternehmen aus unserer Region noch viel zu wenig aktiv sind“, sagt Jan Lutz Müller, Referatsleiter International bei der IHK. Die Idee hinter der 21. Auflage der Internationalen Begegnungstage entstand nicht am Reißbrett. Jedes Jahr entscheiden die mehr als 2.000 Abonnenten des IHK-Newsletters International darüber, welche Region im Mittelpunkt stehen soll. Dass die Wahl diesmal auf Lateinamerika fiel, zeigt: Das Interesse der Wirtschaft ist da. Die vergangenen Jahre hätten deutlich gemacht, wie schnell sich internationale Rahmenbedingungen verändern können. Lieferketten geraten ins Stocken, Konflikte verteuern den Handel, politische Entscheidungen schaffen neue Unsicherheiten. Manche Branchen der ostwestfälischen Wirtschaft haben eine Exportquote von bis zu 50 Prozent. Für viele exportorientierte Unternehmen stellt sich daher die Frage, wie sie ihre wirtschaftlichen Beziehungen breiter aufstellen können.

### Neue Märkte erschließen

Lateinamerika zählt deutlich mehr als 650 Millionen Einwohner und verfügt über eine wachsende Mittelschicht. Brasilien gehört zu den größten Kornkammern der Welt und liegt in der Zuckerrohrproduktion auf Platz 1. Zu den boomenden Branchen gehören Bergbau und Maschinen. Durch die vielen Sonnenstunden sind auch erneuerbare Energien ein Thema. In vielen Ländern des Kontinents besteht ein hoher Investitionsbedarf – etwa bei Infrastruktur, Wasser- und Abfallwirtschaft oder Gesundheitstechnik. Gerade dort liegen die Stärken vieler ostwestfälischer Unternehmen. „Wir haben einen ziemlich großen Blumenstrauß an Produkten, die dort gebraucht werden“, betont Müller. „Ein Vorteil ist die kulturelle Nähe zwischen Lateinamerika und Europa“, ergänzt Luisa Griese, Referentin International, mit Blick auf mögliche Kooperationen. Zwei weitere Themen beschäftigten die Wirtschaft: hohe Energiekosten und die Abhängigkeit von Rohstoffen. Lithium, Kupfer und andere kritische Mineralien sind unverzichtbar für Elektromobilität, Digitalisierung und Energiewende. Viele dieser Rohstoffe finden sich in Lateinamerika. „Zudem hat sich Lateinamerika zu einer der weltweit vielversprechendsten Regionen für die künftige Erzeugung von grünem Wasserstoff entwickelt“, berichtet Müller. Das sei vor allem auf die dortigen sehr günstigen Bedingungen für Solar- und Windenergie, die daraus resultierenden niedrigen Stromerzeugungskosten sowie die großflächig verfügbaren Standorte für entsprechende Produktionsanlagen zurückzuführen.

### Verlässliche Partnerschaften

Auch bei der Fachkräftesicherung könnte Lateinamerika Teil der Lösung sein. Während Europa altert und Unternehmen händierend qualifizierte Mitarbeiter suchen, wächst in Südamerika eine junge Bevölkerung heran. Aber es ging es nicht nur um Rekrutierung, sondern auch um das Thema (Weiter-) Bildung. Helga Grabbe, Honorarkonsulin Mexikos in Nordrhein-Westfalen, machte kürzlich deutlich, wie wichtig Investitionen in Bildung und Qualifizierung sind. In vielen Ländern Lateinamerikas verfügen Menschen zwar über praktische Berufserfahrung, jedoch oft nicht über formale Ausbildungsnachweise, teilweise sind die Hälfte der Beschäftigungsverhältnisse informell. Gleichzeitig wandern gut ausgebildete Fachkräfte häufig in andere Weltregionen ab. Bildung werde deshalb zu einem entscheidenden Faktor für wirtschaftliche Entwicklung und internationale Fachkräftepartnerschaften.

Lateinamerika befindet sich im Spannungsfeld der großen Wirtschaftsmächte. Durch strategische Investments in Infrastruktur und Rohstoffprojekte in Lateinamerika steigt die finanzielle Abhängigkeit von China massiv, die USA verfolgen eigene geopolitische Interessen und setzen teilweise die Länder des Kontinents unter Druck. „Sollte das EU-Mercosur-Abkommen nach Abschluss des Ratifizierungsverfahrens in Kraft treten, wird Europa vielerorts als die bessere Alternative betrachtet“, unterstreicht Müller. Deshalb erhalte das am 1. Mai vorläufig in Kraft getretene Handelsabkommen zwischen der EU und dem Mercosur-Bündnis besondere Aufmerksamkeit. Zu den Kernmitgliedern gehören Brasilien, Argentinien, Paraguay und Uruguay. Das seit 1999 verhandelte Abkommen soll Marktzugänge verbessern, Zölle senken und Handelsbedingungen vereinfachen. Rund 240 Unternehmen aus Ostwestfalen sind allein bereits in den Mercosur-Staaten aktiv, insbesondere in Brasilien.

### Die IHK als Türöffner

Der Schritt in einen neuen Markt ist mit Herausforderungen verbunden. Unterschiedliche Rechtssysteme, politische Risiken oder Finanzierungsfragen lassen viele Unternehmen zunächst zögern. Genau hier setzt die Arbeit der IHK an. Während der Begegnungswoche standen Vertreter deutscher Auslandshandelskammern aus verschiedenen Ländern für individuelle Gespräche zur Verfügung. „Durch ihre lokale Expertise können sie Unternehmen beim Markteinstieg oder bei der Suche nach Geschäftspartnern unterstützen“, erklärt Griese. Doch die Teilnehmer nahmen weit mehr mit als praktische Informationen. Erfolgreiche internationale Zusammenarbeit beginnt nicht allein mit Handelsabkommen oder Marktanalysen, sondern vor allem mit persönlichen Beziehungen und gegenseitigem Verständnis. Oder, wie es ein Unternehmer treffend formulierte: „Geht raus, erschließt die Welt – aber Bielefeld darf nicht wackeln.“ Kaum ein Satz beschreibt besser, worum es für den ostwestfälischen Mittelstand geht: die eigenen Wurzeln bewahren und gleichzeitig den Blick mutig auf neue Horizonte richten. ✓



# EMOTIONAL LEADERSHIP

## FÜHRUNG MIT WERTSCHÄTZUNG UND RESPEKT

*Ein Spieler geht im Strafraum zu Boden. Foul? Elfmeter? Gelb oder Rot? Im Stadion brodelt es, Zehntausende Augen richten sich auf eine einzige Person. Und die hat kaum Zeit zum Nachdenken. „Die Zuschauer erwarten binnen 0,8 Sekunden eine Entscheidung. Sonst gilt der Schiedsrichter als unsicher“, sagt Deniz Aytekin bei der diesjährigen People Company Werkstatt, die von DAS KOMMT AUS BIELEFELD organisiert wurde. Der 47-Jährige zeigt, warum die Herausforderungen auf dem Fußballplatz denen in Unternehmen erstaunlich ähnlich sind.*



Deniz Aytekin zählt zu den renommiertesten Schiedsrichtern Deutschlands. Entscheidend für seinen Erfolg war die Bereitschaft zur Selbstreflexion. 2011 wählten ihn Bundesliga-Profis zum unbeliebtesten Schiedsrichter der Liga. An der fachlichen Kompetenz lag es nicht. „Also musste es an der Kommunikation liegen“, erinnert sich der gebürtige Nürnberger. Er begann, seinen Führungsstil grundlegend zu hinterfragen.

Der Beruf ist anspruchsvoll: auch physisch. Schiedsrichter legen pro Spiel zehn bis zwölf Kilometer zurück und stehen permanent unter Anspannung. Umso wichtiger ist Vorbereitung. Daten, Laufwege und Standardsituationen werden analysiert. Die entscheidende Frage lautet: „Wo ist mein nächstes Problem?“ Wer Entwicklungen früh erkennt, kann schneller und besser handeln. Doch auch perfekte Vorbereitung hat Grenzen. Menschen können nicht alles gleichzeitig wahrnehmen. Deshalb setzt Aytekin auf Teamarbeit und klare Rollen. Besonders wichtig ist die Fähigkeit, relevante von irrelevanten Informationen zu trennen. Das gilt nicht nur für Spielszenen, sondern auch für zwischenmenschliche Situationen. Körpersprache, Mimik und Stimmung liefern oft wichtige Hinweise.

13 Jahre arbeitete Aytekin mit demselben Team zusammen und hat eine erfolgreiche Kultur etabliert, deren Basis das von Amy Edmondson geprägte Konzept der psychologischen Sicherheit ist: Jeder darf – und soll – Fehler ansprechen, unabhängig von Hierarchien. Seine Assistenten haben ihn schon vor gravierenden Fehlentscheidungen bewahrt. Auf der anderen Seite



Ilka Alefsen, Jana Müller, Deniz Aytekin, Ulrike Meier & Nina Sander (v.l.)

stellt er sich immer vor seine Assistenten. „Ich würde mein Team nie verkaufen“, sagt er. Das Ergebnis: bessere Entscheidungen und mehr Vertrauen. Übertragen auf die Business-Welt heißt das: Gute Stimmung macht Umsatz.“ Aytekins Ansatz war von Erfolg gekrönt. In den Jahren 2019, 2022 und 2024 wurde er zum „Schiedsrichter des Jahres“ gewählt. Viele Spieler und Trainer schätzen seine kommunikative Spielleitung.

Erfolgreiche Führung beruht für Deniz Aytekin auf Klarheit, Empathie und echtes Interesse am Menschen. Entscheidungen zu treffen, sie erklären und dabei den Beteiligten auf Augenhöhe zu begegnen, wurde zum Markenzeichen des renommierten FIFA-Schiedsrichters. Druck wird es immer geben, egal ob auf dem Fußballplatz oder im Unternehmen: Entscheidend ist, wie man ihm begegnet. ✓

**DAS**  
KOMMT AUS  
BIELEFELD.DE

# EMOTIONEN

CHRISTIAN ROSELIUS · DSC ARMINIA BIELEFELD

**CONTENT. EMOTION.**

**#IMMERDABEI**

## Koordinator für neue Medien im Podcast

Was können Unternehmen von einem Fußballverein lernen? Christian Roselius verantwortet die Social Media Strategie und den Arminia-Podcast beim Zweitligisten DSC Arminia Bielefeld – und erklärt, wie Content zum Markenmotor wird. Denn echte Bindung entsteht nicht durch Reichweite allein, sondern durch Haltung.

## Content als Strategie

Markenmotor statt  
Lückenfüller

## Nähe & Vertrauen

Nahbarkeit als Wett-  
bewerbsvorteil

## Die Zutat

Leidenschaft macht  
den Unterschied



**Jetzt Reinhören** – überall, wo es Podcasts gibt oder auf  
[das-kommt-aus-bielefeld.de/podcast](https://das-kommt-aus-bielefeld.de/podcast)



## Lynk & Co bei Markötter

# NEUE MOBILITÄT FÜR OSTWESTFALEN

*Mit Lynk & Co hat die Markötter-Gruppe seit Juli 2025 eine Marke im Portfolio, die einen frischen Blick auf das Thema Mobilität wirft. Seit Januar verantwortet Sebastian Möller den Aufbau der Marke in OWL. Im Gespräch erzählt er, was ihn an Lynk & Co begeistert und warum die Marke in der Region auf immer mehr Interesse stößt.*



**Herr Möller, Sie beschäftigen sich seit Anfang des Jahres intensiv mit Lynk & Co. Was hat Sie an der Marke sofort gepackt?**

Besonders beeindruckt hat mich die Reichweite des Lynk & Co08. Das Modell schafft bis zu 200 Kilometer rein elektrisch sowie insgesamt mehr als 1.000 Kilometer und ist damit Marktführer bei den Plug-in-Hybriden. Das nimmt vielen Menschen die Sorge, im Alltag auf Flexibilität verzichten zu müssen. Genau diese Verbindung aus Innovation und Alltagstauglichkeit macht die Marke für mich so spannend. Viele Hersteller sprechen über Digitalisierung und Elektromobilität bei Lynk & Co ist das bereits Teil des Gesamtkonzepts.

**Lynk & Co ist in Deutschland noch vergleichsweise jung. Was macht die Marke anders als andere Hersteller?**

Die Fahrzeuge sind technisch sehr modern, intuitiv zu bedienen und auf Menschen zugeschnitten, die ihr Auto genauso selbstverständlich vernetzt nutzen wie ihr Smartphone. Lynk & Co traut sich, Dinge einfacher zu machen. Statt einer riesigen Modellvielfalt konzentriert sich die Marke auf wenige Fahrzeuge, die bereits sehr umfangreich ausgestattet

sind. Kunden müssen sich nicht durch endlose Optionslisten arbeiten. Viele Funktionen, die man bei anderen Herstellern extra buchen muss, gehören hier selbstverständlich dazu.

**Volvo und Lynk & Co gehören zum Geely-Konzern. Wo liegen die Unterschiede?**

Lynk & Co kombiniert die schwedische DNA, die Volvo groß gemacht hat, mit dem sehr fortschrittlichen technologischen Know-how aus China. Volvo steht für seine lange Tradition, Sicherheit und klassische Premium-Mobilität. Lynk & Co wirkt dagegen deutlich jünger und experimentierfreudiger. Design, digitale Funktionen und Nachhaltigkeit spielen bei der Kaufentscheidung eine große Rolle.

**Welche Zielgruppe sprechen Sie mit Lynk & Co an?**

Viele Kunden interessieren sich für die Marke, weil sie bewusst nach Alternativen suchen und offen für neue Ideen sind. In den Niederlanden und in den Metropolen sind die Fahrzeuge schon ein selbstverständlicher Teil des Straßenbildes. Das ist eine Welle, die nun auch nach Ostwestfalen schwappen wird.

# LYNK & CO

## ANDERE WEGE. NEUE PERSPEKTIVEN.

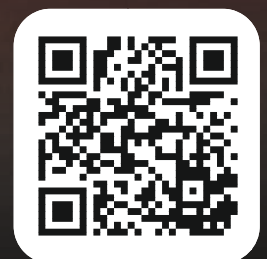
LYNK & CO BEI MARKÖTTER.



Moderne Elektromobilität.  
Auffälliges Design.  
Ein Fahrerlebnis,  
das man selbst erleben muss.

 **MARKÖTTER**  
Artur-Ladebeck-Straße 208, 33647 Bielefeld

JETZT SCANNEN &  
PROBE FAHREN





# SICHTBARE PRÄSENZ SCHAFFT VERTRAUEN

*Jürgen Urban ist Unternehmer, Buchautor und Gründer der ADU Gruppe, zu der unter anderem die ADU Sicherheitsdienste GmbH gehört. Er erklärt, warum das Sicherheitsbedürfnis gestiegen ist, weshalb auch immer mehr Unternehmen auf Sicherheitsdienstleistungen setzen und wieso es vor allem die Menschen mit Haltung sind, die für Sicherheit sorgen.*

**Sicherheit ist sichtbar – zum Beispiel im Bielefelder Busnetz. Welchen Effekt hat es, wenn Kolleginnen und Kollegen von ADU Präsenz zeigen?**

Sicherheit beginnt für uns nicht bei der Uniform, sondern bei der Haltung eines Menschen. Unsere Mitarbeitenden sind Ansprechpartner, vermitteln, deeskalieren und greifen ein, bevor Konflikte eskalieren. Gute Sicherheitsarbeit erkennt man oft daran, dass es gar nicht erst zu kritischen Situationen kommt. Denn das Konfliktpotenzial im öffentlichen Raum hat in den vergangenen Jahren spürbar zugenommen. Sichtbare Präsenz schafft Vertrauen, Orientierung und ein besseres Sicherheitsgefühl. Fahrgäste in Bielefeld sollen sich sicher fühlen – genau dafür sind wir da.

**Warum setzen immer mehr Unternehmen auf den Einsatz von Sicherheitskräften?**

Auch das Sicherheitsbedürfnis von Unternehmen und Mitarbeitenden ist deutlich gestiegen. Rund um die Uhr

qualifiziertes Personal bereitzustellen – auch an Wochenenden, Feiertagen oder in Urlaubszeiten –, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Deshalb hat das Outsourcing professioneller Sicherheitsdienstleistungen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Immer mehr Unternehmen schätzen die Kompetenz und den Support spezialisierter Sicherheitsdienstleister. Professionelle Sicherheit bedeutet dabei heute weit mehr als Bewachung – sie umfasst kompetente und weitsichtige Beratung, Prävention, Deeskalation und Verlässlichkeit. Unser Anspruch ist es, langfristiger Sicherheitspartner zu sein – nicht nur Dienstleister.

**Qualität im Sicherheitsdienst ist messbar – wie funktioniert das?**

Allen voran entsteht Qualität durch Menschen, Ausbildung und gelebte Prozesse. Entscheidend ist die Haltung: Verantwortung übernehmen, zuverlässig handeln und jeden Tag ein Stück besser werden. Sicherheit ist für uns keine Dienstleistung von der Stange. Sie entsteht durch kompetente Menschen, die Verantwortung übernehmen, mit Leidenschaft handeln und Vertrauen schaffen. Darüber hinaus sind wir vierfach zertifiziert und arbeiten nach klar definierten Qualitäts-, Sicherheits- und Führungsstandards. Dazu gehören selbstverständlich regelmäßige Schulungen, Audits und Qualitätskontrollen gehören. Denn digitale Dokumentation schafft Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Messbar wird Qualität auch durch Kunden- und Mitarbeiterbefragungen sowie Feedbacks. Seit Jahren

erreichen wir dabei Zufriedenheitswerte von deutlich über 90%, ein Ergebnis, das in der Sicherheitsbranche alles andere als selbstverständlich ist und auf das wir sehr stolz sind.

**Sie haben ein Buch zum Thema Werte geschrieben. Welche spiegeln sich im Familienunternehmen wider?**

Vertrauen, Respekt, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit prägen unser tägliches Handeln. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – Mitarbeitende genauso wie Kunden. Meine persönliche Lebensgeschichte hat mich gelehrt, dass Werte gerade in schwierigen Zeiten Orientierung geben. Diese Haltung ist zur Unternehmenskultur geworden. Wirtschaftlicher Erfolg und Menschlichkeit schließen sich nicht aus – sie gehören untrennbar zusammen.

**Was macht die „DNA“ von ADU aus?**

Im Mittelpunkt all unserer Aktivitäten steht der Mensch und ein offener, ehrlicher und regelmäßiger Dialog mit Kunden und Mitarbeitenden. Im Zentrum steht, aktiv zuzuhören, Bedürfnisse zu verstehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Denn wir setzen auf langfristige Partnerschaften statt kurzfristiger Erfolge. Unser Ziel ist es gemeinsam zu wachsen. Innovation ist für uns Selbstzweck. Sie müssen unseren Kunden und den Menschen einen echten Mehrwert bieten. Deshalb entwickeln wir uns kontinuierlich weiter, lernen jeden Tag dazu und handeln mit Leidenschaft. Das schafft Identifikation, stärkt den Teamgeist und bildet die Grundlage für unseren gemeinsamen Erfolg.



Der Blog „ECHT“ macht die Wege erfolgreicher Frauen sichtbar.

## NICHT IMMER EIN GERADER WEG. ABER DER RICHTIGE.

Im Rückblick wirkt ein beruflicher Weg häufig erstaunlich aufgeräumt: eine Station nach der anderen, dazwischen einige kluge Entscheidungen und am Ende steht eine Geschäftsführerin, Gründerin oder Unternehmerin. Fast so, als hätte es von Anfang an einen perfekten Plan gegeben. Doch das echte Leben schreibt die besseren Geschichten. Das zeigt der Blog „ECHT – Bielefelder Frauen in der Wirtschaft“. Hier erzählen Frauen von persönlichen Wegen, von Zweifeln, Chancen, mutigen Entscheidungen und dem Mut, einfach anzufangen.

Dabei geht es auch um die Frage, unter welchen Bedingungen Karriere heute gelingen kann. Wie lassen sich Familie, Beruf und Verantwortung vereinbaren? Welche Rolle spielt Teilzeit? Und wie können unterschiedliche Perspektiven in Unternehmen wertgeschätzt werden?

Mit dabei sind unter anderem Dr. Silvia Bentzinger von Seidensticker, Kristina Oehler von ruf Jugendreisen, Yasemin



Kesti von JoBooking und Britta Herbst vom Pioneers Club. Der Blog ist ein gemeinsames Projekt der WEGE, des Kompetenzzentrums Frau und Beruf OWL sowie der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld.

[www.wege-bielefeld.de/frauen-in-der-wirtschaft](http://www.wege-bielefeld.de/frauen-in-der-wirtschaft)

# Wir sind

# WEGE<sup>o</sup>

# DER GEHEIMTIPP

# deiner Stadt.

Wirtschaftsförderung für Bielefeld.

[wege-bielefeld.de](http://wege-bielefeld.de)

---

## Mädchenhaus Bielefeld e.V.

---

 Corinna Bokermann

# Menschen mit Missionen



Nilgün Isfendiyar

*Seit über 20 Jahren engagiert sich Nilgün Isfendiyar ehrenamtlich im Vorstand des Mädchenhaus Bielefeld. Für sie ist dieses Engagement weit mehr als eine Aufgabe – es zieht sich wie ein roter Faden durch ihr gesamtes Leben.*

Ich habe diesen Auftrag, seit ich Kind war, angenommen“, sagt sie. Schon früh erlebte sie, wie ihre Eltern Frauen unterstützten, die als Gastarbeiterinnen allein nach Deutschland gekommen waren. Die elterliche Wohnung wurde damals zur Anlaufstelle für Frauen mit Sorgen, Ängsten und oft schweren Schicksalen. „Meine Mutter hat nie Geld dafür bekommen. Das war einfach selbstverständlich“, erinnert sich Nilgün Isfendiyar. Bereits als Teenager bekam sie mit, wie stark Frauen unter Ausgrenzung, Gewalt oder sexuellen Übergriffen litten. Erfahrungen, die sie geprägt haben. Ihr eigenes Engagement begann Ende der 1970er Jahre in Süddeutschland. Dort leitete sie gemeinsam mit einer Sozialarbeiterin eine Mädchengruppe für junge Migrantinnen. „Ich war damals Anfang 20 und selbst noch ziemlich unerfahren“, erzählt sie rückblickend. Trotzdem entwickelte sich daraus eine lebenslange Leidenschaft für die Arbeit mit Mädchen und Frauen. Beruflich führte ihr Weg schließlich vom Stadtteilzentrum in der Dortmunder Nordstadt ins Jugendamt Bielefeld. Parallel blieb das ehrenamtliche Engagement als wichtiger Teil ihres Lebens. Die Entwicklung des Mädchenhaus Bielefeld e.V. begleitete sie seit der Gründung 1987. 2006 wurde sie schließlich gemeinsam mit Rechtsanwältin Heidi Saarmann und Steuerberaterin Jutta Fechtelkord in den ehrenamtlichen Vorstand gewählt. Zusammen bilden die drei Frauen bis heute ein Team mit unterschiedlichen fachlichen Perspektiven. „Wir decken drei Felder ab“, erklärt Nilgün Isfendiyar. „Juristisch,

finanziell und pädagogisch.“ Inzwischen ist das Mädchenhaus professionell aufgestellt und in Bielefeld fest etabliert. Aufgabe des Vorstands ist es, die Einrichtung zu begleiten, Entscheidungen mitzutragen und die inhaltliche Ausrichtung im Blick zu behalten. „Wir dürfen unseren Fokus nicht verlieren – nämlich wofür wir eigentlich da sind: für Mädchen und junge Frauen.“ Aktuell bewegt sie die gesellschaftliche Entwicklung. Diskussionen über Frauenrechte, Migration oder Kürzungen sozialer Angebote beobachtet sie mit Sorge: „Manchmal denke ich: Bin ich wieder in den 80er Jahren gelandet?“ Gleichzeitig sieht sie Fortschritte, etwa wenn Themen wie digitale Gewalt, Femizide oder sexualisierte Gewalt heute stärker öffentlich diskutiert werden. Das Mädchenhaus hat sich über die Jahre kontinuierlich weiterentwickelt, neue Projekte angestoßen und auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert – etwa mit Angeboten für geflüchtete Mädchen oder der Fachstelle Gewaltschutz bei Behinderung. „Je sichtbarer wir werden, desto größer wird auch der Bedarf“, weiß Nilgün Isfendiyar. „Das Motto ‚die Scham muss die Seite wechseln‘ trifft nach wie vor zu.“ Und so denkt sie trotz ihres langjährigen Engagements nicht ans Aufhören. Neben ihrer Arbeit im Mädchenhaus engagiert sich die 70-Jährige inzwischen auch im Seniorenrat und für die Initiative „Lesen gegen das Vergessen“, die Lesungen u. a. in der Zentralbibliothek durchführt. ♥

[www.maedchenhaus-bielefeld.de](http://www.maedchenhaus-bielefeld.de)

Festgeld  
**2,50 %** p. a.

**Festgeld wie ein Volltreffer!**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Festgeld hier direkt  
online eröffnen:



**Schon ab 5.000 Euro**

Anlageprodukt: Festgeld

Laufzeit: 11 Monate

Anlagebetrag: 5.000,- € bis 250.000,- €

Zinsen: 2,50 % p. a.

Gültig ab 01.07.26, zeitlich befristet.  
Vorzeitige Beendigung vorbehalten.

**Volksbank  
in Ostwestfalen**





**RAINER KOBUSCH**

**ZWISCHEN FUSSBALL-**

**ROMANTIK UND REALITÄT**

**„Seit dem 24. November 2025 vergeht kein Tag, an dem ich nicht mit Arminia Bielefeld befasst bin. Und das macht mir großen Spaß“, sagt Rainer Kobusch lachend. An diesem Tag wurde er zum Präsidenten gewählt. Seitdem reicht die Bandbreite seiner Termine von Präsidiums- und Aufsichtsratssitzungen, dem Besuch von Endspielen der Frauen- und Jugendmannschaften über die Amtseinführung des neuen Bethel-Vorstandsvorsitzenden bis hin zu inklusiven Fußballcamps mit Weltmeistern wie Pierre Littbarski und Guido Buchwald. Wer ihm zuhört, merkt schnell: Für Rainer Kobusch ist das Amt weit mehr als eine repräsentative Aufgabe. Es ist eine Herzensangelegenheit.**



Eike Birck



DSC Arminia Bielefeld

**D**ie Geschichte beginnt lange vor seiner Wahl. Der gebürtige Bielefelder wächst im Westen der Stadt auf und besucht das Max-Planck-Gymnasium – mit Premiumblick auf die damalige Alm, heute SchücoArena. Als Achtjähriger nimmt ihn sein Vater zum ersten Mal mit ins Stadion. Das erste Spiel, das im Gedächtnis blieb, war 1975 gegen Real Madrid. „Arminia war schon immer mein Verein. Einen anderen Klub hat es für mich nie gegeben“, so Rainer Kobusch. Selbst spielte er Fußball im Mittelfeld beim TuS Dornberg und später beim VfL Theesen. „Eigentlich wollte ich Bauer

werden“, sagt er und lacht. Die Verbundenheit zur Natur sei ihm bis heute geblieben. Geworden ist er allerdings Banker. Nach der Ausbildung in Bielefeld führen ihn berufliche Stationen nach Düsseldorf, Luxemburg und Frankfurt, wo er später Bankvorstand in der Union Investment Gruppe wird. „Arminia war immer eine Brücke zur Heimat. Wenn es möglich war, fuhr ich zu Heimspielen nach Bielefeld.“ Seine Frau habe oft den Kopf geschüttelt, wenn er sich aus Frankfurt oder Luxemburg auf den Weg zum Stadion der Blauen machte. „Aber irgendwie gehörte das einfach dazu.“

## DEM VEREIN ETWAS ZURÜCKGEBEN

Als Arminia 2018 in eine wirtschaftliche Schieflage gerät, sieht Rainer Kobusch plötzlich eine Möglichkeit, seinem Verein etwas zurückzugeben. Nicht als Fan auf der Tribüne, sondern mit seinem Know-how und dem Netzwerk, das er sich über Jahrzehnte aufgebaut hat. Der damalige DSC-Geschäftsführer Markus Rejek hatte ein Sanierungskonzept entwickelt, dessen Schlüssel der Verkauf der SchücoArena war. Gemeinsam mit einem Hamburger Kollegen, einem ausgewiesenen Immobilienexperten, lotet Rainer Kobusch potenzielle Möglichkeiten aus. Beide unterstützen den Verein pro bono und tragen zum Gelingen des Plans bei. Das Stadion wird verkauft, das Bündnis Ostwestfalen gegründet und die Finanzen in ruhigeres Fahrwasser gelenkt. Dass der Hamburger Kollege heute Präsident des 1. FC Köln ist, gehört zu den Geschichten, die nur der Fußball schreibt. Nach der erfolgreichen Sanierung verlieren sich die Kontakte zunächst wieder etwas. Corona folgt, der Beruf beansprucht weiterhin viel Zeit. Nach dem Doppelabstieg meldet sich Arminia erneut. Ob er sich vorstellen könne, in den Gremien mitzuarbeiten? „Mir war wichtig zu sehen, dass es allen wirklich um den Verein geht. Genau dieses Umfeld habe ich vorgefunden.“ Auch der Zeitpunkt passt. Rainer Kobusch hat beschlossen, beruflich kürzer zu treten. Mehr Zeit für Familie, Freunde, Fußball – und für ein weiteres Herzensprojekt: Finanzbildung. In der Zusammenarbeit mit verschiedenen Stiftungen engagiert er sich dafür, jungen Menschen Kenntnisse über Finanzsystem, Vermögensaufbau und Altersvorsorge zu vermitteln. Im November 2023 wird er zum Schatzmeister und Vizepräsidenten gewählt. Zwei Jahre später folgt die Wahl zum Präsidenten.

## ARMINIA ALS GESAMTKUNSTWERK

Der Aufstieg und die Pokalsaison mit dem Finale in Berlin haben eine Euphoriewelle ausgelöst. Binnen

24 Monaten hat sich die Mitgliederzahl fast verdoppelt und liegt aktuell bei 30.700. „Ich freue mich über jeden, der Teil der Arminia-Familie wird. Egal aus welchem Grund. Ob er oder sie mit den Profis jubelt und leidet oder in einer Abteilung aktiv ist oder einfach das gesellschaftliche Engagement des Vereins schätzt.“ Ihn selbst begeistert die Vielfalt. „Arminia ist ein Gesamtkunstwerk. Wir haben 13 Abteilungen, in denen richtig was los ist. Ob Eiskunstlauf, Billard, Tischfußball, Rollstuhlsport, die Arminis oder die noch junge Darts-Abteilung – sie alle gehören genauso zu Arminia wie die Fußball spielenden Abteilungen und die Profis auf dem Rasen.“ Hinzu kommen soziale, kulturelle und gesellschaftliche Projekte. Themen wie Inklusion, Nachhaltigkeit oder Erinnerungskultur werden gemeinsam mit zahlreichen Partnern umgesetzt. Besonders bewegt hat ihn zuletzt das Fußballcamp in Bethel. „Da habe ich in viele strahlende Gesichter geschaut. Und ich durfte als Präsident die Visitenkarte von Arminia Bielefeld sein.“ Er versteht sich nicht als Mittelpunkt, sondern als Teil eines großen Ganzen. Das gilt insbesondere für die Arbeit im Präsidium, dem neben ihm Kathrin Dahnke als Schatzmeisterin und Vizepräsidentin und Hans-Wilhelm Beckmann, verantwortlich für die Abteilungen, angehören.

## TRADITION BEWAHREN, ZUKUNFT GESTALTEN

Für die Zukunft hat das Präsidium klare Schwerpunkte gesetzt. Der leistungsorientierte Frauen- und Mädchenfußball soll weiter professionalisiert werden. Es gilt Strukturen zu schaffen, damit auch die Frauen perspektivisch in der 2. Bundesliga spielen können. Ein weiteres Projekt ist die Traditionspflege. Mit Blick auf das 125-jährige Vereinsjubiläum soll die Geschichte Arminias sichtbar gemacht und enger mit der Stadt verzahnt werden. Orte der Vereinsgeschichte sollen stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Bei allem steht für ihn jedoch eines im Mittelpunkt: die Menschen, die den Verein tragen. „Ohne Ehrenamt geht es nicht. Das gilt auch für unseren Verein.“ Respekt und Wertschätzung seien deshalb wichtiger denn je. Diese Haltung prägt das gesamte Präsidium. „Wir wollen gemeinsam den Verein engagiert, kompetent und erfolgreich führen. Aber auch mit Herz, mit Sinn und mit Verstand.“ Und sportlich? Den Klassenerhalt am – wie konnte es anders sein – letzten Spieltag erlebte der Präsident auf der Tribüne. Nach außen gelassen, innerlich spätestens nach dem 0:1-Rückstand vermutlich mit etwas höherem Puls. Doch dann zeigt sich wieder einmal die besondere Arminia-DNA: Aus dem Rückstand wird erst die Rettung durch den Ausgleich und schließlich ein rauschhaftes 6:1 gegen Hertha BSC. „Der Fußballromantiker in mir findet es großartig, dass es bei Arminia nie ohne Drama geht“, lacht er. „Für die nachhaltige Entwicklung des Vereins freuen wir uns, wenn wir auf diesem gesunden Fundament der vergangenen Jahre in der 2. Bundesliga aufbauen können.“ ✓

Moderator und Stand-up-Comedian Fynn Farino

# GENAU MEIN DING



*Seit er 2018 für das Psychologie-Studium nach Bielefeld gekommen ist, hat der 27-Jährige hier seine Wahlheimat gefunden. „Ich habe mich schnell wohlfühlt, kann mich kultur- und jobmäßig ausleben,“ so Fynn Farino. Das macht er aktuell als Stand-up-Comedian, aber vor allem als Moderator und Gastgeber von Veranstaltungen für neue Comedy-Talente und Profis.*



Stefanie Gomoll



Stefanie Gomoll, Oliver Krato

**E**r selbst stand während seines Studiums erstmals auf der Bühne. „2022 habe ich in einem Berliner Keller beim Open Mic Blut geleckt“, lacht Fynn Farino. „2023 bin ich in den Semesterferien für einen Monat nach Berlin gezogen und fast jeden Abend aufgetreten. Und ich habe Leute kennengelernt, die mich ermutigt haben, in Bielefeld mein Ding zu machen. Seit einigen Jahren gibt es einen Stand-up-Comedy-Boom, da bin ich genau zur richtigen Zeit reingerutscht.“


Nach seinem Bachelor in Psychologie hat Fynn Farino vor zwei Jahren den Schritt gewagt, sich als Moderator und Veranstalter mit seiner Marke „BRICKS Comedy Club“ selbstständig zu machen. „Nach dem Studium habe ich viel im sozialen Bereich

gearbeitet. Das hat Spaß gemacht, aber gerade bin ich jung und ungebunden und kann ein freies und zugleich stressiges Leben führen.“ Und so hat er sich auf die Fahnen geschrieben, Kulturevents zu organisieren und in Bielefeld einen Ort für Stand-up-Comedy zu schaffen. An der Entstehung einer eigenen Szene mitzuwirken, damit neue Talente sich nicht nur in Köln oder Berlin ausprobieren können. „Ich glaube, es ist wichtig, dass es in der Stadt Orte gibt, um zusammenzukommen.“

Noch hat Fynn Farino keine eigene Location, was sein Traum wäre, sondern organisiert Auftritte etwa im Kulturpunkt Scala, im Bunker Ulmenwall und bei DansArt. Aber auch im Audimax, gemeinsam mit dem AStA, und 2024 hat er die Stadthalle gemietet und Axel Stoldt – er ist selbst ein großer Fan des Comedians – auf die Bühne gebracht. „Momentan sind mir aber die kleinen Shows zur Förderung der Kultur wichtiger“, unterstreicht der Wahl-Bielefelder. Bislang hat er ca. 40 Leuten ihren ersten Auftritt verschafft – ein gutes Gefühl. „Open Mics sind ein niedrigschwelliger Einstieg. Man kann sein Material testen und sich authentisch auf die Bühne bringen, das spricht die junge Generation an.“ Genau darin liegt für ihn auch der Unterschied zur klassischen Comedy, bei der einige KünstlerInnen eher in Rollen schlüpfen wie etwa Cindy aus Marzahn oder Atze Schröder. „Die Leute spüren, ob man etwas nur spielt

oder verkörpert und dahintersteht“, so seine Überzeugung. Ihm selbst liegt die Rolle des Moderators mehr als die des Comedians. „Es fühlt sich natürlicher an, zu moderieren. Ich sehe mich als Gastgeber und möchte, dass die Leute ankommen, entspannen und eine gute Zeit haben.“

Vielleicht liegt genau hier die Verbindung zu seinem Psychologie-Studium. „Eines meiner Lieblingsseminare war ‚Positive Psychologie‘. Die schaut darauf, welche Ressourcen ein Mensch hat und wie die sich stärken lassen. Comedy bringt die Leute zum Lachen und kann dazu beitragen, mal für zwei Stunden den Alltag zu vergessen.“ ✓

 [fynnfarino](#)



# KONZERTSAISON 26·27

Jazz im Konzerthaus  
**Marialy Pacheco Trio**  
Reload  
08.09.26

Treppenhausorchester  
**Being Clara**  
10.09.26

Jazz im Konzerthaus  
**Jazz meets Brass:**  
Magnus Lindgren, Torsten Goods  
& Rigmor Gustafsson  
25.09.26

**Ensemble Resonanz**  
Beethoven #5  
02.10.26

**Kuno Knallfrosch:**  
**Jazzkonzert für Familien**  
JugendJazzOrchester NRW  
04.10.26

Noctune  
Handmade Electronic Music  
**Daniel Brandt**  
Without Us  
09.10.26

Jazz im Konzerthaus  
**HATTLER**  
25 Jahre Jubiläumskonzert  
11.10.26

Bielefelder Philharmoniker  
**Von Menschen und Göttern**  
1. Symphoniekonzert  
16.10. & 18.10.26

Bielefelder Philharmoniker  
**BiPhil After Work**  
22.10.26, 06.01. & 19.03.27

Bielefelder Philharmoniker  
**Tartüff**  
36. Film+MusikFest  
06.11.26

Bielefelder Philharmoniker  
**Aus der Neuen Welt**  
2. Symphoniekonzert  
13.11. & 15.11.26

Noctune  
Handmade electronic music  
**Aggregat**  
20.11.26

Jazz im Konzerthaus  
**Am Weihnachtsabend**  
Jazzrausch Bigband  
06.12.26

Bielefelder Philharmoniker  
**Die Fantastische Fünf**  
3. Symphoniekonzert  
11.12. & 13.12.26

Bielefelder Philharmoniker  
**Christmas Around the World**  
**Familienkonzert zur Weihnachtszeit**  
19.12.26

Bielefelder Philharmoniker  
**Neujahrskonzert 2027**  
Einmal Mond und zurück, bitte!  
01.01.27

Ensemble Resonanz & Charly Hübner  
**mercy seat – winterreise**  
14.01.27

Jazz im Konzerthaus  
**Mosaic**  
Jacob Karlzon & Rhani Krija  
19.01.27

Bielefelder Philharmoniker  
**Mirakel, Mirakel!**  
4. Symphoniekonzert  
22.01. & 24.01.27

Bielefelder Philharmoniker  
**A Child of Our Time**  
5. Symphoniekonzert  
12.02. & 14.02.27

Mina Richman &  
Bielefelder Philharmoniker  
**Never Dared to Dream**  
24.02.27

Noctune  
Handmade electronic music  
**Karakum**  
27.02.27

Jazz im Konzerthaus  
**The Bright and the Dark**  
Maria Baptist Orchestra  
09.03.27

Bielefelder Philharmoniker  
**Hinter den Spiegeln**  
6. Symphoniekonzert  
12.03. & 14.03.27

Bielefelder Philharmoniker  
**Femme fatale**  
7. Symphoniekonzert  
02.04. & 04.04.27

Noctune  
Handmade electronic music  
**Kurkapelle Sonnendeck**  
10.04.27

**DISCO – Tanz in den Mai**  
mit dem Treppenhausorchester  
30.04.27

Bielefelder Philharmoniker  
**Midnight Hour**  
8. Symphoniekonzert  
14.05. & 16.05.27

Lichtspieloper  
**Die Tiefe des Raumes.**  
**Ein Fußballatorium.**  
Premiere: 22.05.27

Jazz im Konzerthaus  
**Eva Kruse Quintett**  
New Legend  
25.05.27

Bielefelder Philharmoniker  
**Letzte Gedanken**  
9. Symphoniekonzert  
18.06. & 20.06.27

WDR Funkhausorchester  
**All Shook Up: Elvis Symphonic**  
24.06.27

Bielefelder Philharmoniker  
**200 Jahre Sophie Cruvelli**  
01.07.27

Jazz im Konzerthaus  
**Götz Alsmann & Band**  
Kompliment...  
02.07.27



Montez



Nina Chuba

20.-23. August

# Ravensberger Park Open Air

Ob Boomer oder Gen Z, bei diesem Konzertwochenende im wunderschönen Ravensberger Park kommen Fans aller Altersgruppen und musikalischen Genres auf ihre Kosten. Den Auftakt macht **Nina Chuba** (20.8.), die seit ihrer ersten deutschsprachigen Single „Neben mir“ (2021) durch ihre ganz eigene Art Geschichten zu erzählen und Musik zu schreiben, ein Publikum über Generationengrenzen hinaus berührt. Deutlich länger im Geschäft sind **Fury in the Slaughterhouse** (21.8., Support: Fools Garden), die seit den frühen 1990er Jahren mit ihrer kraftvollen Musik, eingängigen Melodien und mitreißenden Live-Auftritten begeistern. Am 22.8. gibt's ein echtes Heimspiel: Seinen Erfolg hat sich der gebürtige Bielefelder **Montez** hart erarbeitet: 2011 veröffentlicht er sein erstes Album. Seit 15 Jahren werkelt er unermüdlich an seinem Traum. Spätestens durch die Teilnahme an „Sing meinen Song“ hat sich der Sänger und Songwriter ein breites Publikum erspielt. Den Abschluss des Open Airs machen **Santiano** (23.8.) mit ihrem charakteristischen Mix aus energiegeladenem Rock und tief verwurzeltem Shanty. Info: Dieses Konzert wurde gerade in die Heristo-Arena nach Halle verlegt!

**19:00 Uhr (20. & 22.8.), 20:00 Uhr (21.8.), Ravensberger Park, 19:30 Uhr (23.8.), Heristo-Arena, Halle**

4. JUL + 5. JUL

## 10 Jahre im Skala-Haus

Seit dem Einzug der Bielefelder Puppenspiele ins Skala-Haus und der Gründung des Vereins Kulturpunkt Skala im Jahr 2016 ist hier ein lebendiger Ort für Kreativität, Begegnung und kulturellen Austausch entstanden. Dieses besondere Doppeljubiläum wird nun mit einem ganzen Festwochenende begangen. Besucher:innen dürfen sich auf ein vielfältiges Programm freuen. Ein buntes, überraschendes Fest für die ganze Familie mit Kaffee und Kuchen, einem Flohmarkt mit außergewöhnlichen Fundstücken aus dem Theaterfundus, Versteigerung, Glücksrad und Bastelecke.

14:00–18:00 Uhr, Skala-Haus



4. JUL – 2. OKT

## Geteilte Ansichten

Was passiert, wenn wir teilen – Ideen, Räume, Verantwortung? Mit „Geteilte Ansichten“ eröffnet die Kunsthalle Bielefeld ein umfassendes, zweiteiliges Ausstellungsprojekt, das das Teilen als ästhetisches, soziales und politisches Prinzip ins Zentrum rückt. Die Schau verbindet Werke aus der Sammlung KiCo mit Positionen aus der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld. Die Sammlung KiCo wurde 2009 mit der Zielsetzung gegründet, nicht nur in einer privaten Sammlung zu münden, sondern sich in kontinuierlicher Zusammenarbeit mit öffentlichen Museen zu entwickeln. Die Ausstellung stellt eine zentrale Frage unseres Zusammenlebens: Wie prägt das Teilen unsere Gesellschaft – und welche Rolle können Museen als öffentliche Orte im Aushandeln dieser geteilten Wirklichkeiten spielen? In diesem Dialog zwischen historischen und zeitgenössischen Positionen entsteht ein offener Raum, in dem Kunst nicht nur betrachtet wird, sondern Verantwortung, Gemeinschaft und Austausch sichtbar macht. Gezeigt werden Werke von u. a. Monica Bonvicini, Sandro Chia, George Condo, Lucio Fontana, Isa Genzken und Ulrich Rückriem.

Kunsthalle



Weitere Veranstaltungen

[im Netz](http://mein-bielefelder.de) unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)

Eine Ausstellung der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim und des Grazer Kindermuseums Frida & Fred, ermöglicht durch die Klaus Tschira Stiftung.



Bis  
30. Mai  
2027

Geschichte der Zukunft

H  
N  
F

# Der Uhr auf der Spur

Eine Mitmach-  
Ausstellung für Kinder

Eine Ausstellung von

rem  
Friedrich-Engelhorn-Museen



Ermöglicht durch

Klaus Tschira  
Stiftung



## VERANSTALTUNGSTIPPS

**4. + 18.**  
JUL JUL

### Sonnenaufgangskonzerte

Zwei Konzerte, zweimal Musik in der besonderen Stimmung der Morgendämmerung. Den Anfang (4.7.) macht Ian Hooper. Bekannt als die Stimme der Mighty Oaks schlägt er solo ein neues Kapitel auf: zwischen treibendem Country-Groove, modernem Pop-Gespür, Americana-Vibes und cineastischer Produktion bringt er sein Songwriter-Herz in eine elektrifizierte Klangwelt. Am 18.7. folgt Singer-Songwriterin Pem mit alternativem, introspektivem Pop, der von MusikerInnen wie Joni Mitchell and Elliot Smith inspiriert ist. Da die Kapazität begrenzt ist, werden Freitickets verlost auf [www.sonnenaufgangskonzerte.de](http://www.sonnenaufgangskonzerte.de).

**6:00 Uhr, Sparrenburg**



**6. – 10.**  
JUL JUL

### Urbaner Tanz auf dem Kesselbrink

Das Projekt „33 Session“ der Künstler Skye Malone und Dimitar Dimitrov entstand aus der Vision, dass aus Urban Dance Selbstverwirklichung, kultureller Austausch und Gemeinschaft erwachsen. Mit einem Fokus auf „Tanz für Alle“ präsentiert das Kulturamt Bielefeld das Tanz-Start-Up im Vorfeld des Tanzfestivals im öffentlichen Raum: Auf dem Kesselbrink entsteht ein Ort des freien tänzerischen Ausdrucks für alle. Vom Tanzneuling bis zum Profi gilt: Hier werden Bewegung, künstlerische Vernetzung und persönliche Weiterentwicklung gefeiert.

**18:00 Uhr, Kesselbrink**

**10. + 11.**  
JUL JUL

### Kunst und Kultur im Karree

Erstmals lädt KUK an zwei Tagen zu Gesprächen und regem Austausch ein. Die Kunst-Ateliers, Werkstätten, Galerien und kleinen Läden sind im gesamten Viertel im „Bielefelder Nahen Osten“ verteilt – insgesamt 30 verschiedene Teilnehmende an 17 Orten.

Der Gang durch die verschiedenen Stationen wird zur Entdeckungsreise. Zu sehen sind Möbel, die entstanden sind, ohne einen Baum zu fällen. Daneben gibt es handgefertigten Schmuck und nachhaltige Mode, Keramiken, Holzskulpturen, Installationen, Druckgrafik, Fotografie, Zeichnung und Malerei. Weitere Informationen auf [kuk-bielefeld.de](http://kuk-bielefeld.de).

**16:00–20:00 Uhr (10.7.), 14:00–20:00 Uhr (11.7.), Karree zwischen der Teutoburger Straße, Dürkopp Tor6, Niederwall und Detmolder Straße**



**10. – 12.**  
JUL JUL

### Freifeld Festival

Das Theaterfestival geht in die nächste Runde. Auch in diesem Jahr verwandeln sich das Nr. z. P. und das Ostblock Kulturhaus zu Orten für zeitgenössisches Theater, Performance und Diskurs. Mit einem vielschichtigen Programm, Aufführungen, Workshops und überraschenden Formaten lädt das Festival dazu ein, neue Perspektiven zu gewinnen und gemeinsam kreative Freiräume zu gestalten. Weitere Informationen zum Programm unter [www.freifeld.haus](http://www.freifeld.haus).

**Nr. z. P. & Kulturhaus Ostblock**

**10. – 29.**  
JUL AUG

### Luna Kino

Filmfans dürfen sich auf insgesamt 33 Vorstellungen unter freiem Himmel freuen. Evergreens wie „Mama Mia!“ und „The Big Lebowski“ stehen ebenso auf dem Programm wie aktuelle Highlights. Dabei sind unter anderem „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“, „Extrawurst“, „Wuthering Heights“, „Der Astronaut“ und „Marty Supreme“. Los geht's am 10. Juli mit Schmachttalarm beim unverwüstlichen Klassiker „Dirty Dancing“. Detailliertes Programm auf [www.lunakino.de](http://www.lunakino.de).

**Start bei Einbruch der Dunkelheit, Ravensberger Park**



## 11. Fairstival

JUL

Das Fairstival-Team kehrt mit einem vielseitigen Ein-Tages-Festival zurück – in Kooperation mit Künstler\*innen aus Westfalen und weltweit geben FLINTA\* den Ton auf der Bühne an. Die Ravensberger Spinnerei wird zum Schauplatz ausgewählter Bands und DJ\*s, von Reggae und Klezmer bis hin zu Hip-Hop und elektronischen Beats. Neben der Club-Atmosphäre mit Indoor-Bühne gibt es einen bunten Außenbereich mit Ständen und Angeboten rund um ökologische Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit. Ein abwechslungsreiches Workshop-Programm, leckere Drinks und Essen laden zum Verweilen ein.

**15:00 Uhr, Ravensberger Spinnerei**



## 12. 3-Chöre-Konzert

JUL

Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren haben sich die Bielefelder Chöre Quintenkomplott, Chit Chat Company und Die Krähen wieder für ein vielseitiges Programm zusammengetan. Der A-Cappella-Chor Quintenkomplott beschäftigt sich gerade mit Kompositionen zu Texten von J.R.R. Tolkien und begibt sich damit auf von ihm bisher nicht gesungenes Terrain. Die Chit Chat Company widmet sich mit Jazzstandards und anderen Liedern ganz dem Versprechen von Freiheit und Vielfalt. Die 28 Sängerinnen und Sänger werden begleitet von Matthias Kämper am Klavier unter der Leitung von Andreas Gummersbach, der gern auch mal den Taktstock durch das Saxofon ersetzt. Die Krähen wurden vor gut 20 Jahren als gemischte Kammerabteilung der Knebelchöre gegründet. Sie präsentieren eigenwillige und originelle Arrangements, einige davon ganz frisch im Repertoire.

**18:00 Uhr, Johanniskirche**



## 19. Area Jeune Ballet

JUL

Die aus 20 jungen talentierten Künstler\*innen aus aller Welt bestehende Tanzkompanie eröffnet das diesjährige Tanzfestival Bielefeld. Das 2016 gegründete AJB ist im Schweizer Genf ansässig und wird von der Dance Area Foundation gefördert. Mit Produktionen renommierter Choreograph\*innen touren die jungen Tänzer\*innen regelmäßig durch ganz Europa. Die Performance besteht aus drei Stücken. Gezeigt werden die Choreographien „Kiss and fly“ von Gil Harush, „Un autre jour“ von Ken Ossola und zum Abschluss „We will never give up“ von Erion Kruja. Die Kompanie entfaltet eine Energie, die den gesamten Raum erfüllt – kraftvoll, selbstbestimmt und empowernd. Infos zu allen Performances auf [www.tanzfestival-bielefeld.de](http://www.tanzfestival-bielefeld.de).

**20:30 Uhr, Tor 6 Theaterhaus**

# THEATER GÜTERSLOH . SPIELZEIT 2026/2027

**Berliner Ensemble**

**Theater Basel Schauspielhaus Zürich**

**Dancenorth Australia Burgtheater Wien**

**Residenztheater München**

**Nederlands Dans Theater | NDT 2**

**Deutsches Schauspielhaus Hamburg**

**São Paulo Dance Company**

**... und viele mehr!**

**theater-gt.de**

**KulturPLUS+**  
Dank starker Partner

**BERTELSMANN**

**Sparkasse**  
Gütersloh-Rietberg-Versmold

**STADTWERKE**  
GÜTERSLOH

**nobilia**

**Volksbank**  
in Ostwestfalen

**BECKHOFF**

**Miele**

**KULTUR**  
**RÄUME**  
**GÜTERSLOH**

## VERANSTALTUNGSTIPPS



Die schiefe Bahn

### 22. – 12. JUL AUG Kessel Kidz

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebten Kinderkonzerte auf dem Kesselbrink. Zum 4. Mal sorgen MusikerInnen aus dem Netzwerk Kindermusik für ein abwechslungsreiches Programm bei freiem Eintritt. Ziel ist nicht nur ein unterhaltsames Programm für die Sommerferien anzubieten, sondern auch den Kesselbrink als urbanen Platz im Herzen Bielefelds zu beleben und positiv zu besetzen. Die Eröffnung am 22.7. übernehmen die Lokalmatadoren von Randle. Es folgen Emma Grünfeld mit „Mutmach-Musik“ (29.7.), Suli Puschban und die Kapelle der guten Hoffnung. „Ich hab die Schnauze voll von Rosa!“ (5.8.) und die Band Die schiefe Bahn lädt zur „Rock'n` Roll Grundschule“ (12.8.).

**16:00 Uhr (immer mittwochs), am Grünen Würfel auf dem Kesselbrink**

### 1. AUG Kesseldub

Die zwei ostwestfälischen Soundsysteme Hot Wire Hi-Fi und Blakka Dread sind ausgerüstet mit ordentlich Bass für das ganze Viertel und setzen der gesellschaftlichen Kälte heißgelaufene Amps entgegen. Neben ansteckendem Dub locken westafrikanische Speisen und karibischer Rumpunsch, dazu gibt es Angebote rund um Nachhaltigkeit und Fairen Handel, BIO-Fairer Getränkestand inklusive.

**17:00–23:00 Uhr, Kesselbrink**

Weitere Veranstaltungen [im Netz](#) unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)

### 22. – 12. JUL AUG Summer Soundz

Ob Punk, Metal, Rock oder Singer/Songwriter: Immer mittwochs wird der Kesselbrink im Hochsommer zur Bühne für Bielefelds vielfältige Musikszene. Den Auftakt am 22.7. machen Marcel Ganguin, der seit über zehn Jahren deutschsprachige Songs zwischen Indiepop, Folk und Punkrock schreibt, La Mer Étale mit vorwiegend instrumentaler Musik zwischen Postrock, Ambient und Indie sowie Ian Tray, der immer die Gitarre im Anschlag hat. Weiter geht's am 29.7. mit Punk-Rock von NØTALENT, 7 days awake und Entropy. Am 5.8. lassen es Goon, Amber und Lion Head ordentlich krachen, während am 12.8. Pierre Anhalter, Emily Beadle und Kaskaden wieder leisere Töne anschlagen.

**18:45 Uhr (immer mittwochs), am Grünen Würfel auf dem Kesselbrink**



Ian Tray



### 25. JUL A day at the races

Bielefeld ist nicht nur für seine Fahrradproduktion bekannt, sondern verfügt als eine der wenigen Städte noch über eine denkmalgeschützte alte Radrennbahn, auf der auch heute noch Rennen ausgetragen werden. Gemeinsam mit dem Bielefelder Radrennclub Zugvogel lädt das Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein, die eine Verbindung zwischen Literatur, Musik und eben diesem traditionsreichen Sport schafft. Radfahr-Ikone Christian Dippel wird ein Rennen der Mitglieder des Bielefelder Radrennclubs „Zugvogel“ auf der Bahn kommentieren und aus der Radspportwelt erzählen. Außerdem lädt Schauspieler Fabian Hinrichs zur rasanten Fahrt durch einen Klassiker der niederländischen Literatur und des Genres Sportroman: Tim Krabbés „Das Rennen“. Musikalisch wird das Programm begleitet von der österreichischen Band Marina & The Kats.

**15:00 Uhr, Radrennbahn**



### 24. – 26. JUL SPARRENBURG FEST

Am letzten Juli-Wochenende nehmen Ritter, Knechte, holde Damen und allerlei andere Gestalten die Gäste der Sparrenburg mit auf eine Zeitreise ins Mittelalter. Der bunte Tross der Fogelvreien hält Einzug mit Handwerk und Handel, Spielmannskunst und Gaukelei, Rittern und Edeldamen, Falconnieren und Wunderkrämern. Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, mehr Infos auf [www.bielefeld.jetzt/sparrenburgfest](http://www.bielefeld.jetzt/sparrenburgfest).

**Sparrenburg**

## 9. The Youngmen

**9. AUG** Sie feiern die Rückkehr der Protestsongs und einen „tribute to Neil Young“. Der Musiker nutzte seine Popularität, um mit seinen Songs die zunächst sprachlose Opposition in den USA zum Widerstand zu ermuntern. Der mittlerweile 80-Jährige stellte sich auch früher schon in den Dienst zahlreicher Bewegungen wie der First Nations, verarmten Farmern oder der Anti-Kriegsbewegung. The Youngmen zeichnen Neil Youngs Entwicklung musikalisch nach: akustisch, elektrisch und authentisch. Von der Supergruppe Crosby, Stills, Nash & Young über das legendäre „Harvest“-Album bis zu den aktuellen Protestsongs.



**19 Uhr, Neue Schmiede  
(bei gutem Wetter im Biergarten)**

## 14. + 16. Mina Richman & Band

**14. AUG + 16. AUG** Ehrlich. Queer. Selbstbestimmt. In Berlin geboren, aber in der Kleinstadt Bad Salzungen aufgewachsen, pendelt die Bielefelder Musikerin zwischen den Welten und entdeckt in der CD-Sammlung ihrer Tante Schätze wie Joan As Police Woman und Nina Simone. Inspiriert von diesen und aus der Einsamkeit der Corona-Pandemie heraus veröffentlicht sie 2022 ihre Debüt-EP „Jaywalker“ mit der sie als beste Newcomerin für den PopNRW Preis nominiert wird. Der Solidaritäts-Song „Baba Said“ geht während der Revolution im Iran schlagartig viral. Aktivismus mit Musik zu verbinden, versteht sie als Pflicht und Notwendigkeit. 2024 folgt die Auszeichnung mit dem PopNRW Preis als „Outstanding Artist“. Jetzt feiert Mina Richman gemeinsam mit ihrer Band das Release ihres zweiten Studioalbums. Musikalisch bedient sich „Different Flavours of Being Happy“ bei vielen Genreinflüssen zwischen Indie, Pop und Soul und erzählt von frühesten Glücksmomenten aus der Kindheit bis ins Jetzt und den Ängsten, die dem immer wieder im Weg stehen. Info: Der Termin am 14.8. ist bereits ausverkauft.

**20:00 Uhr, Bunker Ulmenwall**



PREMIEREN

# WAGE MUT

## GESANG

### The Birds of Alfred Hitchcock

William Ward Murta  
20.09.2026, Stadttheater

### Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart  
10.10.2026, Stadttheater

### Ein Sommernachts- traum

Benjamin Britten  
05.12.2026, Stadttheater

### WIEDERAUFNAHME Die Fledermaus

Johann Strauss  
17.01.2027, Stadttheater

### Der rote Wal. Ein deutsches Herbstmärchen

Vivan und Ketan Bhatti  
06.03.2027, Stadttheater

### Tosca

Giacomo Puccini  
01.05.2027, Stadttheater

### SPARTENÜBERGREIFENDE PRODUKTION Krabat

Eine Volkssage  
21.05.2027, Stadttheater

### LICHTSPIELOPER

### Die Tiefe des Raumes. Ein Fußballoratorium

Moritz Eggert  
22.05.2027,  
Rudolf-Oetker-Halle

### Der kleine Prinz

Pierangelo Valtinoni  
11.06.2027, Stadttheater



**Intendantin  
Nadja Loschky**

## TANZ

### Summer Snow

Ella Rothschild  
24.10.2026, Stadttheater

### Mamootot

Ohad Naharin  
22.01.2027,  
TOR 6 Theaterhaus

### Tanzgastspiel

13.02.2027, Stadttheater

### URAUFFÜHRUNG

### Milk Teeth

Ella Rothschild  
10.04.2027, Stadttheater

### Flood

Ella Rothschild / Nivi Alroy  
Frühling / Sommer 2027,  
Stadtraum

## SPIEL

### Hamlet

William Shakespeare  
12.09.2026, Stadttheater

### Die Legende von Sleepy Hollow

Philipp Löhle  
nach Washington Irving  
18.09.2026,  
Theater am Alten Markt

### Madonnen

Amanda Lasker-Berlin  
26.09.2026, TAM<sup>ZWEI</sup>

### Geheimnisse

Sébastien Blanc  
13.11.2026,  
Theater am Alten Markt

### FAMILIENSTÜCK ZUR WEIHNACHTSZEIT

Das letzte Einhorn  
Peter S. Beagle  
14.11.2026, Stadttheater

### Der Ruf der Wildnis

Jack London  
28.11.2026,  
Theater am Alten Markt

### Nora oder Ein Puppenheim

Henrik Ibsen  
23.01.2027,  
Theater am Alten Markt

### Sommergäste

Kristof Magnusson und  
Gunnar Klack  
nach Maxim Gorki  
30.01.2027, Stadttheater

### Am Samstag gehen die Mädchen in den Wald und jagen Sachen in die Luft

Fiona Sironic  
31.01.2027, TAM<sup>DREI</sup>

### Und Federn überall

Nava Ebrahimi  
19.03.2027,  
Theater am Alten Markt

### Komödie mit Banküberfall

Henry Lewis / Jonathan  
Sayer / Henry Shields  
20.03.2027, Stadttheater

### URAUFFÜHRUNG Jüdische Biografien aus Bielefeld (AT)

Recherchearbeit  
25.03.2027, TAM<sup>ZWEI</sup>

### URAUFFÜHRUNG WO\*WEN (AT)

Anne Jelena Schulte  
14.05.2027,  
Theater am Alten Markt

### SPARTENÜBERGREIFENDE PRODUKTION

Krabat  
Eine Volkssage  
21.05.2027, Stadttheater

### Die Brücke von Mostar

Igor Memić  
22.05.2027, TAM<sup>DREI</sup>



## VERANSTALTUNGSTIPPS

### 16. AUG NightWash Live Open Air

NightWash ist eine der Kult-Marken für Comedy in Deutschland. KünstlerInnen wie Felix Lobrecht, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Tahnee hatten hier einen ihrer ersten Auftritte. Auch beim Open Air er-obern angesagte Comedians und Newcomer sowie überraschende Showeinlagen die Bühne. In Bielefeld dabei sind: Jonas Greiner mit ironischer Gesellschaftskritik und lustigen Alltagsgeschichten. Laura Brümmer, die mit ihrer scharfen Beobachtungsgabe überall das Potenzial für Humor entdeckt. Und Jesper Wulff, der seine absurden Geschichten mit hohem Tempo und starkem Punch aufs Publikum loslässt.

**19:00 Uhr, Ravensberger Park**

### 18. AUG Andrej Murašov

Sie sind jung und lost, haben den Kopf in den Wolken und Wut im Bauch – ihnen allen wurde bereits etwas Wertvolles genommen. Der Roman „Der Himmel ist so laut“ spielt neben Sarajevo und Berlin erneut zum Teil in Bielefeld und setzt die Geschichte der Freunde Nejla, Dilek, Kazim und Bobby fort. So wie beim Vorgängerroman gibt es einen selbstgeschriebenen und produzierten Soundtrack, dessen Songs unmittelbar in die Handlung des Buchs eingebettet sind. Rap trifft Lesung: Neben Ausschnitten aus dem Buch wird Andrej Murašov live aus dem Soundtrack performen.

**19:00 Uhr, Literaturbühne der Stadtbibliothek**



### 15. AUG The Funky Monkeys

In „Groove“ erforscht die interdisziplinäre Performancegruppe im Rahmen des Bielefelder Sommertheaters das Thema Zusammenhalt. Mit Akrobatik, urbanem Tanz, poetischen Momenten und Slapstick erzählen The Funky Monkeys von Fremdheit und dem Ankommen in einer neuen Gemeinschaft. Stück für Stück finden die Individuen zusammen und Vertrauen wird zur Basis ihrer spektakulären Artistik. Doch am Ende zählt die Unterstützung des Publikums: Unter Spannung und Nervenkitzel legen die Funky Monkeys ihr Leben in dessen Hände und zeigen, dass buchstäblich nur mit Zusammenhalt Großes erreicht werden kann.

**20:00 Uhr, Rathausplatz**



### 19. AUG Stina Holmquist

Die Musikerin hat einen eigenen, unverwechselbaren Indie- und Art-Pop entwickelt, in dem atmosphärisch und groß angelegte Sounds immer wieder überraschend von energiegeladenen Momenten durchbrochen werden. Mit ihrer Band erschafft Stina Holmquist hypnotische Songs zwischen Intimität und Energie, getragen von einer beeindruckenden Stimme. Dabei erzählt sie Geschichten, die tief in der Popmusik verankert sind – und heute doch nur selten so tiefgründig und poetisch vorgetragen werden. Eröffnet wird der Abend der Reihe „Mittwochs auf der Burg“ durch den Bielefelder Singer-Songwriter Moe.

**19:45 Uhr, Sparrenburg**



### 30. AUG Wackelpeter

Wenn sich die NRW-Sommerferien dem Ende zuneigen, heißt es wieder: Bühne frei für das größte Kinderkulturfest der Region. Kinder, Familien und Neugierige dürfen sich bei freiem Eintritt auf ein buntes Programm mit Performances, Musik und vielen weiteren Highlights freuen. Zahlreiche städtische Einrichtungen, Vereine, Initiativen sowie die Partner\*innen des Wackelpeters laden mit abwechslungsreichen Mitmachangeboten zum Entdecken, Ausprobieren und Kreativwerden ein. Nähere Programinfos ab Mitte Juli auf [www.kulturamt-bielefeld.de/wackelpeter](http://www.kulturamt-bielefeld.de/wackelpeter).

**11:00 Uhr, Ravensberger Park**

## 5. SEP **Ausbilder Schmidt**

Er ist der Schleifer der Comedyszene und kommt mit seinem neuen Live-Programm „Top Lusche de Luxe“ gerade zur rechten Zeit. Wird die Wehrpflicht wieder eingeführt? Freut sich der Ausbilder? Nein, natürlich nicht, vor allem nicht bei vorhandenem Material. Er hat Angst vor Fragen wie „Chef, ich bekomme die Fischdose nicht auf ....!“ „Das ist auch keine Fischdose, sondern eine Handgranate, du Idiot!“ Ja, ja, wer hätte gedacht, dass der alte Sack mal wieder gebraucht wird...

**21:00 Uhr, Zweischlingen**



# ENGAGEMENT FÜR UNSERE STADT



**bielefelder  
bürgerstiftung**

## 5. SEP **PROTESTERON**

Protest!?! Songs?! „PROTESTERON“ ist eine musikalische Performance, die sich mit Ausdrucksmöglichkeiten, Sounds von Protest und Aufbegehren als Spiegel der politisch-gesellschaftlichen Jetzt-Zeit auseinandersetzt. Alte Songs seziert, dekonstruiert und transformiert, neue Songs konstruiert und ausprobiert: eine Suche nach dem Sound der Veränderung in der Gegenwart. Ein Projekt von Oona Kastner (Komposition, Stimme, Keyboard) und Este Kirchhoff (Banjo, Harmonika, Zither, Gitarren, sowie Laptop- und DIY-Elektronik).

**20:00 Uhr, Bunker Ulmenwall**



## 11. SEP **Masud Akbarzadeh**

Mit „Playlist“ bringt der Stand-up-Comedian eine rohe, ungeschönte Live-Show auf die Bühne. Nicht glattgebügelt, sondern dreckig, direkt, unfertig – und genau deswegen echt. Masud liefert, stolpert, explodiert – live und ohne Skript. Neues



Material trifft auf legendäre Bits aus seinen früheren Programmen: „Fame“, „Fucking Famous“ und Zeug von davor – alles kommt noch mal raus, aber anders. Ehrlicher. Härter. Lustiger.

**20:00 Uhr, Tor 6 Theaterhaus**



Wir freuen uns über  
**Ihre Unterstützung.**

[www.bielefelder-buergerstiftung.de](http://www.bielefelder-buergerstiftung.de)



## VERANSTALTUNGSTIPPS



### 17. Cara Rose

**17. SEP** Die gefühlvolle Singer-Songwriterin setzt ihren rasanten Aufstieg in der Live-Szene mit ihrer siebten Europatournee in 18 Monaten fort. Nachdem sie mehrere Konzerte in ihrer Heimatstadt Glasgow und in ganz Großbritannien ausverkauft hat, begeistert Cara Rose nun das Publikum in ganz Europa mit ihren direkten, leidenschaftlichen und einfühlsamen Texten. Schon mit ihrer Debüt-Single „Learn To Speak“ verewigte sich Cara Rose vor mittlerweile über fünf Jahren in den Seelen hunderttausender Soul-Fans auf der ganzen Welt. Die Live-Aufnahme aus einer Kirche in Edinburgh machte die musikalische Begabung der Sängerin und Komponistin schlagartig einem Publikum bekannt, das ihr Potenzial auf einem Level mit amerikanischen Kolleginnen wie Amy Winehouse oder Alicia Keys sieht – beides Namen, die kaum leichtfertig als Vergleich herangezogen werden.

**20:00 Uhr, Lokschuppen**

### 18. Lucy Kruger and The Lost Boys

**18. SEP** Im Rahmen der Weltnacht-Reihe „Künstlerinnen aus Westfalen und weltweit“ kommt die Art-Pop-/Tender-Noise-Band nach Bielefeld, die sich durch ihre Offenheit für klangliche Transformation auszeichnet. Gegründet wurde das Projekt 2015 von der in Südafrika geborenen Frontfrau, Singer-Songwriterin und Gitarristin Lucy Kruger. Der Sound der Band bewegt sich zwischen Zurückhaltung und Entfesselung, lädt zu Vergleichen mit Sonic Youth, PJ Harvey und Nick Cave & The Bad Seeds ein. Die intensiven Live-Auftritte – mühelos zwischen Intimität und Hingabe wechselnd – werden für ihre emotionale Präzision und Kraft gefeiert.

**20:00 Uhr, Forum**



### 20. Dieter Nuhr

**20. SEP** Der Kabarettist ist der Meister der komischen Zeitanalyse und ein vieldiskutierter Meinungsmacher – auch oder gerade, weil nicht jeder seine Meinungen teilt. Er seziert die Gegenwart, stößt überall auf Absurditäten und Widersprüche und schreint daraus immer neue Pointen. Dieter Nuhrs feine Ironie paart sich gerne mit grobem Unverständnis. Seine Fassungslosigkeit über den Zustand der Welt verarbeitet er mit Sarkasmus. Bei ihm entlädt sich die Lächerlichkeit des Daseins in einem witzigen Ideenfeuerwerk. Ein Abend mit Dieter Nuhr ist Spaß und Therapie zugleich.

**18:00 Uhr, Stadthalle**

### 18. Murzarella Bauchgesänge

Die preisgekrönte und aus TV-Auftritten bekannte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen. Da gibt es Kalle, die Kanalratte und Heavy-Metal-Fan aus Wanne-Eickel, Frau Adelheid, die Opern schmetternde Diva, oder den frechen Kakadu und Möchtegern-Schlager-Star Dudu. Mühelos haucht Murzarella den Puppen herzerfrischende Individualität und Leben ein, verwickelt sie in witzige und wortgewaltige Dialoge, unterbrochen von musikalischer Performance.

**20:00 Uhr, Neue Schmiede**

### 19. 0-Nullnummer Festival

**19. SEP** Bei der Fan-Aktion wurde ihre Projekt-Idee als eine von insgesamt dreien ausgezeichnet und gefördert. Der Bunker Ulmenwall e.V. und die Extra Blues Bar nehmen eine von der Stadtverwaltung Bielefeld geplante Adressänderung zum Anlass, ein Festival zu organisieren. Hintergrund: Der Bunker Ulmenwall soll statt der 0 die Nummer 2 vom Nachbarhaus mit der Extra Blues Bar im Erdgeschoss bekommen und das Nachbarhaus die noch nicht vergebene Nummer 4. Aus dem Hausnummerntausch entstand die Idee, beide Musikstile zu verbinden. Der Bunker steht für Jazz, Improvisation und Experimente. Die Extra Blues Bar für Blues, Rock und alternative Szene. Zum Festival treten in beiden Clubs lokale Bands auf, die vom Publikum zuvor gewählt werden. Zur Eröffnung sind musikalische Performances zwischen den Locations sowie spontane Jazz- und Blues-Sessions geplant.

**18:00 Uhr, Bunker Ulmenwall & Extra Blues Bar**



Winfried Motzkus (Extra Blues e. V.) und Greta Lohrenz (Bunker Ulmenwall e. V.) organisieren das Festival)

**18. – 20.**  
SEP SEP

## Offene Ateliers!

1991 öffneten Bielefelder Künstlerinnen und Künstler zum ersten Mal ihre Ateliers einem interessierten Publikum. „Pate“ stand ein Austauschprojekt des KünstlerInnen-Hauses Artists Unlimited mit KünstlerInnen aus Paris, die im Bastille-Viertel schon seit Jahren Offene Ateliers organisierten. Diese Form der Kunstrezeption fanden die KünstlerInnen von Artists Unlimited so überzeugend, dass sie das Konzept für Bielefeld übernahmen und weitere Bielefelder KünstlerInnen für das Projekt begeisterten. Die Bielefelder Bevölkerung war ebenfalls überzeugt – so sehr, dass die Offenen Ateliers als größte Kunstausstellung der Stadt alljährlich fest zum Sommerkulturprogramm gehören. Infos zum genauen Programm und geöffneten Ateliers rechtzeitig auf [www.offeneateliers.de](http://www.offeneateliers.de).

### Ateliers der teilnehmenden KünstlerInnen



**19.**  
SEP

## Festlicher Auftakt

Seit 75 Jahren engagieren sich die Theater- und Konzertfreunde Bielefeld e.V. für die städtischen Bühnen, aber auch für weitere kulturelle Einrichtungen. Seit über 50 Jahren steht dabei ein Termin unverrückbar im Kalender: Der Festliche Auftakt in die neue Theater- und Konzertsaison. Und so freuen sich die TheKos darauf, wieder die Vorfreude auf die Höhepunkte der neuen Spielzeit 2026/27 zu wecken. Durch den Abend führen Intendantin Nadja Loschky und Generalmusikdirektor Robin Davis. Sie präsentieren erste exklusive Einblicke in das Programm der neuen Saison.

**19:30 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle**



Weitere Veranstaltungen

[im Netz](#) unter

[mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)

**BIELEFELD GEHT AUS**

# DEIN KOMPASS DURCH DIE GASTRO-SZENE!

Neue Foodspots, charmante Cafés, stylische Bars oder auch die Bielefelder Klassiker, die man einfach lieben muss – auf unserer Instagramseite zeigen wir dir, wo's schmeckt! Egal ob Frühstück, Feierabenddrink oder Fine Dining – hier findest du täglich frische Gastro-Inspiration aus unserer Stadt.

### Und auch für Gastronom:innen sind unsere Kanäle längst zu einer beliebten Bühne geworden:

Mit authentischen Social-Media-Formaten, hochwertigen Videos und viel Gespür für Atmosphäre präsentieren wir Restaurants, Cafés und Bars aufmerksamkeitsstark, modern und nah an der Community. So entstehen Inhalte, die Lust auf einen Besuch machen und die besondere Stimmung eines Ortes erlebbar machen. Ihr möchtet eure Location ebenfalls präsentieren?

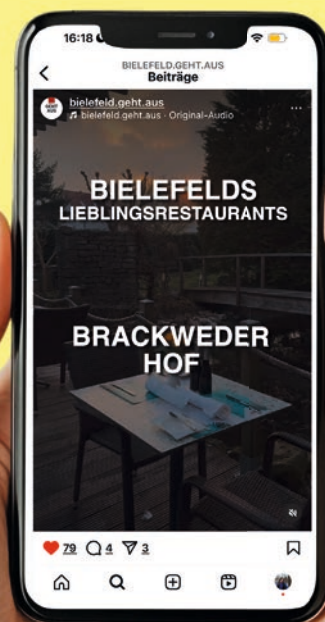
Meldet euch gerne bei uns.

**Folgen. Entdecken. Mitmachen.**

**So schmeckt Bielefeld: [@bielefeld.geht.aus](https://www.instagram.com/bielefeld.geht.aus)**



**Jetzt  
entdecken!**



### 18. Die Legende von Sleepy Hollow

SEP

Kopflose Reiter, wie in Washington Irvings Erzählung, sind ein beliebtes literarisches Motiv. Philipp Löhles Bühnenversion zeichnet sich durch witzige Dialoge, schräge Figuren und selbstverständlich viel Gruselspannung aus. Populär wurde der Stoff durch die Verfilmung von Tim Burton aus dem Jahr 1999. Zugleich ist die Story um den Kampf zwischen Vernunft und Irrationalität auch ein sehr aktuelles Thema. Ichabod Crane ist unterwegs auf Bildungsmission nach Sleepy Hollow. Der Kutscher schildert eindringlich: „Die Leute da glauben die irrwitzigsten Sachen ... es wimmelt von Hexen und bösen Geistern.“ Gegen das Übernatürliche setzt Crane die Überzeugung, alles fuße auf Naturgesetzen. Doch mehr und mehr gerät er selbst in den Sog immer mysteriöser werdender Ereignisse.

**20:00 Uhr (Premiere), Theater am Alten Markt**

### 27. Magie des Lichts

SEP

Unter diesem Titel dreht sich die neue Sonderausstellung um Experimente und optische Illusionen. Mit interaktiven Stationen macht sie die zu Beginn der modernen physikalischen Forschung viel beachteten Experimente von Wissenschaftlern wie Isaac Newton erlebbar. Die Ausstellung präsentiert wissenschaftlich anspruchsvolle Versuchsanordnungen zum Ausprobieren und Staunen. Eine Entdeckungsreise mit Experimenten und Apparaturen rund um Lichtbrechung und Reflexion – mit Spiegeln und Linsen, Prismen und Lasern. Historische und moderne Geräte stellen die vielfältige Kulturgeschichte von Optik und Beleuchtung vor. Auge und Gehirn des Menschen müssen eine Vielzahl von optischen Eindrücken blitzschnell erkennen und verarbeiten. Erfahrung und Vereinfachung helfen uns dabei. Aber unsere Sinne lassen sich auch auf Abwege führen oder überlisten und von optischen Illusionen täuschen.

**13:00-17:00 Uhr (Familienfest zur Eröffnung), NaturkundeMuseum**



Weitere Veranstaltungen  
[im Netz](#) unter  
[mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)

### 27. Nena

SEP

Ja, die „99 Luftballons“ fliegen noch immer, aber Nena und ihre Band werden neben Klassikern und Lieblingsliedern aus ihrem großen Repertoire auch neue Songs auf die Bühne bringen. „Ich freue mich auf die Konzerte 2026 und all die Menschen, die dort sein werden“, unterstreicht die Sängerin. „Wir gehen wieder gemeinsam auf eine Reise durch über 40 Jahre Nena-Musik. Ich lade euch ein, gemeinsam mit mir zu singen, zu tanzen, zu lachen. Lasst uns gerade in dieser herausfordernden Zeit das Leben feiern.“

**19:00 Uhr, Stadthalle**



William Ward Murta

### 20. The Birds of Alfred Hitchcock

SEP

Lange vor der #metoo-Debatte schrieb William Ward Murta, seit 1984 am Theater Bielefeld tätig, mit „The Birds of Alfred Hitchcock“ ein Musical über Machtmissbrauch im Filmbetrieb: auf der einen Seite die künstlerische Finesse des Films, die sich in Murtas broadway-trunkener Orchestermusik spiegelt, auf der anderen Seite Angebote, Abhängigkeiten und Aufmerksamkeiten, die zunehmend übergreifigen Charakter gewinnen. Das Musical feierte seine bejubelte Uraufführung im September 2010 am Theater Bielefeld. Nun kommt es in einer behutsam überarbeiteten Fassung und in komplett neuer Inszenierung wieder auf die Bühne.

**19:30 Uhr (Premiere), Stadttheater**



### 22. Tutty Tran

SEP

Tutty Trans Geschichten seines vietnamesischen Vaters samt liebenswertem Akzent sind längst legendär. Sprüche wie „Kein Flei?“ oder „HAI DAI MAU“ fluten die sozialen Netzwerke und haben auch darüber hinaus Kultstatus erreicht. Nun setzt „Deutschlands bekanntester Reisbürger“ noch einen drauf: Schonungslos direkt nimmt der Meister der Culture-Clash-Comedy in seinem neuen Programm „Wok-Life-Balance“ Klischees aufs Korn – ob sich selbst, die deutsch-vietnamesische Kultur oder seine Freunde mit und ohne Migrationshintergrund: Niemand ist vor ihm sicher. Selbst seine sächsische Freundin nicht. Das ist gelebte Comedy-Inklusion.

**20:00 Uhr, Stadthalle**



# MEHR RAUM. MEHR KOMFORT. MEHR ZUHAUSE.

TERRASSENÜBERDACHUNG  
S350 **Ab 1.931€**



[schweng.eu](http://schweng.eu)

- Terrassenüberdachungen
- Carports
- Sommergärten
- Markisen

Industriestraße 11 | 33803 Bielefeld

# STABIL DICK

DIE NACHFOLGENDEN SEITEN 74 BIS 81  
ENTHALTEN INTERESSANTE  
INFOS AUS DER BIELEFELDER  
GESCHÄFTSWELT



## Exzellente Genussadresse

# Zwei Spitzenauszeichnungen für das Historische Gasthaus Buschkamp

Das Historische Gasthaus Buschkamp in Bielefeld-Senne zählt erneut zu den besten Genussadressen Deutschlands. Der HENRIS Guide 2026 würdigt das Traditionsrestaurant gleich mit zwei renommierten Auszeichnungen. Für seine herausragende Weinkarte erhielt das Restaurant die Höchstbewertung von fünf Weintrauben in der Kategorie „Best National Selection 2026“. Zusätzlich wurde das Buschkamp mit dem Diamanten „Passion for Culinary Excitement 2026“ geehrt. Die Auszeichnungen bestätigen das langjährige Engagement von Gastgeber und Küchenchef Silvio Eberlein sowie des gesamten Teams. Gewürdigt werden nicht nur Umfang und Qualität der Weinauswahl, sondern auch deren sorgfältige Zusammenstellung und das harmonische Zusammenspiel mit der Küche. Besonders die Vielfalt deutscher Spitzenweine überzeugte die Jury. Auch der verliehene Diamant unterstreicht den hohen Anspruch des Hauses. Prämiert werden Restaurants, die exzellente Kulinarik, herzliche Gastlichkeit und besondere Genusserlebnisse auf außergewöhnliche Weise verbinden.



Mit den aktuellen Ehrungen festigt das Historische Gasthaus Buschkamp seinen Ruf weit über Ostwestfalen hinaus. Gleichzeitig setzen die Auszeichnungen ein starkes Zeichen dafür, dass Spitzenleistungen in Wein- und Genussskultur auch außerhalb der großen Metropolen entstehen – getragen von Tradition, Leidenschaft und konsequentem Qualitätsbewusstsein. [www.museumshof-senne.de](http://www.museumshof-senne.de)



Gesucht, geschaltet, gefunden

## Sie suchen passende Verstärkung?

Nutzen Sie die lokale Reichweite von Radio bei Ihrer Personalsuche:

mit einem authentischen **Recruitingspot** als Impulsgeber, einer **Radio-Kampagne** samt hoher Werbedurchdringung oder **Podcastfolgen** auf Ihrer Karriereseite.

Zu einem unschlagbaren PreisLeistungsverhältnis bringen wir Sie und Ihre potenziellen Bewerber zusammen.

Alle Infos auf [www.ams-net.de/Recruiting](http://www.ams-net.de/Recruiting)

- ▶ Radiowerbung
- ▶ Digital Audio
- ▶ Digitalwerbung
- ▶ Gutscheinbox
- ▶ Audio
- ▶ Podcast
- ▶ Service für Radiosender

## Küche24 – Lieblingsplatz Minimalistisch. Zeitlos. Persönlich.

Wer modernes Küchendesign liebt, sollte den Showroom von Küche 24 in der Wilhelmstraße 1b in Bielefeld besuchen. Hier zeigt sich, wie elegant Zurückhaltung sein kann: grifflose Fronten, klare Linien, natürliche Materialien und harmonische Farbtöne prägen die Ausstellung – inspiriert vom angesagten Japandi-Stil, der skandinavische Leichtigkeit mit japanischer Klarheit verbindet. Die gezeigten Küchen überzeugen nicht nur durch ihre zeitlose Ästhetik, sondern auch durch intelligente Funktionalität und hochwertige Verarbeitung. Gemeinsam mit den Küchenplanern entstehen individuelle Konzepte, die perfekt auf die Wohnsituation und den Lebensstil ihrer Besitzer abgestimmt sind. Hochwertige Marken wie Häcker, Miele und Siemens sorgen dabei für Qualität, die lange Freude macht.

Ein Besuch im Bielefelder Showroom ist die beste Inspiration für alle, die sich eine moderne Küche wünschen, die Ruhe ausstrahlt, den Alltag erleichtert und auch in vielen Jahren noch begeistert.

**Showroom: Wilhelmstraße 1b, Bielefeld**  
**Mehr Informationen: [www.kueche24.com](http://www.kueche24.com)**



### *Jubiläum mit Wirkung*

## **BGW spendet für Olderdissen**

Mit einer Spende von 17.500 Euro an den Heimat-Tierpark Olderdissen setzt die BGW den Schlusspunkt unter ihr Jubiläumsjahr zum 75-jährigen Bestehen. In den vergangenen zwölf Monaten hatte die Bielefelder Wohnungsgesellschaft das Jubiläum mit verschiedenen Aktionen begleitet – darunter ein großes Mieterfest, die Unterstützung ehrenamtlicher Quartiersarbeit sowie Weihnachtskonzerte der Kinderband Randale in Bielefelder Kitas.

„Uns war es wichtig, das Jubiläum nicht mit einem einzelnen Festakt zu würdigen, sondern unsere Verbundenheit mit der Stadt Bielefeld über das gesamte Jahr hinweg zu zeigen“, erklärt BGW-Geschäftsführerin Sabine Kubitzka.

Der Tierpark Olderdissen plant mit dem Betrag die Pflanzung von rund 20 Bäumen auf dem Gelände. Darüber hinaus soll erstmals eine Beschilderung aller Baumarten im Tierpark umgesetzt werden. „Die großzügige Unterstützung ermöglicht die Realisierung eines Projekts, das wir schon seit längerer Zeit geplant hatten“, sagt Herbert Linnemann, Abteilungsleiter Forsten und Heimat-Tierpark Olderdissen. Die BGW ist dem Heimat-Tierpark Olderdissen seit vielen Jahren verbunden. So zählt nicht nur der Gastronomiebetrieb „Meierhof Olderdissen“ zum Immobilienbestand der Gesellschaft, auch die Renovierung des Wildschweingehes wurde 2004 mit Unterstützung der BGW realisiert.

**Mehr Infos unter: [www.bgw-bielefeld.de](http://www.bgw-bielefeld.de)**

*Der Uhr auf der Spur*

## Zeitreise für Kinder im HNF Paderborn

Bis zum 30. Mai 2027 zeigt das Heinz Nixdorf MuseumsForum die Sonderausstellung „Der Uhr auf der Spur“ - eine interaktive Mitmach-Ausstellung, die Kinder von drei bis zwölf Jahren dazu einlädt, Zeit wahrzunehmen und Zeit zu verstehen.

Im kleinen Städtchen „Jederzeit“ entdecken Kinder von drei bis sieben Jahren spielerisch verschiedene Zeitkonzepte und begleiten unterschiedliche Personen in ihrem Arbeitsalltag. Dabei erfahren sie, dass jeder seinem ganz eigenen zeitlichen Rhythmus folgt. An interaktiven Stationen lernen die Kinder, was genau die Zeit ist und entwickeln ein Gefühl für Rhythmus, Dauer und Veränderung. Kinder ab acht Jahren begeben sich mit einem persönlichen Uhrenarmband auf eine abenteuerliche Zeitexpedition. An spannenden Zeitorten begegnen sie Experten aus Physik, Mathematik, Geschichte und Biologie, die ihnen unterschiedliche Dimensionen der Zeit näherbringen.

Gemeinsam tauchen die Kinder in vielfältige Zeitthemen ein und sind dabei dem Geheimnis der Zeit auf der Spur. **Mehr Infos unter: [www.hnf.de/uhr](http://www.hnf.de/uhr)**



*Klang trifft Design*

## Canvas verbindet Heimkino und Wohnästhetik



Ein Fernseher kann mehr sein als Unterhaltungselektronik. Mit Canvas entsteht ein System, das beeindruckenden Klang und individuelles Design zu einer Einheit verbindet. Hochwertige Materialien, verschiedene Farbwelten und individuelle Ausführungen machen Canvas zu einem echten Designobjekt.

Damit das Ergebnis nicht nur gut aussieht, sondern auch perfekt klingt, setzt Beckhoff Technik und Design auf persönliche Beratung. Im Store können Interessierte die Klangqualität live erleben, Materialien vergleichen und gemeinsam mit den Experten die passende Lösung planen.

Von der Auswahl über die Konfiguration bis zur fachgerechten Installation und Kalibrierung begleitet das Team den gesamten Prozess. So entsteht ein Klangerlebnis, das sich harmonisch in den Wohnraum integriert.

**Mehr Infos unter: [www.beckhoff-td.de/canvashif](http://www.beckhoff-td.de/canvashif)**



## RESTAURANT KREUZKRUG



### Willkommen zuhause

- Genießen Sie unsere gehobene regionale Küche mit ihrem unverkennbar mediterranen Einfluss.
- Regionale Spezialitäten sind unsere Spezialität.
- Wir bieten den passenden Rahmen für Ihr Fest. Feiern Sie bei uns mit 10 bis 120 Gästen.
- Entspannen Sie vom Alltag.



Wertherstr. 462  
33619 Bielefeld  
Tel. 0521 102264  
[www.kreuzkrug.de](http://www.kreuzkrug.de)

Öffnungszeiten:  
11 – 14:30 Uhr, ab 17:30 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetag

**W** [kulturamt bielefeld]  
**BI**



# Kultur SOMMER Kultur 2026

[www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de)

kulturextra  *Das ist die Kultur!* Carolinen  Sparkasse Bielefeld BOLLHOFF  dm |  radio bielefeld  
Medienpartner



**W**  
**BI**

**Weinfest**

**BAD SALZUFLEN**

Jahrgangsedition 2026

WERBEGEMEINSCHAFT  
BAD SALZUFLEN

Willkommen zum

# 33. Weinfest

auf dem Salzhof in Bad Salzuflen

**Do.-So.: 6.-9.8.26**

mit verkaufsoffenem Sonntag

Eine Veranstaltung der Werbegemeinschaft Bad Salzuflen e.V. mit freundlicher Unterstützung von:

 Sparkasse Lemgo  STADTWERKE  messe am limum  AURELIUS  LÜNSE  DIE QUELLE  Langepöppeln

PROGRAMM + FLYER ZUM DOWNLOAD UNTER [www.werbegemeinschaft-bad-salzuflen.de](http://www.werbegemeinschaft-bad-salzuflen.de) + insta

*Kultur Räume Gütersloh*  
*„Zwischen Hamlet und Hermann“*

## Die Spielzeit 2026/2027 am Theater Gütersloh

Das Theater Gütersloh präsentiert in der Spielzeit 2026/2027 ein hochkarätiges Programm voller Klassiker, neuer Stoffe und internationaler Gastspiele. Zu den Höhepunkten zählt die Eigenproduktion „Hermann (fool on the hill)“ von Fink Kleidheu zum 150. Todestag des Hermannsdenkmal-Erbauers Ernst von Bandel.

Zu Gast sind renommierte Bühnen wie das Burgtheater Wien mit der Uraufführung „Egal“, das Schauspielhaus Zürich mit „Ödipus Tyrann“, das Berliner Ensemble mit Barrie Koskys Kafka-Abend „K.“ sowie das Theater Basel mit „Hamlet“. Auch bekannte Gesichter aus Film und Fernsehen stehen auf der Bühne, darunter Caroline Peters, Juliane Köhler, Manfred Zapatka, Michaela May und Oliver Mommsen.

Im Musiktheater setzt „Don Chisciotte della Mancia“ zum 100. Geburtstag des Gütersloher Komponisten Hans Werner Henze einen besonderen Akzent. Im Tanz sind internationale Ensembles wie Dancenorth Australia mit „Wayfinder“, das Nederlands Dans Theater NDT II und die São Paulo Dance Company zu erleben.

Für Kinder und Jugendliche stehen Klassiker wie „Robin Hood“ und „Momo“ ebenso auf dem Spielplan wie Produktionen zu unterrichtsrelevanten Themen, darunter „Animal Farm“, „White Box“ und „1984“. Ergänzt wird das Programm durch Musikkreihen wie „Klangkosmos Weltmusik“, „Gütersloh Philharmonisch“ und „Fokus Lied“.

**Infos und alle konkreten Termine unter:**

[www.theater-gt.de](http://www.theater-gt.de)

Dancenorth Australia mit „Wayfinder“ (4. und 5.12.)



Foto: © David Kelly





## *The Voice of Kindergarten* Singpat\*innen gesucht

Wenn Kinder gemeinsam singen, entstehen besondere Momente: Sie lachen, werden mutiger, lernen aufeinander zu hören und entdecken ihre eigenen Stimmen. Genau hier setzt das Projekt „Musik im Kindergarten“ der Bielefelder Bürgerstiftung an. Ehrenamtliche Singpatinnen und Singpaten besuchen einmal pro Woche eine Kita und singen mit den Kindern bekannte und neue Lieder. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um Freude, Gemeinschaft und unbeschwerter Zeit miteinander. Ganz nebenbei werden Sprache, Konzentration und Selbstvertrauen gestärkt. Für viele Kinder sind diese musikalischen Stunden echte Höhepunkte im Alltag. Damit noch mehr Kitas teilnehmen können, werden weitere Menschen gesucht, die Lust am Singen haben und Kindern Zeit schenken möchten. Schon eine Stunde pro Woche kann viel bewirken.

**Mehr Infos unter: [www.bielefelder-buergerstiftung.de](http://www.bielefelder-buergerstiftung.de)**

## Wein trifft Sommer

### Bad Salzuflen feiert den Wein

Wenn sich der Salzhof vom 6. bis 9. August in ein stimmungsvolles Weindorf verwandelt, ist wieder Weinfest-Zeit in Bad Salzuflen. Zum 33. Mal lädt die Werbegemeinschaft zu einem der größten und beliebtesten Weinfeste der Region ein.

18 Winzer aus sechs deutschen Anbaugebieten bringen ihre besten Tropfen mit nach Lippe.

Dazu sorgen zehn Caterer für kulinarische Vielfalt – von herzhaft bis raffiniert. Live-Musik an allen Abenden, Jazz am Sonntagmittag und die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel machen das Fest zu einem Treffpunkt für Genießer. Ein Highlight wartet gleich zum Auftakt: Die amtierende Weinkönigin Paula Löber aus dem Anbaugebiet Saale-Unstrut eröffnet das Weinfest am Donnerstagabend persönlich. Zum Finale lädt am Sonntag außerdem ein verkaufsoffener Sonntag zum Bummeln durch die Altstadt ein.

**Mehr Infos unter:**

**[www.werbegemeinschaft-bad-salzuflen.de](http://www.werbegemeinschaft-bad-salzuflen.de)**



Eröffnet das 33. Weinfest am Donnerstagabend: Paula Löber, Weinkönigin aus dem Anbaugebiet Saale-Unstrut.

## *Die Neighbourhood Blues Band*

### Zehn Jahre Blues mit Leidenschaft

Zehn Jahre Bühne, unzählige Konzerte und jede Menge Blues: Die „Neighbourhood Blues Band“ feiert 2026 ihr zehnjähriges Bühnenjubiläum. Was einst mit einer spontanen Session auf einer Dachterrasse im Bielefelder Westen begann, hat sich längst zu einer festen Größe der regionalen Blues- und Rockszene entwickelt. Die Band um Patrick Shurety, Andreas Starcken, Christian Lund, Volkmar „Arni“ Arnecke und Dirk „Juke“ Oppenhoff steht für handgemachte Livemusik und einen authentischen Sound zwischen Blues und Rock.

Ob in Clubs, auf Stadtfesten oder bei Acoustic-Konzerten – die Musiker begeistern ihr Publikum seit Jahren weit über Ostwestfalen-Lippe hinaus. Auch die Corona-Pandemie konnte die Band nicht ausbremsen. Die Freude am Blues und an ehrlicher Livemusik prägt die Neighbourhood Blues Band bis heute. Oder, wie die Musiker selbst sagen: „The thrill isn't gone.“

**[www.the-nbb.de](http://www.the-nbb.de)**



## 10 Jahre Brillenliebe

# Ein Jubiläumsjahr mit besonderer Auszeichnung

Die Brillenliebe in der Bielefelder Altstadt feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Gegründet wurde das Unternehmen 2016 von der damals 25-jährigen Lara Tilleke – mit viel Mut, Leidenschaft und dem Anspruch, individuelle Beratung mit modernem Design zu verbinden. Heute ist die Brillenliebe fest etabliert und aus der Region nicht mehr wegzudenken.

Ein besonderer Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist die Auszeichnung mit dem Deutschen Optik Award. Als eines von nur 80 Fachgeschäften in Deutschland wurde die Brillenliebe für ihre Leistung, ihren Service und ihr Engagement ausgezeichnet.

„Diese Ehrung verstehen wir als Bestätigung unserer täglichen Arbeit und als Ansporn, auch künftig mit Kompetenz, Leidenschaft und persönlicher Nähe für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein“, sagt Lara Tilleke. „Wir sagen



Danke für zehn Jahre Vertrauen – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.“

[www.brillenliebe-bielefeld.de](http://www.brillenliebe-bielefeld.de)



# Brillen liebe



WIR SAGEN  
*Vielen Dank*

# WIR WURDEN AUSGEZEICHNET!



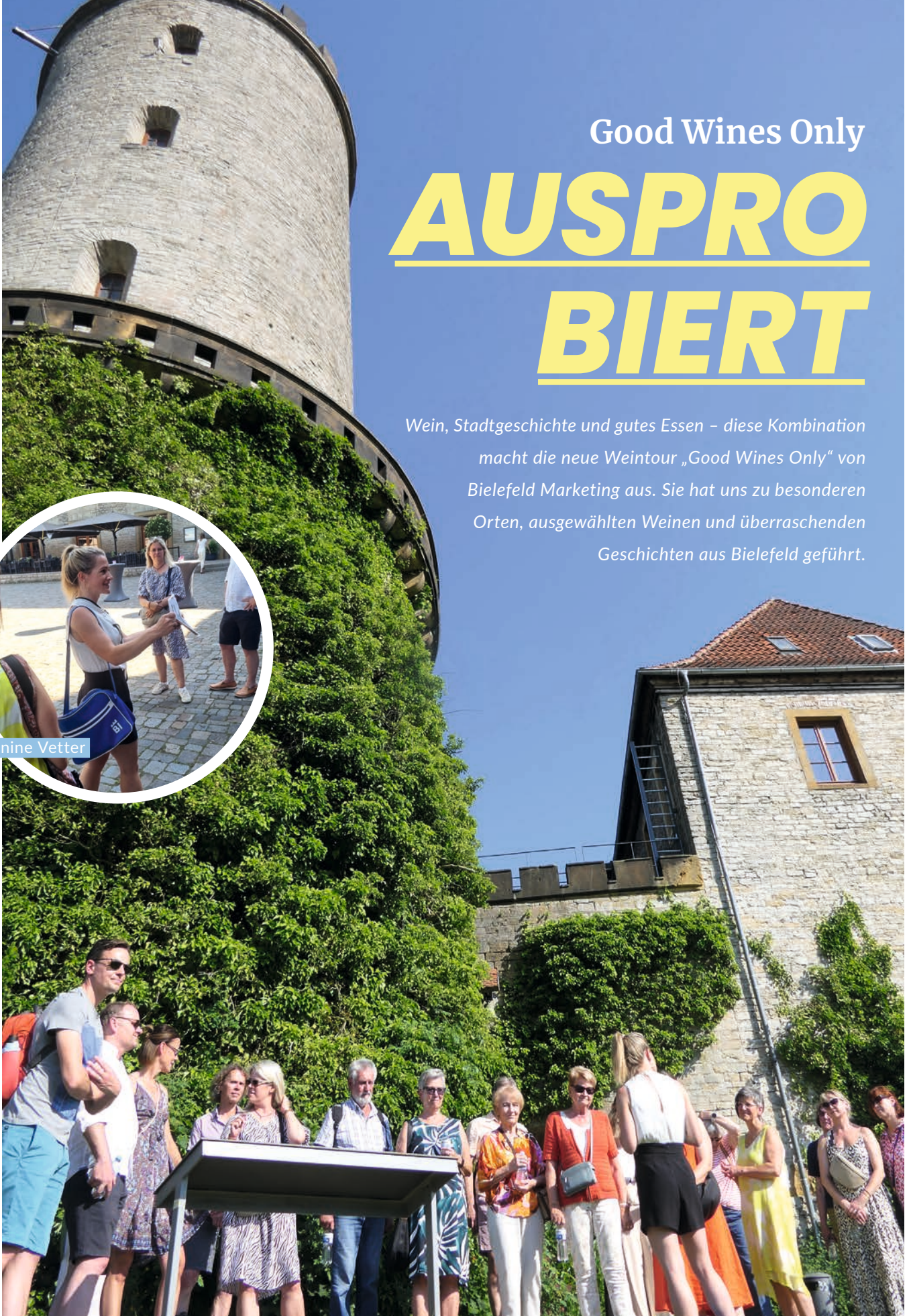
Good Wines Only

# AUSPRO BIERT

*Wein, Stadtgeschichte und gutes Essen – diese Kombination macht die neue Weintour „Good Wines Only“ von Bielefeld Marketing aus. Sie hat uns zu besonderen Orten, ausgewählten Weinen und überraschenden Geschichten aus Bielefeld geführt.*



Janine Vetter





1. Restaurant Sparrenburg



2. Messing Weine



3. Weinetc

**L**os geht es an einem sonnigen Freitagnachmittag im Innenhof der Sparrenburg. Zwischen dem Denkmal des Großen Kurfürsten und historischen Mauern stimmt Stadtführerin Janine Vetter uns auf die kommenden Stunden ein. Statt trockener Geschichtsstunde gibt es unterhaltsame Anekdoten. So erfahren wir, dass Kaiser Wilhelm II. nicht nur als Monarch Geschichte schrieb, sondern Deutschland auch die bis heute erhobene Schaumweinsteuer bescherte. „Schon damals war Sekt ein sehr beliebtes Getränk“, erzählt Janine Vetter. Die einst für den Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals eingeführte Steuer spült bis heute pro Flasche Sekt unabhängig vom Verkaufspreis 1,02 Euro in die Kassen. Ein paar Schritte vom Denkmal entfernt, führt Janine Vetter uns noch schnell ins ehemalige Turmverlies. Konstant 17 Grad herrschen hier. „Bis vor Kurzem nutzte die Gastronomie das Turmverlies auch genau dafür“, erklärt sie mit Blick auf die ideale Lagertemperatur für Wein. Den genießen wir im Anschluss: Das Restaurant Stadtblick serviert uns einen Bouvet Crémant de Loire Rosé Brut – begleitet von knuspriger Pinsa. Der feinperlige Crémant zeigt fruchtige Noten von Himbeeren und Preiselbeeren, dazu eine angenehme Frische. Ein

perfekter Auftakt. Auf dem Weg zur nächsten Station schweift unser Blick zum Johannisberg – und damit auch zu Bielefelds wohl einzigem Weinberg. Im Winzer’schen Garten wachsen rund 400 Rebstöcke der Sorten Vitis americana und Muscat Bleu. Seinen Namen verdankt der Weinberg allerdings nicht dem Weinanbau, sondern Kaufmann Carl Wilhelm Winzer. Der Unternehmer machte in New York mit dem Textilhandel Geld, bevor die Familie nach Bielefeld zurückkehrte und ihre Villa am Johannisberg baute. Auf dem Weg bergab Richtung Bethel-Eck stoppen wir kurz an der Musik- und Kunstschule – übrigens die größte Deutschlands – bevor es zur ehemaligen Kornbrennerei Dreesbeimdieke geht. Wo früher Korn gebrannt wurde, hat heute Messing Weine seinen Sitz. Mitgründer und Sommelier Raphael Schmidt arbeitet mit familiengeführten Weingütern zusammen und bewirtschaftet eigene Lagen, u.a. an der Mosel. Ins Glas kommt erst ein Blanc de Noir – ein Weißwein aus roten Trauben, der mit rosa Reflexen glänzt. Wie das funktioniert, erklärt er detailliert. Sein Wissen rund um Wein – speziell zum Riesling – vermittelt er entspannt locker. Was wir lernen: Die Nase ist das wichtigste Organ beim Weinverkosten. Beson-

ders spannend: Erst durch den Kontakt mit Sauerstoff entfalten sich viele Aromen. Also: Weißwein im Glas schön schwenken. So genießen wir den anschließenden Riesling, Jahrgang 2023, aus Bernkastel-Kues. Und überhaupt: Riesling ist ein Aushängeschild des deutschen Weinbaus. Seiner feinen Säure sollten wir eine Chance geben. Der letzte Halt führt in die Altstadt zu Weinetc. Zusammen mit einer Antipasti-Auswahl werden ein spanischer Verdejo aus der Region Rueda und später ein französischer Beaujolais verkostet. Während der Valdecuevas Verdejo von 2024 mit Frische und Frucht überzeugt, sorgt der Beaujolais für einen gelungenen Ausklang des Abends. Seine charakteristischen Aromen verdankt er der Rebsorte Gamay, die im 14. Jahrhundert aus dem Burgund verbannt wurde. Herzog Philipp der Kühne hielt sie für minderwertig – der Wein schmeckte schrecklich bitter – und verbot ihren Anbau. Im benachbarten Beaujolais fand die Traube jedoch eine neue Heimat – zum Glück, wie sich beim letzten Glas des Abends zeigt.

**Termine: [www.bielefeld.jetzt.de](http://www.bielefeld.jetzt.de)**

 Corinna Bokermann



**Dariusch Yazdkhasti inszeniert Hamlet**

# DAS PATRIARCHAT SCHLÄGT ZURÜCK

*Einmal Shakespeares bekanntestes Drama auf die Bühne bringen. Das steht vermutlich bei einigen Regisseuren ganz oben auf der Liste. Bei Dariusch Yazdkhasti nicht. „Ich habe lange Zeit einen Bogen um den Stoff gemacht, der so groß und komplex ist“, verrät der Schauspieldirektor. „Es kam mir so vor, als müsste man Gründe dafür finden, ihn zu inszenieren – und jetzt finde ich nur noch Gründe.“*

**H**amlet' ist der Stoff, der die allgemeine Verwirrung, die uns zur Zeit alle erfasst hat, am besten zeigt“, unterstreicht der Regisseur. „Wahrheit und Paranoia sind nicht mehr auseinanderzuhalten, das kam uns sehr heutig vor.“ Und so eröffnet ein Stück die Schauspielersaison am Theater Bielefeld, das genau das kann, was echte Klassiker ausmacht: „Sie gehen durch die Zeit und die Zeit geht durch sie hindurch“, so Dariusch Yazdkhasti. Als politischer Thriller, Familien- und Rachetragödie und philosophische Versuchsanordnung über Lügen, Intrigen und Machtmissbrauch überdauert „Hamlet“ Jahrhunderte und lädt immer wieder zu neuen Interpretationen ein. „Allerdings“, betont der Schauspieldirektor, „ist es eine meiner größten Konstanten als Regisseur, dass ich es dem Publikum selbst überlasse herauszufinden, was das Stück uns sagen könnte. Interpre-

tation ist das Schlimmste. Ich mag es, wenn Theater ein Raum ist, wo sich für Zuschauende ein eigener Gedankenraum öffnen kann. Wo zwischen Spielerinnen, Spielern und Publikum etwas entsteht, das vorher nicht da war. Deshalb spreche ich auch lieber von einer Fülle von Themen, die wir zum Schwingen bringen wollen.“ Obwohl zum Zeitpunkt des Interviews die Proben noch nicht einmal begonnen haben, hat sich Dariusch Yazdkhasti offensichtlich schon lange und intensiv mit dem Drama beschäftigt. „Man denkt über die Wahl der Übersetzung nach, über die eigene Fassung – was wird gestrichen, was wie verdichtet – und über den Raum, in dem man spielt. Shakespeare erschafft die Welt komplett aus der Sprache, man braucht eigentlich nichts und bei ‚Hamlet‘ werden wir das so machen und eine Arena bauen, in der das Publikum nah dran ist am Geschehen.“



Premiere: 12.9., 19:30 Uhr, Stadttheater



Nachgedacht hat der Regisseur auch über die Besetzung: Nicole Lippold wird die Titelrolle spielen. „Hamlet habe ich nie als sympathische Figur gesehen. Ich fand ihn egomanisch, durchgeknallt, nervig. Das mit einem Mann zu besetzen, hätte mich nicht interessiert. Aber eine Frau in der Rolle zu sehen, darauf habe ich Lust“, betont der Regisseur. Wenn ein weiblicher Prinz von einer fortschrittlichen Universität nach Hause kommt und sich in einer Welt wiederfindet, die geprägt ist von Verrat, Umsturz und Bedrohung, dann sieht der Regisseur darin eine interessante Analogie: „Von Frauen bekomme ich aktuell vermittelt, dass sie das Gefühl haben, dass sie wieder auf ihren Platz verwiesen werden sollen. Das Patriarchat schlägt zurück. In dem Moment, in dem ich ‚Hamlet‘ als Frau denken konnte, hat der Stoff angefangen für mich zu funktionieren. Gewalt im Netz, Gewalt gegen Frauen, der geradezu unterirdische Versuch, die westlichen Demokratien zu schwächen, das kommt mir oft sehr patriarchal geprägt vor. Wir kommen aus einer männlich geprägten Welt und entwickeln uns da auch wieder hin. Dass die ganzen patriarchalen Clowns wieder aus den Mottenkisten steigen, das kann einen doch nur wahnsinnig machen. Sich damit zu beschäftigen, ist sinnvoll verbrachte Probezeit, die ja immer auch Lebenszeit ist.“ Bei aller Wut: Im Gespräch klingt Dariusch Yazdkhasti leise und nachdenklich. Besonders, wenn es um ein weiteres Thema geht, das ihn beschäftigt: „Es gibt keine Sicherheit in der Welt, dabei haben wir alle das Bedürfnis, dass alles geregelt ist. Ich habe gemerkt, wie sehr es mich verunsichert hat, dass eine Krise auf die nächste folgt. Krise ist nicht die Ausnahme, sondern Normalität. Das Spannungsverhältnis zwischen einer verrückt gewordenen Welt und dem Streben nach Stabilität, Ordnung, Verlässlichkeit: All das steckt in dem Stoff drin.“ ✓



Stefanie Gomoll



Stefanie Gomoll, Sarah Jonek

**Einkauf erledigt!**  
Jetzt kommt meine tragende Rolle.

ARTGEGENSTAND 2



## Parken Sie doch in der Innenstadt!

Hell, sicher und modern –

Die Parkhäuser der ProEinzelhandel OWL GmbH.

- zentral gelegen
- insgesamt ca. 1.600 Stellplätze
- 1. Stunde 1,- Euro
- Tageshöchstsatz 8,- bis 15,- Euro/24 Std.
- 10% Rabatt mit praktischem Prepaid-Tarif
- Abfrage freier Plätze über Internet

[www.proeinzelhandel-owl.de](http://www.proeinzelhandel-owl.de)

**Tiefgarage Welle**  
Am Bach, 33602 Bielefeld

**Tiefgarage Kesselbrink**  
Kesselbrink, 33602 Bielefeld

**Tiefgarage Am Theater**  
Brunnenstraße, 33602 Bielefeld

**Tiefgarage Willy-Brandt-Platz**  
Einfahrt Herforder Str. /  
Kavalleriestr., 33602 Bielefeld



**ProEinzelhandel OWL**



**Termin Tipp: 11. Juli, 19.30 Uhr,**

Open-Air-Lesung mit Jochen Mariss im Bauernhausmuseum (bei Regen indoor)

**ROMANDEBÜT VON JOCHEN MARISS**

# LANGE STRECKE

*Manchmal werden Träume wahr. Für den Wahl-Bielefelder ist es die Veröffentlichung seines Romandebüts. Der Mitbegründer des Verlags Grafik Werkstatt ist vielen auch als Musiker und Komponist der Band Z.O.F.F. bekannt. Am 9. Juli erscheint „Tage am Fluss“ bei Kiepenheuer & Witsch.*



*Was ist Thema des Romans und welche „Botschaft“ hat er?*

Es gibt mehrere große Themen: Der Generationenkonflikt zwischen Sara und Leon, die Schwierigkeit, sich selbst zu vergeben, das Glück von Begegnung. Und über all dem liegt wie ein Hintergrundrauschen die Sorge um unseren Planeten. Genauso erlebe ich das auch: wie eine düstere Wolke über meinem Leben. Die Mutlosigkeit und das Zögern der Politik machen mir Angst. Bei all den aktuellen Krisen, die die Welt in Atem halten, verlieren wir Zeit, die wir nicht haben. Der idyllische Ort am Fluss, an dem der Roman spielt, ist letzten Endes ein Symbol für die Erde, auf der wir leben. Eine Art Sehnsuchtsort, an den sich Sara mit ihrer Angst vor einer ungewissen Zukunft und den dunklen Geheimnissen ihrer Vergangenheit zurückgezogen hat. Im besten Fall erleben die Leser\*innen diese kleine Welt mit ihren Wundern und ihrer Verletzlichkeit als einen Ort, den zu bewahren sich lohnt – und lassen sich ermutigen, sich für den Erhalt unseres blauen Planeten stark zu machen.

*Vom Klimawandel ließe sich auch in einem Sachbuch erzählen ...*

Ich komme ja von der ganz kurzen Textstrecke, von Gedichten, die als Postkarten bei der Grafik Werkstatt erschienen sind. Das heißt: Wenige Worte, an denen du sehr lange feilst wie ein Diamantenschleifer, bis der Text zu funkeln anfängt. Irgendwann haben mich komplexere Textlandschaften gereizt, die Erschaffung von vielschichtigen Lebenswirklichkeiten, die Begegnung von Figuren – eine Arbeit, die vielleicht eher mit der eines Teppichknüpfers vergleichbar ist und ungeheuren Spaß macht. ✓



Stefanie Gomoll



privat

*Wie fühlt es sich an, in einem renommierten Verlag als Spitzentitel angekündigt zu werden?*

Wenn du über Jahre Ablehnungen oder Schweigen für deine Manuskripte erntest und schon fast nicht mehr an eine Veröffentlichung glaubst, dann ist das einfach eine große Anerkennung deiner Arbeit und die Erfüllung eines Wunsches, für den du sehr weit gegangen bist. Ich empfinde Kiepenheuer & Witsch als perfekte literarische Heimat, die meinen Texten eine große Leserschaft und Resonanz verschaffen kann.



An einem Sommertag strandet ein junger Mann mit Kopfverletzung bei der Fährfrau Sara Harmsen und bringt ihre sorgsam errichteten Mauern ins Wanken. Beide teilen die Liebe zur Natur und die Sorge um unseren Planeten. Als sie sich gegen eine geplante Brücke wenden, die Saras Fähre bedroht, sehen sie sich Anfeindungen und Übergriffen aus dem Dorf ausgesetzt. Und dann tritt auch noch der Fluss über die Ufer ... „Diese Zeit ruft nach Geschichten wie dieser. Stark und stärkend, voller Lust am Leben. Große Empfehlung!“, schwärmt Luisa Neubauer im Verlagskatalog.

## Süffige Sommerlektüre

**Martina Bogdahn** / Mirabellentage /  
Kiepenheuer & Witsch, 23 €

In diesem Roman singt Martina Bogdahn ein Loblied auf die unentbehrliche Haushälterin eines katholischen Pfarrhauses. Anna ist so eine Perle. Sie ist nicht nur Meisterin des Kochens, der Haushaltsführung, des landwirtschaftlichen Know-hows. Sie schreibt dem Pfarrer gern auch mal die Sonntagspredigten. Sie ist der soziale Kitt der Gemeinde, einfach perfekt, also das, was man in früheren Zeiten mal „patentes Mädels“ nannte. Bloß ist sie mit Mitte 50 kein patentes Mädels mehr. Und als jetzt noch der Pfarrer unverhofft stirbt, muss sie erst mal innehalten. Zeit für Anna, mal über ihr Leben nachzudenken. Die Hände in den Schoß zu legen, ist jedenfalls ihre Sache nicht. Ja, das ist alles eine höchst süffige Sommerlektüre, für meinen Geschmack aber mit zu viel „Landlust“-Appeal. (H.O)



## BERÜHREND EHRlich

**Lena Gorelik** / Alle meine Mütter / Rowohlt, 24 €

Schon auf den ersten Seiten macht Lena Gorelik deutlich, worum es in ihrem neuen Roman geht: um Mütter und Nicht-Mütter, um Kinder, um Sehnsüchte, Zweifel und die Geschichten, die Frauen miteinander verbinden. Diese Offenheit prägt den Roman. In lose miteinander verwobenen Episoden erzählt sie von Frauen, die lieben, verlieren, hoffen, verzichten und sich den Erwartungen ihrer Umwelt stellen. Dazwischen tritt eine namenlose Ich-Erzählerin auf, die der Autorin unverkennbar nahesteht. In der Auseinandersetzung mit der eigenen Mutter entsteht das emotionale Zentrum des Romans. Gorelik zeigt Mutterschaft nicht als festgelegte Rolle, sondern als vielschichtige Erfahrung voller Widersprüche. Schmerz und Liebe, Nähe und Distanz liegen dabei oft dicht beieinander. Mit großer Empathie und feinem Gespür für Zwischentöne ist ihr ein kluger, berührender Roman gelungen. (C.B.)



## Geborgenheit schenken

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern eine bessere Zukunft geben.

Online spenden unter [www.spenden-bethel.de](http://www.spenden-bethel.de)

Bethel 

## Ihr Bielefelder Münzenfachgeschäft

Ihr Fachgeschäft für:

- Münzen
- Banknoten
- Militaria
- Medaillen
- Gold/Silber
- Bielefelder Stoffgeld



**U. Helmig**  
MÜNZENHANDLUNG

Arndtstraße 9 • 33602 Bielefeld • Tel. (0521) 9677-63  
[info@muenzversand.de](mailto:info@muenzversand.de) • [www.muenzversand.de](http://www.muenzversand.de)

# BIELEFELDER STADTMEN SCHEN

*In einer quirligen Metropole trifft man auf spannende Menschen, die das Stadtleben durch ihr engagiertes Tun bereichern. Wir stellen vier von ihnen vor.*



Corinna Bokermann, Stefanie Gomoll

## **Andrea Tillmanns (53)**

**Autorin & Professorin für Physik und Messtechnik an der HSBI**

Gerade ist der dritte Teil „Mimi und das Bilderrätsel“ ihrer OWL-Kurzkrimi-Reihe „Mimis neue Krimis“ erschienen. Eine Lesung von Hera Lind in ihrer Heimatstadt Grevenbroich sorgte 1995 für den ersten Schreibimpuls. „Ich habe vor 30 Jahren Physik in Aachen studiert und brauchte einen kreativen Ausgleich zu dem doch eher nüchternen und sachlichen Studium. Außerdem fand ich die Idee auf Leserreise zu gehen, einfach toll“, erklärt Andrea Tillmanns. „Schreib erst mal ein Buch“, lautete der Rat einer Freundin. „Das habe ich gemacht, es wurde veröffentlicht, aber Jahre danach habe ich fast alles herausgestrichen. Zu schreiben ist doch etwas ganz anderes als gern zu lesen.“ Neben Gedichten, Kurzgeschichten und Romanen in verschiedensten Genres hat sie ihre Aachener Krimireihe nun nach OWL gebracht. Ein Umzug ihrer Protagonistin Mechthild Berger, genannt Mimi, die jetzt in Jöllenbeck eine Krimi-Buchhandlung eröffnete, machte es möglich. Auf die Idee brachte sie eine Freundin, die mal wieder einen Mimi-Krimi lesen wollte. Daher löst Mimi nun auch in OWL unblutige Kriminalfälle und Rätsel, die ohne sie meist unbemerkt bleiben würden. Andrea Tillmanns schickt sie in der Region auf Spurensuche, wo auch sie sich seit zehn Jahren zuhause fühlt. Alle drei Teile sind im lokalen Buchhandel erhältlich. ✓



© privat

[www.andreatillmanns.de](http://www.andreatillmanns.de)



**Lesung: 5.7., 14 Uhr**

„Literatur – ein nachhaltiger Stoff für die Zukunft“ mit Autor\*innen des Literaturmagazins Tentakel, auto-kultur-werkstatt, Teichstr. 32



© RuPe

## **David alias** **„Avidence“ (24)** **Musikproduzent**

„Ich lebe seit rund zwei Jahren in Bielefeld und schätze die Ruhe, die man hier zum kreativen Arbeiten hat“, so der unabhängige Musikproduzent, der neben seiner Ausbildung eng mit verschiedenen Künstlern zusammenarbeitet.

Allerdings sind bislang noch keine größeren Projekte in seiner Wahlheimat entstanden, da viele seiner Kooperationen über ein Netzwerk laufen, das er sich deutschlandweit aufgebaut hat. „Trotzdem sehe ich Potenzial in der Stadt und bin auf der Suche nach jungen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Gerade im Bereich Trap und Hip-Hop würde ich mich freuen, künftig mehr Projekte direkt in Bielefeld umzusetzen“, unterstreicht David. Einer, mit dem er schon länger zusammenarbeitet, ist der Rapper FreeZi aus dem Raum Köln. Während ihrer gemeinsamen Zeit in einer WG wuchsen die beiden auch musikalisch enger zusammen. Für FreeZi hat David die meisten der veröffentlichten Songs produziert, wodurch er auch mit anderen Künstlern in Berührung kam. Gemeinsam haben sie beispielsweise den Song „zu zweit“ mit dem Rapper ONE EIGHTY geschaffen. In Zukunft würde David gerne einmal mit Rin zusammenarbeiten. „Mich begeistert seine Art, verschiedene Einflüsse miteinander zu verbinden und dabei trotzdem einen ganz eigenen Sound zu schaffen“, unterstreicht der junge Produzent. „Grundsätzlich ist für mich aber die kreative Chemie entscheidend – ich arbeite am liebsten mit Künstlern zusammen, die offen für neue Ideen sind und den Mut haben, ihren eigenen Weg zu gehen.“ ✓

 [https://www.instagram.com/prodby\\_avidence/](https://www.instagram.com/prodby_avidence/)

 <https://www.youtube.com/@prodbyavidence>

## Maik Gärner (27)

Physik-Doktorand

Eine große Bühne, rund 1.000 Besuche und Forschung, die in drei Minuten begeistern soll: Das ist FameLab Germany, Deutschlands größter Wettbewerb im Wissenschaftserklären. Am 1. Juli steigt das Finale in der Bielefelder Rudolf-Oetker-Halle – ausgerichtet von der Wissenswerkstadt Bielefeld. Ein Bielefelder hat ein Heimspiel: Physik-Doktorand Maik Gärner gewann den regionalen Vorentscheid in der Wissenswerkstadt mit einem Beitrag über neuartige magnetische Datenspeicher, also die Technik, mit der Smartphones Fotos, Videos und andere Daten speichern. Der Doktorand erklärte, wie sich diese Technologie künftig noch effizienter machen lässt. Der Lokalmatador, der aktuell in der Arbeitsgruppe „Dünne Schichten und Nanostrukturen“ bei Senior Professor Dr. Günter Reiss an der Uni Bielefeld promoviert, tritt als einer von zehn Nachwuchsforschenden aus ganz Deutschland an. Die Regeln: kein Fachjargon, keine PowerPoint, kein Ablesen. In 180 Sekunden sollen Jury und Publikum überzeugt werden. FameLab-Wettbewerbe finden weltweit statt. Teilnehmen können Masterstudierende, Promovierende und junge Forschende ab 21 Jahren aus Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften. Ihr Thema dürfen die Teilnehmenden selbst aussuchen. Das Bundesfinale zählt zu den weltweit größten FameLab-Veranstaltungen. Wer sich hier die Deutschland-Krone holt, hat das Ticket zur Weltmeisterschaft im kommenden Dezember in Polen in der Tasche. ✓

**Tipp: Am 1. Juli findet das Deutschland-Finale des Wissenschaftswettbewerbs in der Rudolf-Oetker-Halle statt. Nähere Infos: [www.famelab-germany.de](http://www.famelab-germany.de)**



©Wissenswerkstadt/Tim Fröhlich



## Omkar Gharat (26)

Data-Science-Student an der HSBI

Künstliche Intelligenz ist für Omkar Gharat weit mehr als ein Zukunftsthema – sie ist sein Werkzeug, um konkrete Probleme zu lösen. Der gebürtige Inder studiert den englischsprachigen Research Master „Data Science“ an der Hochschule Bielefeld (HSBI) und hat jetzt gemeinsam mit zwei Mitstreitern den ersten Platz beim MittelstandsMakerthon NRW – veranstaltet vom Bielefelder Research + Innovation Campus (BRIC) und der Mittelstandsplattform NRW. Bank. – gewonnen. Die Herausforderung: Für den Potts Park in Minden sollte ein System entwickelt werden, das Besucherzahlen möglichst präzise vorhersagt. Eine Aufgabe mit großer Bedeutung für Personalplanung, Gastronomie und Einkauf. Gemeinsam mit seinem Team entwickelte Omkar Gharat innerhalb von nur drei Tagen einen KI-gestützten Prototypen, der Wetterdaten, Ferienzeiten, Feiertage und weitere Einflussfaktoren analysiert und daraus Prognosen ableitet. „Bisher gab es keine Möglichkeit, die verschiedenen Einflussfaktoren systematisch zu kombinieren“, erklärt der Student. Besonders spannend fand er dabei die Verbindung von Theorie und Praxis. Genau das hat ihn auch nach Ostwestfalen geführt. „Das Studium hat mir das Fundament gegeben, ein Geschäftsproblem in eine Data-Science-Lösung zu übersetzen“, sagt er. Statt abstrakter Modelle stehen reale Anwendungsfälle im Mittelpunkt – und die können durchaus preiswürdig sein. Der Erfolg beim Makerthon bestätigt für ihn, wie viel Potenzial in datenbasierten Lösungen steckt. Gleichzeitig weiß der Nachwuchsforscher, dass gute Ergebnisse vor allem von guten Daten abhängen. Sein Wunsch: noch größere historische Datensätze, um Prognosen künftig weiter zu verbessern. ✓

# MACH MIT!

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt? Du hast ein Faible fürs Schreiben? Du arbeitest vielleicht schon an einer Schülerzeitung oder einem Uni-Magazin mit? Du gehst mit offenen Augen durch die Stadt und denkst: Darüber müsste im BIELEFELDER dringend berichtet werden? Dann melde Dich bei uns!  
[info@tips-verlag.de](mailto:info@tips-verlag.de)

## IMPRESSUM

22. Jahrgang | 225. Ausgabe

## Bielefelder

[www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de) | [www.tips-verlag.de](http://www.tips-verlag.de)

Herausgeber: Tips-Verlag GmbH

### Geschäftsführung:

Sigrid Förster, André Mielitz  
(V.i.S.d.P.)  
Goldstraße 16-18 · 33602 Bielefeld  
Postfach 10 28 73 · 33528 Bielefeld

Telefon: 05 21/9 32 56-10  
E-Mail: [info@tips-verlag.de](mailto:info@tips-verlag.de)  
Anzeigen: [anzeigen@tips-verlag.de](mailto:anzeigen@tips-verlag.de)  
Redaktion: [redaktion@tips-verlag.de](mailto:redaktion@tips-verlag.de)

### Redaktion:

Dr. Eike Birck, Corinna Bokermann,  
Stefanie Gomoll

### Mediaberatung:

Ebru Calik, Sigrid Förster,  
André Mielitz

### Administration:

Minja Zecevic, Jule Schrutek,  
Jette Jenß

Druck: Bonifatius Druck GmbH,  
Paderborn

Produktion: Artgerecht  
Werbeagentur GmbH  
([www.artgerecht.de](http://www.artgerecht.de))

Art Direction:  
Sarah Bröcker,  
Alicia Retemeier

Vertrieb: Eigenvertrieb über  
Geschäfte des Einzelhandels,  
gastronomische Betriebe,  
Freizeiteinrichtungen, Un-  
ternehmen, Bürgerberatung,  
Verkehrsverein, Touristinfor-  
mation sowie bei besonderen  
Veranstaltungen und Messen

Hinweis: Der Bielefelder  
erscheint quartalsweise  
zum 01.01.2026, 01.04.2026,  
01.07.2026, 01.10.2026. Die  
Urheberrechte der Artikel,  
Fotos und Annoncenentwürfe  
bleiben beim Verlag. Der Nach-  
druck ist nur mit schriftlicher  
Genehmigung des Verlages  
gestattet. Keine Gewähr für  
unverlangt eingesandte Fotos  
und Manuskripte. Es gilt die  
Anzeigenpreisliste, gültig  
seit 01.12.2024. Sie wird auf  
Wunsch zugesandt. Nament-  
lich gekennzeichnete Beiträge  
geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Veranstaltungshinweise im  
Rahmen unseres Veranstal-  
tungskalenders sind kostenlos.  
Programmangaben sind ohne  
Gewähr.

Bankverbindung:  
SPARKASSE  
DE39 4805 0161 0000 1345 10

Wir sprechen mit unserem Magazin ausdrücklich alle an – unabhängig vom Geschlecht oder anderen Unterscheidungsmerkmalen. Sie werden in unseren Texten verschiedene Arten der Ansprache finden. Wir entscheiden im Sinne der Lesefreundlichkeit und lassen unserer Redaktion Raum für individuelle Lösungen.

# HABEN WOLLEN!

## DEN BIELEFELDER VIER MAL IM JAHR ZUM ANFASSEN DIREKT INS HAUS

### JETZT ABONNIEREN!

**JA!** Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement des BIELEFELDER zum Preis von € 24,- (inkl. MwSt. und Zustellgebühr), zahlbar nach Rechnungserhalt. Dieses Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Die Bestellung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen werden. Bei Geschenkabos benötigen wir die Adresse des Empfängers sowie die Rechnungsadresse.

### Adresse

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

### Unterschrift

Datum..... Unterschrift.....

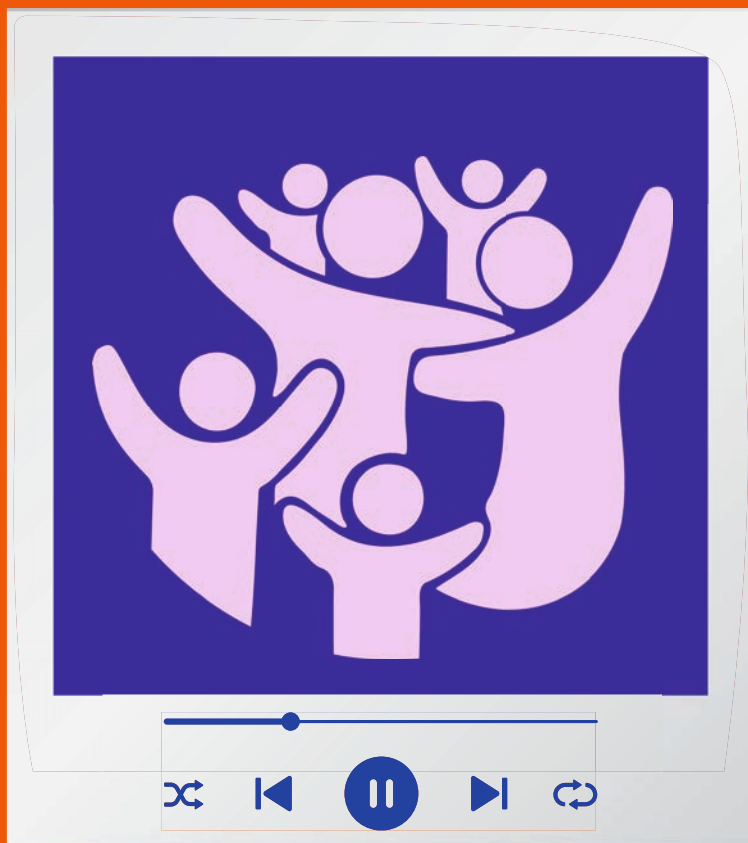
## TIPS | VERLAG

Tips-Verlag GmbH  
Goldstraße 16-18 | 33602 Bielefeld  
[info@tips-verlag.de](mailto:info@tips-verlag.de) | [www.tips-verlag.de](http://www.tips-verlag.de)

# Stadt Land Familie

Der  
Familienpodcast  
für BIELEFELD

Ehrlich. Alltagstauglich. Und nah dran.



## Echte Gespräche

Spannende Gäste sprechen über das, was Familien bewegt.



## Aus Bielefeld für Bielefeld

Tipps, Orte und Erfahrungen aus unserer Region.



## Für euren Alltag

Inspiration und Tipps, die euren Alltag leichter machen.



**Jetzt Reinhören!**

Alle zwei Wochen neue Folgen.



Überall, wo es Podcasts gibt!

# Wir sprechen Teuto. Seit 1862.

[bankverein-werther.de](http://bankverein-werther.de)



**Bankverein  
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

